

# Eine Welt anders

Von Duschuckschmi

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| <b>Prolog:</b> .....                              | 2   |
| <b>Kapitel 1: Die Steine</b> .....                | 4   |
| <b>Kapitel 2: Die Diebin</b> .....                | 31  |
| <b>Kapitel 3: Die Tochter des Zauberers</b> ..... | 54  |
| <b>Kapitel 4: Die Waldprinzessin</b> .....        | 84  |
| <b>Kapitel 5: Gefühle und die Steine</b> .....    | 108 |

## Prolog:

Es war schon spät. Ungefähr kurz vor elf am Abend. Sue hatte seit Stunden nichts anderes getan, als auf ihre olle Hausarbeit zu starren, die sich seltsamerweise nicht von alleine schreiben wollte. Blödes Ding. Inspiration. Sofort! Den ganzen Tag hatte sie schon versucht, diese Inspiration in gewissen sozialen Netzwerken zu finden. Naja, klappte nicht so wirklich. Hätte sie sich auch gleich denken können, immerhin half diese Taktik schon seit Wochen, nein, seit *Monaten* nichts... War ja sowieso schon spät. Aber trotzdem noch zu früh fürs Bettchen.

Hm, wo war nochmal die alte externe Festplatte? Da waren doch bestimmt noch lustige Zeittotschläger drauf! Und siehe da! Was war denn das? Ein Ordner namens MSTing? Ohhh...! Sues Augen begannen zu leuchten. Acht Jahre waren seit der letzten MSTing bereits vergangen. Was hatte sie mit ihren Freundinnen für einen Spaß dabei gehabt! Einige potentielle Werke hatte sie in diesem Ordner gehortet. Was für vergessene Schätze würden sich wohl auftun? Sie scrollte.

Plötzlich stieß sie auf...

### Eine Welt anders

Aha...? Sie öffnete die Datei, die offenbar schon seit 2005 in diesem Ordner digitalen Staub ansetzte, und begann die ersten Zeilen zu lesen:

### **Irgendwo in einer ganz anderen Welt spielt diese Geschichte und es dreht sich um ein Geheimnis um die WELt zuretten**

Einseitiges Augenbrauenstemmen. Sie las weiter.... und schon bald stand fest, dass sie ihre Freundin Simi mit an Bord holen musste. Facebook an, Zitate schicken - sofortige Zustimmung! Und so nahm der Spaß seinen Lauf...

Doch eines schönen Tages seilte sich Simi wortlos ab und ward nicht mehr gesehen. Ungeduldig, diese MSTing endlich fertig zu stellen und hochladen zu können, lud Sue eine weitere Freundin ein, mit zu MSTen: die Merle! Ein MSTing-Neuling. Und so konnte der Spaß wieder weitergehen.

Sue: Yo! Hallo, allerseits! Genau, seit acht Jahren liegt diese sensationelle Geschichte bei mir rum und soll der Welt nicht mehr länger vorenthalten werden. Naja, eigentlich kann man dieses schöne Werk schon seit geraumer Zeit im Original auf Animexx lesen, wie sich durch "intensivste" Recherche herausgestellt hat. Die Autorin ist allerdings nicht mehr auf Animexx anzutreffen. Aus ihrer Feder stammt übrigens auch unsere letzte MSTing "Gefangen in einer Geschichte"! \*\_\* Es wird also spannend!!! ...not.

Hier wird allerdings nicht auf jedem einzelnen Rechtschreibfehler herumgehackt.

Rechtschreibfehler: Dankä! \*\*^\*

Sue: Wir gehen davon aus, dass der geneigte Leser - und die geneigte Leserin - diese selbst bemerken wird. Sonst kämen wir aus dem Kommentieren ja gar nicht mehr

raus! :D

**Außerdem haben wir nichts gegen die Autorin persönlich!** Sie ist bestimmt ein ganz liebes Mädel! (Mittlerweile sowieso über 20) Aber ihr Geschreibsel damals...! \*Haare rauf\*

Ach ja, und ich heiße nicht "Sue" wegen Mary-Sue... nur um Verwechslungen vorzubeugen. u\_u

Uuund man sehe uns bitte jedwede Inkonsequenz bezüglich der Anführungszeichen nach. Original, Word und Google Docs haben nunmal nicht die gleichen Formate. Und am Ende nochmal alles angleichen.... \*gähn\* Och nö!

Kommentare sind kursiv und auf unserem Mist gewachsen.

P.S.: Ein herzliches DANKESCHÖN! geht an sapphirecat für das ultra-coole Titelbild :D

Genug des Vorgeplänkels, los geht's! \^O^/

## Kapitel 1: Die Steine

### Eine Welt anders

#### Kurzbeschreibung:

Es geht nicht um einen jungen Mann der auserkoren ist die Welt mit der Kraft von geheimnisvollen Steinen zu retten, denn ein dunkler Schatten zieht sich über die WELT.

*Simi: Ui, voll der gute Spannungsaufbau, erstmal erklären, worum es NICHT geht.*

Außerdem geht es um die Verschiedenheit der MEnschen, aber dennoch sie zueinander halten, da sie ein Ziel vor Augen haben

*Sue: Wahrscheinlich will Yoda, dass man die Worte "Welt" und "Menschen" ganz besonders stark betont, fast schon schreit. "Das hier die **W**elt der **M**enschen sein!!!!"*

### Kapitel 1: Die Steine

Eine Welt anders als wir sie kennen gelernt haben und je kennen werden. Denn wir haben sie zerstört. Und unsere letzten Nachkommen, müssen nun sehen wie sie überleben können.

*Vorfahren: "Ha! Na dann seht mal zu, wie ihr zurechtkommt, ihr Trottel!" :D*

*Simi: Ich finde es ja echt toll, dass Yoda jetzt mit Fanfictions seinen Horizont erweitern will, aber kann er sich bitte einen Beta-Leser besorgen?*

*Merle: Ja, wo leben die denn jetzt??? Ich bin verwirrt...*

*Sue: In Trümmern u\_u*

...

*Sue: Ein einsames "... " ist immer ein gutes Stilmittel.*

"Bray, du gehörst zu meinen besten Rittern!"

Bray kniete vor dem König und wartet auf seinen neuen Auftrag.

"Sir, ich..."

"Bray, ich bitte dich um etwas."

"Alles was ihr wünscht, mein König."

"Du weißt, dass meine Tochter mein ein und alles ist."

"Ja, Sir. Sie reden oft und gerne von ihr."

*Brei: „Ich kann's echt nicht mehr hören!“*

"Mein lieber Bray, ich möchte, dass du meine Tochter von hier weg bringst."

*König: „Sie geht mir nämlich so langsam auf meine königlichen Kronjuwelen!“*

"Ich soll sie auf meine Reisen mitnehmen?"

*König: "Reisen? Mir egal, bring sie einfach WEG!"*

"Ich weiß, Bray, das ich dir da zuviel zumute,

*König: "denn sie ist ne echte Nervensäge und schlimmer als jeder Drache,"*

aber du weißt sicherlich, dass es mit mir nicht mehr lange gut gehen wird.

*König: "So schusselig, wie ich bin..."*

Ich habe einen großen Fehler begangen, auch wenn es meinem Volk dadurch besser gehen wird, muss ich dafür die Verantwortung übernehmen und ich bitte dich, nimm meine Tochter mit."

*Simi: Hä?*

"Ich werde sie, wenn es nötig ist, sogar mit meinem Leben beschützen." Sprach Bray und schaute den König an.

"Das schätze ich an dir Bray, du warst mir stets, seit du vor einem Jahr von mir als Ritter geschlagen wurdest,

*Sue: Ey, voll fies! Verprügelt den einfach...*

ein treuer Freund. Ich bin dir sehr dankbar für diesen Dienst. Hast du meine Tochter eigentlich schon einmal wieder zu Gesicht bekommen, seid

*Sue: seiT*

damals?"

"Nein, Sir, ich hatte sie schon lange nicht mehr gesehen."

"Nun dann steh auf, du wirst nun deine Begleiterin und meine Tochter kennen lernen."

*Sue: Also zwei?*

"Es wäre mir eine Freude."

"EAGLE!" schrie der König durch das Schloss.

*Sue: Denn er hatte ein Mauer durchdringendes Organ.*

*Simi: Aber weder Stil noch Dienerschaft.*

"Eagle?"

"Nein, eigentlich heißt sie Ebony Amber Geena Lina Emily Sakura von Binning,

*Sue: Traumhafter Name. Wohl zu viel "The Tribe" geguckt. Dann doch lieber Jimmy Blue Ochsenknecht. Aber sollte sie nicht eigentlich Eaglesvb heißen?*

*Eaglesvb: "Sehr erfreut, Eaglesvb mein Name, Sie dürfen mich auch Svb nennen!"*

aber da sie die Adler sehr mag, nennen alle sie nur Eagle.

*Sue: Ich mag auch gerne \*die\* Kekse, aber deswegen nennt man mich noch lange nicht Cookie.*

*Simi: Ich möchte ab jetzt nur noch Kimchi-Ramyon genannt werden. Oder Nutella.*

EAGLE!" schrie er noch einmal.

"Ja, Vater! Was gibt es denn? Ich wollte mir eben ein Bad einlassen." Sagte ein Mädchen.

Sie

*Sue: nämlich \*die\* Mädchen*

war wunderschön, fand Bray.

*Simi: Andere fanden das nicht.*

Aber sie war die Tochter seines Königs, der Bray und seine Schwester Amalia wie seine Kinder aufgezogen hatte.

Also wäre Eagle rein theoretisch seine Schwester.

Nichts anderes! Nur seine Schwester!

*Sue: Ist okay! O\_o"*

*Simi: \*Glücksbärchi Melodie einwerf\* Sie ist kein Koch, kein Feuerwehrmann, fängt nicht als Trompeter bei 'ner Marschkapelle an, nur seine Schwester soll sie sein! \*trillier\**

Aber trotzdem fand er sie wunderschön.

*Sue: Obwohl man seine eigene Schwester ja eigentlich immer hässlich findet.*

Sie hatte langes lockiges blondes Haar, wunderschöne blaue Augen und rosa Lippen. Sie trug auf ihrer hellen Haut einen blauen Bademantel aus Seide.

*Simi: Dress for the Moment!*

Sie war einfach wunderschön.

*Merle: Ja, wir habens verstanden...*

"Eagle, ich habe dir ja schon von meinem besten Ritter erzählt ..." fing der König an. Er war entzückt zu sehen, wie sich Bray in seine Tochter verliebte.

*Sue: Genau, der Traum eines jeden Königs, wenn sich der wilde Ritter in die edle Prinzessin verknallt.*

*Simi: Naja, is ja sein Ziehsohn und bester Ritter. Mich würde ja eher interessieren, woran*

*er sieht, dass Brei dabei ist, sich in seine Tochter zu verlieben. Ist das wie in 'nem Videospiel, hat der den Balken mit LP (=Lovepoints) über sich, der sich langsam füllt?  
Merle: Jaja, bloß nix vorwegnehmen.*

Es gäbe keinen besseren Ehemann, dachte er und lächelte. Aber sein Schicksal hat ihm ein anderes Mädchen zugesprochen leider, genau wie seiner über alles geliebten Tochter.

*Sue: Ihr hat das Schicksal auch ein anderes Mädchen zugesprochen leider?*

Freunde! Oder Geschwister!

*Sue: Ist ja gut! O\_\_\_o“*

*Simi: Und nochmal: \*Glücksbärchi Melodie einwerf\* Sie ist kein Koch, kein Feuerwehrmann, fängt nicht als Trompeter bei 'ner Marschkapelle an, nur seine Schwester (oder Freundin) soll sie sein! \*trillier\**

*Merle: Wer denkt denn das jetzt überhaupt? Brei oder der König?*

*Sue: In Anbetracht dessen, dass Brei sich gerade zu verlieben scheint, wird das wohl der Herr König denken. Aber ich kann mich auch irren! Hier weiß man nie... <>\_<>*

Mehr würden sie nicht werden.

"Ist das Bray, Vater?" fragte sie und lächelte Bray an.

"Freut mich." Sagte Bray.

*Sue: Dich hat aber niemand gefragt!*

Er verbeugte sich vor ihr.

"Ja, mich auch, Bray."

*Merle: Ihre Frage wurde noch gar nicht beantwortet! Das kann sie gar nicht wissen.*

Lächelte Eagle, als er wieder auf stand.

*Sue: unter stand*

"Ja, das ist er. Nun geh wieder. Ich habe dir ja schon von der Sache erzählt."

"Ja, Vater. Also bis Morgen ... Bray." Sagte Eagle und hüpfte fröhlich davon.

*Eaglesvb: "LALALALALA~" ^^*

*Merle: Ja, ich hüpfte auch immer durch die Welt... ähm, entschuldigung, mein Schloss, mein ich.*

"Sie ist wunderschön" dachte Bray laut nach.

*Merle: Es gibt übrigens auch noch Synonyme für "wunderschön", nur so am Rande erwähnt...*

"Ja, das ist sie wohl. Mein Sohn und deshalb glaube ich auch, dass du der beste für den Job bist."

*Simi: Weil Eaglesvb wunderschön ist, ist Brei der Beste für den Job?*

*Sue: Klingt. Äußerst einleuchtend, ja.*

"Kann sie den reiten?"

*Sue: Wen?*

*Simi: Na den! u\_u*

"Oh, ja natürlich. Man sieht es ihr vielleicht nicht an,

*König: "weil sie so wunderschön ist,"*

aber sie kann auch mit einem Schwert umgehen. Mag sein, dass sie noch ein paar Privatstunden deiner Seits braucht...

*Sue: Was ist ein Seit und wie viele hat er?*

*Simi: Seits, das sind mächtige Krieger aus dem Norden, in ihren Adern fließt kein Blut sondern tödliches Gift, als Kinder werden sie von Löwen gesäugt und schwimmen mit Haien um die Wette!*

*Sue: Boah! \*\_\*\_*

Sie ist wirklich ein erstaunliches Mädchen, dass wirst du noch merken." Meinte der König und stand von seinem Thron auf.

"Sir, wo soll ich eigentlich mir ihr hin reiten?"

"Weit weg von hier, weg von meinem Land.

*König: "Ich sagte doch bereits, sie geht mir auf den Keks! Tu sie weg, TU SIE WEG!"  
\*kreisch\**

Ich glaube und befürchte, dass man auch nach ihr suchen wird." Seufzte der König.

"Sir, ich ..."

"Bray, ich vertraue sie keinem anderen Ritter als dir an. Bitte pass auf sie gut auf."

"Sir, ich werde mich um Eagle kümmern, Tag und Nacht

*Sue: höhö...*

werde ich sie beschützen."

"Ich weiß, aber Sorgen mache ich mir trotzdem."

*Sue: Erst total zuversichtlich sein und dann nen Rückzieher machen!*

"Das ist auch berechtigt."

*Brei: "Ich bin ne ziemliche Lusche!"*

"Mag sein ... Ich weiß..."

"Werden wir noch von anderen Rittern begleitet?"

"Nein, Bray. Nur wir drei wissen davon. Das würde auch zu Große Aufruhe

*Sue: Nach „Die Große Aufruhr“ nun: „Der Große Auflärm“! Schlagen Sie zu!*

verursachen. Nur ihr beide, werdet Morgenabend, das Schloss, die Stadt und mein Land verlassen."

*Sue: Die Kommata kommen jetzt schon mal alle, damit sie sie später nicht mehr so oft tippen muss.*

*Simi: Ökonomischer Schreibstil!*

"Ich verstehe."

"Gut, dann gehe nun nach Hause und bereite dich vor. Grüße bitte Amalia lieb von mir."

"Ja das mache ich, mein König." Sagte Bray. Er verbeugte sich noch einmal zum Abschied und verließ das Zimmer und das Schloss.

*Sue: Und auch in dieser Geschichte steht der Thron des Königs in einem \*Zimmer\*.*

Er ritt auf seinem Pferd im Dunkeln nach Hause.  
Sie ist so wunderschön!

*Simi: Die Pferdin?*

"Guten Abend Bray." Begrüßte ihn sein ältere Schwester Amalia, als er das Haus betrat.

"Abend Schwester."

"Möchtest du noch etwas essen?"

"Nein, aber danke. Ich habe schon im Schloss gegessen."

"Gut, hat dir der König deinen neuen Auftrag genannt?"

"Ja, Schwester."

*Merle: Zum Glück hat sie keinen Namen... oder hat er ihn vielleicht einfach vergessen?*

*Sue: Zuzutrauen wär's ihm...*

Bray war immer noch in Gedanken bei dem Anblick von Eagle.

"Bray?" holte ihn Amalia wieder auf den Boden der Tatsachen.

"Ja?"

"Und was ist es diesmal für ein Auftrag? Sollst du zu anderen Königen reiten und sie zu einem Essen einladen, Friedensschließen oder im Wald Wölfe töten?"

*Sue: Der hat ja tolle Aufträge.*

*Simi: Ich glaube, Brei hat ADHS und bekommt deswegen vom König die dümmsten Aufträge. Beschäftigungstherapie und so.*

"Nein, weder noch. Ich werde Morgen, auf dem Wunsch des Königs, mit seiner Tochter abhauen."

*Brei: \*auf Wunsch hock und darauf abhau\* '\_\_\_'*

*Sue: Nur drei wissen davon, hat der König gesagt. Würde zu große „Aufruhr“*

*verursachen, hat er gesagt...*

*Simi: Brei ist echt nicht der hellste Stern am Firmament.*

"Abhauen?" fragte seine Schwester entsetzt. Sie hatte auch allen Grund dazu.

"Ja, ich werde sie auf meinen Reisen

*Sue: wohin auch immer*

mitnehmen und sie beschützen."

*Simi: Vor wem auch immer*

"Und wann wirst du wieder zurück kommen?"

"Das weiß ich nicht, nicht so bald. Dem König geht es nicht so gut und er befürchtet, dass seine Tochter in Gefahr ist."

*Merle: Soviel zu "Ich informiere mich ausführlich über meinen Auftrag, damit ich ihn bestmöglich ausführen kann." Bei mir auf der Arbeit wär das ein Kündigungsgrund...*

"Deshalb sollst du mit ihr fliehen?"

Bingo, dachte Bray. "Ja, genau."

"Aber... aber warum du?"

*Simi: Weil er ganz viele Seits hat!*

"Ich weiß es nicht,

*Brei: "eigentlich bin ich nicht sonderlich vertrauenswürdig, da ich jedem meine Aufträge erzähle, aber..."*

der König hat mich darum gebeten."

"Musst du den unbedingt fliehen, könnt ihr euch nicht irgendwo in der Stadt verstecken."

*Amalia: "Vor wem auch immer. Is mir auch egal. Ich geb einfach mal Ratschläge."*

"Nein, ich habe es ihm versprochen Amalia."

*Merle: Oha, er hat sich wieder erinnert! Welch ein Glück...*

"Aber dennoch, ich werde mir Sorgen machen.

"Amalia..."

"Guten Abend, schöne Frau." Sagte Ram. Ram ist der Ehemann von Amalia.

*Simi: Danke für die Vorstellung.*

*Merle: Faszinierend, wie subtil hier neue Charaktere eingeführt werden.*

"Guten Abend, Schatz." Sagte Amalia und küsste ihren Mann.

"Ich gehe, dann auf mein Zimmer.

*Sue: Seltsame Aufzählung... ' \_ '*

*Merle: Wie, wer geht? Verschwindet Ram schon wieder? Blöde Statistenrollen...*

Muss noch ein paar Sache für Morgen vorbereiten."

"Morgen?" fragte Ram und schaute zwischen Bray und seiner Frau hin und her.

*Merle: Achso, doch Brei... Mein Fehler^^*

"Amalia, erklärst du es ihm?"

Amalia nickte. "Setz dich Ram."

*Sue: Nur DREI wissen davon, hat der König gesagt. Würde ZU GROßE „AUFRUHE“ verursachen, hat er gesagt!*

*Simi: Ya, echt nich so hell.*

Bray drehte sich noch einmal um und sah wie Ram und Amalia in Ruhe sprachen. Wer weiß, wann er diese Szene, das nächste Mal sehen wird.

*Sue: Denn normalerweise sprachen sie nie mit einander.*

Er ging auf sein Zimmer und ließ sich auf sein Bett fallen.

Er musste nachdenken.

*Simi: Achtung, Textaufgabe:*

Als er Vier Jahre gewesen war, sind seine Eltern gestorben. Von da an lebten Amalia und er im Schloss. Seine Schwester lernte mit 16 Ram kennen. Mit 12 Jahren zog Bray mit Amalia in das Haus von Ram ein. Mit 14 wurde er dann zum Ritter seines Königs geschlagen und ist nun schon seit 2 Jahren ein treuer Diener.

*Simi: Berechne das Alter von Ram und sein Gewicht!*

*Sue: Öhm... Zwo plusminus sechzehn, drölf im Sinn.... \*Finger zählt\**

"Sein letzter Wunsch... Seine Tochter ... Eagle ... Sie ist wirklich wunderschön ..." Bray seufzte und setzte sich aufrecht aufs Bett. Er schaute aus dem Fenster, es war Dunkel. Zum Glück hatten sie Strom.

*Sue: Joa o\_O*

*Merle: Ja, richtig, die Geschichte ohne Strom zu erzählen wär ja auch zu aufwendig gewesen... Dieses Hindernis muss man dann ja auch STÄNDIG bedenken.*

Bray setzte sich an seinen Schreibtisch und schaute das Bild an, das dort schon immer stand. Ab und zu wischte Amalia den Staub ab.

*Simi: Aha, der Herr ist sich wohl zu gut dafür!*

Es waren seine Mutter und sein Vater auf dem Bild. Seine Mutter war einmal eine Prinzessin gewesen und sein Vater war ein Ritter mit Herz.

*Sue: Leonie, Leonie Löwenherz! Sie ist wie sie heißt, eine Löwin mit Herz \*tralalalala\**  
*Merle: Ohne Herz lebt es sich auch schlecht...*

Der König kannte sie, beide. Sie waren gute Freunde gewesen, deshalb hatte der König die beiden zu sich genommen.

Bray wusste, dass er eine Tochter hatte, aber das letzte Mal als er sie gesehen hatte, war sie 9 Jahre alt gewesen. Danach lebte sie in einem Internat für höhere Töchter oder so etwas ähnliches, dachte Bray und lebte eine Zeitlang im Kloster ihrer Tante, der Schwester der Mutter, der Frau des Königs.

*Sue: @\_@ Also rein grammatikalisch nahm der König Breis Eltern bei sich auf, Brei hatte eine Tochter und lebte eine „Zeitlang“ im Kloster von Eaglesvbs Tante, der Schwester der Mutter, der Frau des Königs. Dann wär das ja geklärt! xD*

*Simi: Kein Wunder, dass Brei sich immer wieder sagen muss, dass Eaglesvb seine Schwester is, dieser Stammbaum is ja auch höchst kompliziert.*

Auch sie war gestorben, als Eagle noch ein Baby war.

Nun war sie ca. 15 Jahre.

*Simi: Was? Also ist die Frau des Königs (gemeinhin eigentlich als Königin bekannt, aber gut) gestorben, als Brei noch ein Baby war, aber jetzt ist sie 15? Ist der König damit nekrophil oder pädophil?*

*Sue: Nein, nein, als EAGLE noch ein Baby war. Lies doch, was da steht! u\_\_u*

Bray stand auf und ging zu seinem Schrank.

Er holte sein Schwert raus. Das Schwert hatte ihm sein Vater kurz seinem Tod geschenkt.

*Simi: Dann hat er es dem Tod wieder weggenommen.*

Er legte es raus um es Morgen noch einmal zu säubern.

Dann legte er sich ein wenig nachdenklich schlafen.

"Bray steh auf." Weckte Amalia ihren kleinen Bruder.

"Was gibt es denn?" murmelte er.

"Du hast Besuch."

"Ja, warte ich komme gleich."

"Beeil dich, bitte."

"Ja, schon gut."

Bray zog sich schnell etwas anderes an und wusch sein Gesicht im Waschbecken.

Er ging die Treppe hinunter, die direkt in die Küche führte.

Am Esstisch saß...

"Eagle!" sagte Bray erstaunt. Sie war wirklich die letzte Person die er hier erwartet hätte.

"Guten Morgen, Bray. Ich hoffe, ich habe dich nicht geweckt?" sagte sie und lächelte ihn

*hämisch*

an.

"Nein ... nein, nein ..."

*Merle: Nein zu allen drei Fragen... Oh, da sind zwei Fragen wohl der Zensur zum Opfer gefallen...*

was machst du hier? Wir werden doch erst heute Abend ..."

*Brei: "Na du weißt schon...!" \*zwinker\* ;D*

meinte er und setzte sich ihr gegenüber an den Küchentisch.

"Ja, ich weiß."

*Eaglesvb: \*zurückzwinker\**

"Also was machst du hier? Willst du einen Tee?" fragte Bray und stand wieder auf. Er ging zum Regal und kramte in einer Schachtel.

"Nein, danke. Ich ... ich wollte dich fragen, warum du das für meinen Vater tust?"

*Simi: Weil er ein dem König verpflichteter Ritter ist? o\_O*

Bray blieb eine zeitlang stehen, als wäre er erstarrt.

*Sue: Eramselt, erdrosselt, erfinkt und erstart \*sing\**

Verfolgt ihn diese Frage?

Er drehte sich um

*Simi: da war keine Frage. Puh, sie schien ihn doch nicht zu verfolgen!*

und schaute in das Gesicht von Eagle.

*Brei: "AAAAH!" \*kreisch\**

"Dein Vater ... war für mich wie ein Vater, er hat meine Schwester und mich aufgenommen, als unsere Eltern ... gestorben sind. Er war immer für mich da."

"Und jetzt meinst du, du wärst ihm einen Gefallen schuldig."

Hatte sie ihn durchschaut?

Woher wusste sie von seinen Gedanken?

*Sue: Dafür muss man nicht unbedingt Psychologie studiert haben... -\_-*

"Nein, ich weiß es."

"Gut, dass wollte ich nur wissen, also bis heute Abend. Ich freue mich schon." Sagte Eagle.

Sie ging durch die Hintertür aus dem Haus. Bray beobachtete durch das Fenster, wie sie auf einen Rappen aufstieg und aus dem Hof ritt.

*Sue: Eine Hintertür, die auf den Hof führt?*

"Ist sie schon weg?" fragte Amalia, die wieder in die Küche kam.

"Ja."

"Komisches Mädchen und das ist die Tochter des Königs?"

*Sue: Wieso kennt sie die nicht, wo sie doch beim König im Schloss untergekommen sind?*

O\_o

*Simi: Naja, zuletzt haben die sich doch gesehen, als Eaglesvb 9 war. Dann is Brei doch zur Buße ins Kloster gegangen, weil er seine uneheliche Tochter einfach so auf ein Internat geschickt hat und Amalia is ja zu ihrem Ram gezogen. Boah, diese komplex miteinander verwobenen Charaktere, ey, schlimmer als bei Game of Thrones!*

"Ja, das ist sie ... sie ist wunderschön."

*Merle: Ich glaub, der hat nicht richtig zugehört... Amalia hat "komisch" gesagt, nicht "wunderschön"... aber naja, Verliebte leben halt in ihrer eigenen Welt^^*

"Sag das noch mal.

*Sue: Wie oft denn noch? -\_-*

Hast du eben gesagt, dass sie wunderschön ist?"

"Ich ... äh..."

"Bist du etwas in sie verliebt?"

"Ich weiß es nicht Amalia."

*Simi: Brei, hell, Stern, Firmament und so, ne?*

"Das wird sich schon zeigen. Ich gehe das Gatter reparieren."

*Sue: Klingt eifersüchtig. O\_o*

"Soll ich dir helfen?"

"Nein, Bray, sicher willst du noch zum Markt, wenn du gehst bringst du das Übliche bitte mit und zum Schloss willst du auch noch, nun mach dich auf den Weg."

*Amalia: "Und dann WILLST du auch noch das Haus putzen und mich massieren WILLST du auch noch. KAPIERT?!"*

"Danke Amalia."

*Brei: "Danke, dass du immer weißt was ich will, denn ich bin ja offensichtlich zu blöd, um mir das selbst zu merken."*

"Ich fände es besser, wenn du hier bleiben würdest."

"Amalia, bitte."

"... Aber du bist eben wie Vater, ein Abendteurer."

*Amalia: "Und nicht wie Mutter, eine Morgenbilligere!"*

"Danke."

"Nun geh." Sagte sie und ging aus dem Haus. Bray sah als, sie sich zur Tür drehte, dass sie Tränen in den Augen hatte.

"Warum versuchst du nur stark zu sein, ich fände es besser, wenn du ehrlicher zu mir wärst, Amalia." Murmelte er vor sich hin.

*Sue: Sei du doch zuerst ehrlich und sag ihr, dass sie ehrlicher sein soll. Heieiei...*

Bray schnappte sich einen Apfel und ging raus. Er sattelte sein Pferd Pegasus.

*Sue: Pffft...*

Das Pferd hatte er vor 4 Jahren vom König bekommen. Bray hatte es Pegasus genannt, weil ihm die Geschichte von dem fliegenden Pferd Pegasus gefallen hatte. Mutter hatte sie ihm immer erzählt, als er noch klein war und sie noch lebte.

*Sue: Nee, schon tot war o\_O*

*Simi: Nuja, wenn es bei der Königin klappt >\_>;*

Ein fliegendes Pferd das über jeden und alles hinweg fliegt und einem an einen sicheren Ort bringen würde. Weg von Problemen, Angst, Verantwortung. Einfach auf sich alleine gestellt.

*Sue: Dann hätte er es auch Peter Pan nennen können.*

*Simi: Oder Prokrastination. Oder Berlusconi :D*

Stimmt!

*Sue: Ne? :D*

*Simi: ^.^*

Bisher war er immer alleine auf Reisen gewesen. Jetzt müsste er noch auf eine andere Person acht geben. Auf die Tochter seines Königs!

Bray ritt auf Pegasus Richtung Markt. Er erledigte noch paar kleine Einkäufe und Erledigungen, dann ritt er im Galopp zum Schloss.

*Sue: Und, was machst du heut noch so?*

*Merle: Och, n paar Erledigungen erledigen.*

*Sue: Cool.*

Dort brachte man Bray in die Bibliothek, wo der König schon auf seinen heutigen Besuch wartete. "Schön Bray, dich zu sehen. Eagle hat mir erzählt, dass sie dich heute Morgen besucht hat. Ich hoffe, sie war dir nicht zu aufdringlich?!"

"Nein, natürlich nicht. Sie war nicht aufdringlich."

*Brei: "Sie kam nur unangemeldet in aller Frühe, hat mich aus dem Schlaf gerissen um eine sinnlose Frage zu stellen und dann wieder abzuhauen!"*

Der König musste Lächeln.

*König: "Jaja. Die Eaglesvb. So kenn ich sie. Was glaubst du, warum ich sie loswerden will!?"*

Er war in eine Schriftrolle vertieft gewesen, nun musterte er Bray von oben bis unten. "Mein lieber Bray, ich möchte dir 2 Dinge mit auf die Reise geben, außer meine Tochter."

*Sue: Außer seine Tochter - jetzt soll sie doch nich mehr mit?*

"Das müsst ihr nicht, ich ... wir werden schon zu recht kommen."

*Sue: Du weißt doch noch nicht mal, was er dir geben will u.u"*

"Dessen bin ich mit bewusst.

*Sue: Vielleicht auch ohne bewusst...*

Aber dennoch, ich will dir diese Schriftrolle mit auf die Reise geben ..." sagte der König und reichte ihm die Schriftrolle.

"Was steht da drinnen?" fragte Bray.

*Brei: "Sagsmirichbinzufaulzulesensagsmirichbinzufaulzulesensagsmir-"*

"Ließ es einfach, wenn du Mal Zeit hast."

*Brei: "Mist!"*

*König: "Oder auch nicht, egal, ist nicht wirklich wichtig..."*

*Sue: Leßen: ich leße, du ließt, er/sie/es ließt, wir leßen, ihr leßt, sie leßen. Setzen, 6!*

"Werde ich machen."

"Das zweite, was ich dir geben will ist ... etwas Besonderes."

*König: "Und wesentlich wichtiger als diese dumme Schriftrolle mit der ich dich nur ärgern will."*

*Sue: Zwei Dinge. Davon ist keins die Tochter, aber etwas Besonderes. Ergo: Eaglesvb sucks xD*

Der König ging zu einer Glasvitrine am anderen Ende der Bibliothek. In ihr lag ein Schwert. Das Metall schimmerte bläulich und der Griff war mit einem Dachen mit einem langen Schwanz und Flügeln geziert.

*Simi: Die VERzierungen gezierten sich gar sehr.*

*Sue: Was ist ein Dachen?*

Das Auge des Drachens war ein roter Rubin.

Bray war begeistert. Noch nie hatte er so ein schönes und wertvolles Schwert

gesehen.

Der König öffnete die Vitrine. Er holte langsam das Schwert heraus und bewunderte es selbst.

*König: "Och, oder vielleicht behalt ich das doch lieber selber... Mist, jetzt hat er es auch schon gesehen."*

"Das ist das Schwert unserer Familie, es wurde seit Generationen weitergegeben und nun will ich es dir weiterreichen."

"Aber warum mir? Ich gehöre doch nicht zu ..."

Der König drehte sich um. "Das Schloss wird bald gestürmt, das spüre ich.

*Simi: Wieso denn? Und von wem? Dem Volk geht es doch gut, weil du einen Fehler gemacht hast! Und wo spürt er das?*

Ich will nicht, dass dieses Schwert in irgendwelchen schmutzigen Händen landet.

*König: "Wenn ich Schussel es mal wieder versehentlich weggeschmissen hab."*

Bray, du bist der Sohn, den ich nie hatte. "

"Aber warum mir? Ihre Tochter ist doch auch noch da."

*Brei: "Ihre Tochter könnte doch Ihr Sohn sein! Warum kann sie nicht der Sohn sein, den Sie nie hatten, Sie Sexist?!"*

Er drehte sich wieder zu Bray und hielt es ihm entgegen. "Ich weiß, Bray, aber ich will es dir geben. Bitte, nimm es an."

*König: "Hör auf das ganze logisch zu hinterfragen, du bist doch sonst nicht so clever. Ich weiß, das ergibt alles keinen Sinn, aber ansonsten kann die Geschichte nicht weitergehen. Also Ruhe und nimm!"*

"Es wird mir eine Ehre sein." Sagte Bray und nahm das Schwert.

"Wenn du die Schriftrolle ließt, wirst du es hoffentlich verstehen."

"Gut." Bray nickte und hielt das Schwert in seiner Hand. Er band es sich um den Rücken.

*Simi: Biegsames Schwert!*

"Nun geh, ich erwarte dich heute Abend. Grüße Amalia und Ram bitte von mir."

*Simi: Das ist ein Hin- und Hergerenne. Er geht Heim, dann kommt die Prinzessin zu ihm, dann geht er ins Schloss, dann wieder Heim und nachher geht er wieder ins Schloss?*

"Werde ich machen."

*Sue: Jaja... Das hast du gestern doch auch schon vergessen zu machen.*

Bray ging durch das Schloss und schaute sich die Schriftrolle an.

"Was da wohl drinnen stehen mag?" murmelte er. Er starrte auf den Schriftrollenband.

*Simi: Auf die Idee, die Schriftrolle aufzurollen um sie zu lesen, kam er nicht. Soweit war er im Kurs "Lesen lernen leicht gemacht!" noch nicht.*

Vor dem Schloss blieb er stehen und schaute auf die Kirche. Sie läutete gerade zu 4.00 Uhr am Nachmittag. "Oh, nein schon so spät." Er wollte noch bei seinem besten Freund vorbei schauen und sich für die Reise von ihm verabschieden.

*Simi: Von der niemand was wissen darf!*

*Merle: Wahrscheinlich noch kurz zusammen Xbox zocken, das erklärt auch, warum es in dieser Welt unbedingt Strom geben muss.*

Er packte die Schriftrolle in die Satteltasche und stieg auf. Bray ritt zu dem Haus in dem Ved wohnte. Ved war sein treurer Freund seit Kindheitstagen.

*Sue: Schöner neuer Input für meinen Wortschatz: "treur"*

Ved lebte in einer Wohnung über einem Schuhgeschäft. Sein Bruder ist der einzige Schuster in der Stadt.

Bray stieg von Pegasus ab, er hängte sein Schwert um den Hals von Pegasus.

*Simi: Als Anker? Damit es nicht abhaut?*

*Sue: Na wenn ich Breis Pferd wäre, würd ich auch abhauen wollen.*

Er betrat den Laden. Ein Glöckchen klingelte an der Tür.

"Ja, Hallo." Sagte Veds Bruder Kan-Zen.

*Simi: Master! Miep, Japanologenwitz >\_>*

"Hallo!"

"Oh, du bist es Bray."

"Hallo, Kan-Zen. Ist Ved da?"

*Simi: Ich glaube, da Eaglesvb so ziemlich alle Namen aufgebraucht hat, bekommen die restlichen Charaktere nur so knappe Namen. Brei, Ram, Ved...*

*Sue: Fehlt noch Ey-Al. "Ist Ey-Al da?" ...\*nichtlustig xD\**

*Simi: Dieser Wortwitz is so gut wie diese Story!*

*Sue: Danke! ^-^ ...ähm... hey!! ;\_;*

"Ja, er ist oben."

"Danke" sagte Bray und ging die Treppe nach oben in die Wohnung.

Er klopfte an die offene Tür. Ved saß am Tisch und drehte sich nun Richtung Tür.

*Sue: '\_\_\_' Er saß wohl die ganze Zeit einfach nur so am Tisch und wartete auf seinen Auftritt. Creepy...*

"Bray! Was führt dich zu mir?"

"Was machst du da?"

"Ach, ich repariere gerade ein Paar Schuhe von Frau Müllers Kindern."

*Sue: Ernsthaft? Frau Müller? xD*

*Simi: Wie gesagt, Eaglesvb hat all ihre Kreativität aufgebraucht!*

Bray setzte sich neben Ved und schaute ihm zu. Ved half gerne seinem Bruder.

*Merle: Ähm, gibt es eine logische Verbindung zwischen diesen beiden Sätzen und ich bin einfach nur zu blöd um sie zu sehen???*

*Sue: Aber Merle... Warum liegt denn da Stroh? ^^*

"Was willst du nun von mir?"

*Ved: "Was willst du NUN wieder von mir?"*

Bray rieb sich am Hinterkopf und lächelte

*leicht dümmlich,*

dann wurde er wieder ernster. Ved merkte seinen Stimmungswechsel und wusste, dass etwas nicht stimmte.

"Nun sag schon" forderte er seinen Freund noch mal auf.

"Ja ... Ich bin gekommen um mich von dir zu verabschieden."

"Wie meinst du das?"

"Der König... hat mir einen neuen Auftrag gegeben."

"Und was hat das, damit zu tun, dass du dich von mir verabschieden willst."

*Ved: "Normalerweise haust du doch auch einfach ab, ohne was zu sagen, du A..Aas!"*

"Ich weiß nicht, wann ich wieder kommen werde, es kann dauern."

"Was ist das denn für ein Auftrag?"

"Es geht um seine Tochter."

"Seine Tochter? Die wunderschöne Eagle? Was ist das nun für ein Auftrag?"

*Simi: Brei, der (Zieh-)BRUDER, wusste nicht, dass die \*wunderschöne\* Eaglesvb Eagle heißt, aber Ved schon? Uuuuh, ich rieche eine Dreiecksbeziehung!*

"1. Ja, seine Tochter, 2. ja, die wunderschöne Eagle und 3. ich soll mit ihr abhauen und sie beschützen."

*Sue: Und 4.: DREI Leute wissen davon, hat der König gesagt!!!!111einself*

"Das wird bestimmt ein tolles Abenteuer."

*Sue: So mit Abhauen und Beschützen und so. Sind immer die besten.*

*Simi: Planlos mit nem Kind wer weiß wie lange durch die Gegend reiten klingt echt super.*

*Sue: Aber Brei ist doch selbst noch ein Kind. Nach meiner Lösung der Textaufgabe ist er so ungefähr 16. Und Ram wiegt 74kg xD*

*Simi: Sehr gut, hier, kriegst n Keks!*

*Sue: Call me Cookie! ^o^*

"Ja, warscheinlich." Meinte Bray.

"Du bist echt zu beneiden."

"Wenn du meinst, Ved. Ich muss jetzt gehen. Du bist echt ein toller Freund." Sagte Bray.

*Sue: Super Verabschiedung. Hat sich wirklich Zeit genommen für seinen besten Freund. "Wie du meinst. Püh! Ich geh, du toller Freund du!"*

"Ja, du auch Bray. Hoffe du lässt nicht so lange auf dich warten oder suchst dir irgendwo andere Freunde."

*Simi: Ich rieche Eifersucht! Diese Dreiecksbeziehung entwickelt sich anders als gedacht.*

"Keine Angst, ich komme schon wieder."

*Sue: Ist das ne Drohung?*

"Also bis irgendwann mal. Warte Mal, ich habe ja noch etwas für dich. Das wäre zwar eigentlich dein Geburtstagsgeschenk, aber ich weiß, ja nicht, ob du dann wieder da bist." Lächelte Ved.

"Ein Geschenk?"

"Ja, warte hier kurz." Sagte Ved und ging in sein Zimmer. Er kam mit einem kleinen Päckchen wieder und reichte es Bray.

"Was ist da drinnen?"

"Mach es doch auf."

*Simi: Boah, Brei, ehrlich? Erst die Schriftrolle und jetzt das?*

"Ja, du hast Recht."

*Brei: "Ich Dummerchen."*

Sagte Bray und packte sein Geschenk aus.

Ved fand es amüsant mit anzusehen, wie Bray das Geschenk auspackte.

*Ved: "Tihihiji, fetthändiger Trottel!"*

"Wow, danke. Der Gürtel ist echt unwerfend."

*Sue: Ist "unwerfend" nun schlechter oder besser als "werfend"?*

*Simi: "Unwerfend" ist das neue "fabulous"! \*Haare zurück werf\**

Du bist echt toll in deinem Handwerk."

*Brei: "Wo du doch sonst nirgends Talent hast."*

"Und das aus deinem Mund muss es schon ein Lob sein."

*Ved: "Schließlich bist du ja normalerweise immer so arschig zu mir..."*

"Danke, danke."

*Sue: O\_o Ein "Danke" ist an dieser Stelle glaube ich unangebracht?*

*Makoto Kino: "And thank you!" ^^*

Ved, nun muss ich wirklich gehen." Sagte Bray. Es fiel ihm schwer, sich von seinem besten Freund zu verabschieden ohne zu wissen, wann er ihn wieder sehen wird, aber er wollte es nicht richtig zeigen.

Er hatte eben etwas mit seiner Schwester gemeinsam.

Sie konnten nicht richtig Gefühl zeigen.

"Ja, Bray, also ... bis."

*Sue: Jo, hallo... guten!*

*Simi: Oh, ja... vielen!*

"Auf Wiedersehen, Ved." Sagte Bray und umarmte ihn noch einmal.

*Sue: Hab das erste mal nich mitgekriegt.*

*Simi: Heimlich passiert, Brei kann eben auch den Lesern nicht richtig seine Gefühle zeigen.*

"Mach es gut, Bray." Sagte Ved.

Beide wussten, dass die Stimmung sehr angespannt war.

"Willst du nicht ...?"

*Brei: "...ein bisschen zum Abschied knutschen?"*

"Nein, Bray ich muss meinem Bruder hier helfen, Abendteuer sind dein Ding, ich wünsche dir viel Glück."

*Simi: Ah, noch so ein Morgenbilligerer!*

"Ja." Sagte Bray und ging wieder nach unten und aus dem Laden.

Er drehte sich noch einmal um und schaute sich den Laden noch einmal an, dann schwang er sich

*noch einmal*

auf Pegasus und ritt

*noch einmal*

zu seinen zu Hause, zu Amalia und Ram.

Er schaute noch bei dem Bäcker vorbei.

*Simi: Uuuh, das is jetzt bestimmt voll wichtig, pass auf!*

Bray traf um 7 Uhr Abends zu hause ein.

*Simi: Wohl doch nich...*

Die Zeit verrann wie ihm Fluge, aber Zeit hat er noch.

*Sue: Äh?? Im Präsens hat er also noch Zeit...*

*Simi: Altes chinesisches Sprichwort! u\_u "Im Fluge die Zeit mag verronnen sein, doch dennoch hast du Zeit!" Sehr tief!*

*Sue: Wow \*\_\* Das lass ich mir als Tattoo auf den Arm machen.*

Bray hatte sich fest vorgenommen ein letztes Mal mit Ram und Amalia Abend zu essen.

Amalia hatte schon alles hingerichtet.

*Simi: Schwein, Gans, Brot und Käse, alle waren sie eines nach dem anderen auf das Schafott gestiegen und hingerichtet worden.*

"Schön Bray, das du auch noch auftauchst."

*Amalia: "Dann kann ich dich auch gleich hinrichten, du treulose Tomate!"*

*Simi: Amalia wird langsam ne echte Zicke.*

"Ja, ich war noch bei Ved und habe mich von ihm verabschiedet. Ich gehe mir nur noch schnell die Hände waschen." Sagte Bray und wusch sich kurz im Bad Hände und Gesicht.

"Nun setzt dich endlich Bray" sagte Ram nervös.

*Sue: Muss wohl sehr hungrig sein, der arme.*

Die 3 aßen und redeten viel.

Es tat ihnen allen gut.

*Merle: Sich hier Details und konkrete Dialoge auszudenken ist ja auch wirklich nur Zeitverschwendung.*

Nach dem Abendessen ging Bray in sein Zimmer und packte einpaar wichtige Sachen in eine Tasche. Einen Pullover und eine wärmere Hose, kann man immer gebrauchen

*Sue: vor allem wenn man nich weiß, wo's hingehen soll*

und zwei weitere T-Shirts. Den schwarzen Umhang würde er sich gleich umbinden.

*Simi: Pulli, Hose, T-Shirt und schwarzer Umhang? Modisch sehr interessant.*

Er hängte sich die Tasche um und schnappte sich das Schwert vom Schreibtisch. Ob er zwei Schwerter brauchen würde?

Man kann warscheinlich nie genug haben.

*Brei: "Drei, vier, fünf, immer gut! Vielleicht wachsen mir ja noch n paar Ärmchen."*

*Simi: Falls mal eines Migräne hat? :D*

*Schwertin: "Och nee... jetzt nich... hab Migräne..."*

Wer weiß, was für Typen ihnen begegnen werden.

Er hatte nun so weit alles, was er brauchen würde, zusammen gepackt, schließlich verreist er nicht zum ersten Mal. Nein, er machte sogar öfters Reisen um die Aufträge des Königs zu erledigen.

Aber nie länger als ein Monat.

*Sue: Ein Monat lang "Friedenschließen" und Wölfe töten?*

*Simi: Und Könige zum Essen einladen. Das kann dauern, bis man weiß, wer Vegetarier ist, wer ne Gluten-Allergie hat, und wer keine Lactose verträgt.*

*Sue: Bis das geklärt ist, sind alle verhungert.*

Er ging in die Küche, wo Amalia mit einem Ess-Paket wartete.

*Sue: Eff- oder Peh-Pakete waren leider schon aus.*

"Amalia, du musstest mir nichts zum Essen machen."

"Oh, doch kleiner Bruder, sonst bist du noch abgemagert, wenn wir uns wieder sehen." Sagte Amalia und versuchte zu Lächeln.

*Simi: Das muss ja ein enormes "Ess-Paket" sein.*

"Warscheinlich hast du Recht." Bray wollte sich nicht heute mit Amalia zanken.

"Machs gut, Bray." Sagte Ram und umarmte ihn.

"Danke, Ram und pass ja gut auf Amalia auf solange ich weg bin."

"Klar mache ich."

Amalia schaute ihren Bruder traurig an.

"Amalia, ich verlasse mich auf dich, dass du deinen Kindern immer wieder von mir erzählst."

*Brei: "Ich find mich nämlich so geil, das will ich keinem vorenthalten!"*

Versuchte er die Situation ein bisschen zu entspannen.

"Spinner. Komm her" sagte Amalia und drückte ihn.

"Keine Angst ich komme wieder."

"Ich weiß, trotzdem werde ich Angst um dich haben."

*Simi: Wieso denn? ich möchte dezent darauf hinweisen, dass wir immernoch keine Ahnung haben, wovor Eaglesvb beschützt werden muss und was eigentlich los ist.*

"Brauchst du nicht."

"Wenn ich nicht, wer soll sonst um dich bangen?"

*Amalia: "Du hast doch sonst keinen, der so tut, als ob er dich mag!"*

"Amalia ich komme schon gesund wieder."

"Ich weiß, kleiner Bruder." Sagte Amalia und umarmte ihn noch einmal.

"Ich muss nun gehen." Sagte Bray und ging aus dem Haus.

Er stieg auf Pegasus auf.

Ram und Amalia standen an der Tür.

Bray zog sich seine Handschuhe über

*den Kopf. :D*

"Bray, sei bitte vorsichtig."

"Bin ich Amalia.

*Sue: Bin isch Amalia, Alta! Hascht du auch Namen, oda was?*

*Simi: Bin isch Nutella! Pass auf, oder isch wickel mein Schwert ab und werd zum Seits!*

Also macht es gut." Sagte Bray und ritt davon.

"Pass bitte auf dich auf." Schrie Amalia ihm hinterher.

"Ich bin vorsichtig!" murmelte Bray.

Das Schwert und die Schriftrolle vom König steckten immer noch in der Satteltasche, auch eine Decke lagerte noch in ihr. Der Schlafsack hing an der anderen Seite.

*Sue: Den obligatorischen Kochtopf muss wohl die Frau mitbringen?*

*Simi: Wo ist das Ess-Paket? Wo seine Klamotten? Und überhaupt reitet er sehr spartanisch ausgerüstet nach wo-auch-immer für wie-lang-auch-immer.*

*Sue: Ein echter Abendteurer weiß sich eben auch ohne viel Schnickschnack zu helfen u\_u*

Bray ritt zum Schloss.

Vor dem Schloss warteten schon der König und seine Tochter auf ihm.

*Sue: Uh... Ich hoffe, die zwei sind nich zu schwer für den armen Brei...*

*Brei: "Runter! \*krächz\* Warum immer auf mir?" ;\_;*

"Du bist pünktlich, mein Sohn." Meinte der König.

*Merle: Pünktlich um genau Abend Uhr... Was anderes war ja nicht ausgemacht.*

"Guten Abend, König. Guten Abend, Eagle." Sagte Bray und stoppte neben ihr.

*Simi: Also entweder verweigert Brei der Prinzessin den Titel, oder die Eltern seiner Majestät haben genauso wenig Geschmack bei der Namensgebung bewiesen wie er und ihn einfach nur "König" genannt.*

*Sue: König von Binning*

*König: "Ihr dürft mich Kvb nennen!"*

Eagle hatte auch einen Umhang an und saß auf einem weißen Araber.

*Simi: War's heute Morgen nicht noch ein Rappe? Und wie kann es in einer Fantasy-Welt Araber geben? Der Autorin ist wohl nicht ganz klar, woher die Pferderasse ihren Namen*

hat.

*Sue: Arabien = Morgenland = Fantasy! u\_\_u*

*Simi: Aaaah!*

"Eagle, glaube mir du bist in Brays Händen sicher und Bray pass ja gut auf meine Tochter auf."

"Werde ich Sir."

"Nun reitet schon los." Sagte der König.

*Kvb: "Ich kann euch nicht mehr sehen!"*

"Machs gut, Vater." Sagte Eagle mit trauriger Miene.

Sie hatte ja auch einen guten Grund, oder?

*Sue: Find ich nich...*

*Simi: Eben, wird doch ein klasse Abenteuer. Mit Abhauen und Beschützen und so.*

"Ich werde gut auf sie aufpassen."

"Ich weiß, Bray."

"Komm las uns reiten." Sagte Bray und ritt vor an.

*Simi: Er ritt vor an aber hinter zu. Hahaha..ha..ha Und noch ein schlechter Wortwitz. Yeah!*

"Auf Wiedersehen, Vater." Sagte Eagle und ritt ihn hinterher.

*Simi: Ich glaube, Brei nimmt seine Seits gar nicht mit. Und mir fällt gerade auf, dass Eaglesvb entweder ihren Vater oder Brei ritt o\_O*

Sie ritten die ganze Nacht im Galopp durch Wälder und über Felder.  
Schweigend!

*Sue: Nein! O\_O*

*Simi: Skandal!*

*Merle: Die armen Pferde... Denkt vielleicht auch mal jemand an die Pferde?*

Bis Eagle sagte: "Bray, mein Pferd kann nicht mehr und meine Augen fallen mir auch schon zu."

"Ja, lass uns da vorne rasten." Sagte Bray.

Sie ritten langsam zu der Lichtung und stiegen ab.

Bray machte ein Lagerfeuer,

*Sue: Spätestens nach Herr der Ringe haben wir doch gelernt, dass man, wenn man auf der Flucht ist, kein Feuer mitten in der Nacht auf einer für alle sichtbaren Lichtung machen sollte...*

während Eagle sich in ihren Schlafsack kuschelte. Sie war wirklich müde.

Bray kramte die Schriftrolle aus der Satteltasche und rollte sie aus. Er starrte die erste Seite an.

*Sue: Wie viele Seiten soll denn eine Schriftrolle sonst haben?*

Fünf Edelsteine in verschiedenen Farben und Formen waren abgebildet: ein rotes Herz, eine blaue Träne, ein gelber Stern, ein grünes Kreuz und eine rosa Blüte.

*Sue: Wie hieß diese Zeichentrickserie damals auf ORF1, die ein bisschen an Sailor Moon erinnerte? Die haben sich doch mit genau solchen Steinen verwandelt! xD*

*Simi: Vielleicht ist Brei eine Sailor Kriegerin?*

"Was haben denn diese Steine zu bedeuten?" fragte er sich.  
Er schaute sich das zweite Blatt an.

*Simi: Das zweite Blatt der SCHRIFTROLLE?*

*Merle: Er scrollt einfach nach unten auf Seite 2, wie bei Word... Ist doch klar!*

"Schon seit der Zeit, seit dem die Menschen denken können, gibt es auch das Böse. Denn zu jeder Guten Seite gibt es auch ein Gegenstück. Wie ein Zwilling, der das genaue Gegenteil von dir ist. Seit dem die Menschen mit dem Bösen Krieg führen können gibt es die "Steine des Universums". Sie wurden einst von Mönchen hergestellt und auf der ganzen Welt verteilt. Jedes Mal wenn ein Krieg mit dem Bösen bevor stand, wurden all die Steine zusammengeführt und die Besitzer der Steine erlangten göttliche Kräfte um die Erde zu retten vor dem Bösen. Nach dem Kampf verteilten sich die Steine wieder über die Erde. Und jedes Mal vereinten sich diese Steine für den Kampf mit dem Bösen..."

*Sue: ..... Mimimi~ \*räusper\* FINDE DEINE SIIIEBEN oder fünf DRÄÄÄÄGONBALLS!*

*Simi: Power Stone! War das nicht diese Serie, in der sieben Steine absolute Macht gewähren?*

"Bray, bist du nicht müde?" fragte Eagle.

"Doch ... Eagle, was weißt du über die Steine des Universums?"

Eagle schwieg. Sie wusste etwas.

*Sue: Darum hab ich in der Schule immer mit Schweigen auf die Fragen reagiert, weil ich etwas wusste.*

"Ich weiß nicht viel darüber. Dad hat mir einen dieser Steine einmal geschenkt. Ich trage ihn immer bei mir."

"Darf ich ihn mal sehen?"

"Ja, natürlich." Eagle zog aus ihrem T-Shirt eine Kette mit einem großen Stein als Anhänger. Es war die rosa Blüte. Der Stein war wunderschön.

*Sue: Ich glaube langsam, "wunderschön" ist das einzige Adjektiv, das Brei kennt.*

*Simi: Man könnte hieraus echt ein Trinkspiel machen. Jedesmal, wenn etwas oder jemand wunderschön ist, trinkt man einen. Nach Fünf Seiten ist man betrunken!*

Noch nie hatte Bray so einen wunderschönen Stein gesehen, geschweige denn in der

Hand gehabt. Er fühlte sich warm an. Etwas ging von dem Stein aus. Etwas Magisches, Starkes und Geheimnisvolles.

"Aaaah." Schrie Eagle und viel

*wenig*

mit dem Kopf auf den Boden.

Sie schien ohnmächtig zu sein. Sie kämpfte gegen irgendetwas.

*Sue: Den Sandmann?*

"Eagle, wach auf." Sagte Bray und schüttelte sie leicht.

Sie öffnete wieder ihre Augen. Eagle fiel ihm weinend um den Hals. Bray wusste nicht, wie er nun handeln sollte, also legte er einfach seine Hände auf ihren Rücken.

*Sue: Dawww, voll süß!! - ist vermutlich die Reaktion, die hervorgerufen werden sollte...*

*Simi: Meeeh, voll doof!! - ist die Reaktion, die tatsächlich hervorgerufen wird.*

"Es wird schon alles wieder gut." Sagte er.

Sie ging zurück und schaute Bray tief in die Augen;

*Simi: Sie ging zurück? Wohin?*

sie wischte sich die letzten Tränen aus dem Gesicht.

"Ich habe Kinder gesehen. Sie waren glücklich. Dann plötzlich wurden sie von einer dunklen Welle überflutet. Es war so schrecklich, ihre schönen blauen Augen und das blonde Haar wurde tief schwarz. Schwarz wie das Böse,

*Sue: wie rassistisch!*

*Merle: Ohje, die armen arischen Kinder wurden schwarz wie die bösen Mohren. Also ich weiß nicht, ob es für dieses Werk den Literaturnobelpreis gegeben hätte...*

dann ... dann... fielen sie um und verpufften,

*\*plopp\**

sie lösten sich in Luft auf."

"Sie lösten sich auf?"

"Ja."

"Kann es sein, dass du eine Vision hattest? Hattest du so etwas schon öfters."

"Ja, Nein, ja.

*Sue: XDDDD Ja wie ja was ja nee ja noi ja scho!*

*Simi: Nein, ja,nein, ja, such dir was aus!*

Das ist alles so kompliziert und schwer."

"Was?"

"Na, das mit dem Stein und meiner Bestimmung."



einen Glauben....

*Sue: Genau! Sollen sie lieber mal aufhören zu helfen und besser anfangen zu glauben!*

"Bray, das weiß ich nicht, dass musst du wissen."

*Simi: Bitte? Ich hab grad ein wenig den Faden verloren..*

*Sue: Um was ging's? xD Ahhh "Warum ich?" hat unser Trottelchen gefragt.*

"Ich werde also die Personen zusammen führen und wie soll ich das machen?"

*Sue: Nein, du sollst die Steine führen.*

"Ich weiß nicht, aber ich bin mir sicher, das Schicksal wird dich schon führen."

"Es scheint als wüsstest du gut Bescheid über das, was du mir hier erzählst."

*Sue: Ja, das erkennt man an ihrer Lieblingsantwort "Ich weiß nicht"...*

"Naja, das weiß ich alles von meinem Vater."

"Was hat der König damit zu tun?"

*Simi: Eh... ALLES? Der hat euch Dödel-Duo doch losgeschickt.*

*Brei: "Was hast du damit zu tun? Wer bist du? Wo bist du? Warum bin ich?? Und wenn ja, wie viele?" :D*

"Naja, er hat mir diese Schriftrolle, die du jetzt hast, auch einmal gegeben, mit meinem Stein."

"Wie lange kennst du die Geschichte schon?"

"Seit ein paar Monaten, Bray. Ich bin müde." Sagte Eagle und legte sich wieder hin.

*Sue: xDD Ich weiß übrigens, wann die Welt untergeht. Aber jetzt bin ich müde. Nachti!*

"Gute Nacht, Eagle." Sagte Bray.

"Ja, wünsche ich dir auch."

Bray legte sich auch in seinem Schlafsack. Aber Schlafen konnte er nicht. Es gingen ihm zu viele Gedanken durch den Kopf.

Warum er? Wie soll er das machen? Er ist doch ein ganz normaler Junge. Niemand der die Welt beschützen muss und kann.

*Simi: Genau! Er war ja nur ein Ritter des Königs, der Beste sogar. Wieso sollte er irgendwen oder irgendwas beschützen müssen und können?!*

*Sue: Du, vielleicht war das der perfide Plan von Kvb: Die Prinzessin mit dem dusseligsten und unfähigsten Ritter losschicken. Die Feinde - wer auch immer sie sein mögen - würden nie auf die Idee kommen, dass Eaglesvb gerade mit DEM rumreist und erst gar nicht nach ihnen suchen. GENIAL!*

Oder doch?

Er war dennoch zu müde, also schlief er doch ein.

*Simi: Also, die Aussicht, die Welt retten zu müssen, scheint ja echt nicht so schlafraubend zu sein, wie ich mir das immer vorgestellt habe.*

## Kapitel 2: Die Diebin

Am nächsten Morgen wurde Eagle von dem Gezwitscher der Vögel geweckt. Sie setzte sich aufrecht in ihren Schlafsack und streckte sich erstmal. Der Wald roch frisch.

*Sue: Febrèze! ^^*

Sie schaute sie Brays Schlafsack,

*Sue: Ausdruck: 1+*

doch dieser war leer.  
Eagle schaute sich ruckartig um.  
Bray übte mit dem Schwert ihres Vaters.  
"Hatte es Vater ihm geschenkt?"

*Eaglesvb: "Er soll antworten, Wir haben Ihm eine Frage gestellt!"*

Es sah so aus, als würde er gegen einen unsichtbaren Gegner kämpfen. Er stoppte und wischte sich mit dem Handrücken den Schweiß von der Stirn.

"Oh, du bist schon wach."

"Ja, scheint, dass du schon länger wach bist."

"Ja, ich habe mich hier auch ein bisschen umgesehen, da vorne ist eine tolle Quelle. Ich gehe mich kurz frisch machen,

*Simi: Nase pudern und so*

habe auch schon ein paar leckere Beeren gefunden. Liegen vor dir in dem blauen Tuch." Sagte Bray.

"Danke."

"Gern geschehen", sagte Bray und ging durch den Wald.

*Brei: \*ziellos durch Wald renn\**

"Schon ein merkwürdiger Junge."

*Simi: Wie kam sie denn jetzt zu der Aussage?*

*Sue: Ergebnis ihrer Beobachtungen über mehrere Stunden, in denen sie geschlafen hat.*

Meinte Eagle und aß von den Beeren. "Aber er ist doch süß. Oh, toll die Beeren sind ja richtig köstlich."

"Können wir weiter?" fragte Bray, als er wieder zu ihrem Lager kam.

"Klar doch." Sagte Eagle

*Eaglesvb: "Nach ganzen drei köstlichen Beeren am Morgen bin ich topfit!"*

und packte ihre Sachen zusammen.

"Gut, also ich habe hier eine Karte" sagte Bray und kramte sie aus seiner Tasche heraus. "Wir sind ungefähr hier, in diesem Waldstück." Sagte er und zeigte mit seinen Zeigefinger auf die Stelle.

"Und wo willst du hin?"

*Simi: Ihr seid also die ganze Nacht völlig ziellos durch die Gegend geritten? Und Brei ist echt der beste Ritter?*

*Sue: Meine Theorie aus Kapitel 1 scheint sich immer mehr zu bestätigen.*

"Das frage ich dich."

"Warum mich?"

"Ich habe die Schriftrolle noch nicht ganz gelesen,

*Brei: "ich kann nämlich nich so schnell und gut lesen..."*

*Merle: Und die Schriftrolle hat immerhin 500 Seiten!!!*

gibt es in der Schriftrolle irgendeine Stadt oder einen Berg wo wir hin müssen."

*Sue: Willst du dich nun in die Karte beamen, oder was?*

"Ja, da gibt es einen Berg. Warte, wie heißt er... Achja, der Berg des Regenbogens. Kennst du den?"

*Brei: "Ja, da wohnt meine gute alte Freundin Regina! Regina Regenbogen!"*

"Ja, aber der ist weit weg, das würde mindestens drei Tage dauern, wenn wir da hin wollen."

"Gut, dann las uns los reiten." Sagte Eagle und stieg auf ihr Pferd.

"Einverstanden." Bray packte seinen Schlafsack ein und befestigte ihn an den Sattel. Dann stieg auch er auf.

Sie ritten lange über Felder, Wälder

*Sue: über Wälder also*

*Simi: Vielleicht heißt das Pferd nicht nur Pegasus, sondern ist sogar ein Fliege-Pferd?*

*Merle: Und der Araber ist eigentlich ein arabischer, fliegender Teppich. Ich verstehe...*

*Sue: OMG, du bist so klug! \*\_\**

und an Dörfern vorbei.

In einer kleinen Stadt wollten sie eine Rast einlegen.

Während Bray in einem Laden verschwand,

*Sue: \*plopp\* weg war er!*

spielte Eagle mit zwei kleinen Mädchen Murmeln.

*Brei: "So, kleine Eagle, während Papa Brei einkaufen geht, musst du leider hier draußen*

*bleiben!"*

"Du spielst aber gut." Sagte eines der Mädchen.

*Sue: Ist das irgendwie sonderlich anspruchsvoll oder erfordert ein Übermaß an Geschick? Murmeln??*

"Ja, ich habe das auch immer gerne gespielt."

"Was?" fragte Bray.

*Sue: Der sich plötzlich aus dem Nichts wieder materialisiert hat.*

Eagle richtete sich wieder auf.

"Bray, darf ich dir Xi Ling und ihre Schwester Fi Long vorstellen und das ist mein Begleiter Bray. Er ist wirklich ein netter Junge."

*Sue: Eaglesvb stellt Brei einen Jungen als ihren Begleiter vor, der genau so heißt wie er!?*

*Simi: Wir müssen uns die Namen merken, die beiden sind bestimmt ganz wichtig und kommen noch oft vor!*

"Freue mich euch Hübschen kennen zu lernen." Sagte Bray und lächelte Eagle an.

*Simi: Schielt er?*

*Sue: Welcher Brei spricht denn nun?*

"Haltet den Dieb!" schrie jemand. Bray drehte sich um und sah ein Mädchen weg rennen. Sie

*Sue: \*die\* Mädchen*

war schnell, dachte Bray. Dann sah er den Verkäufer der fluchte.

"Eagle, hier fang" sagte Bray und stieg auf Pegasus.

*Sue: Erst zum Fangen auffordern, dann aber nichts zuwerfen...*

"Was hast du vor?"

"Ich schnappe mir den Dieb."

"Bray!" schrie Eagle.

"Bleib hier." Schrie er

*Simi: "Immer dieses Geschrei." schrie ich.*

*Sue: Aber das Geschrei-Level ist unterschiedlich. Eaglesvb schreit mit !, Brei nur mit . u\_u*

*Simi: Eaglesvb is halt ne Drama-Queen.*

und ritt dem Mädchen hinter her.

Sie rannte aus der Stadt hinaus und befand sich nun auf einem freien Feld.

Bray hatte nun ein leichtes Spiel, das Mädchen zu fangen.

*Brei: \*Lasso schwing\**

"Geh weg." Schrie sie.  
"Ich fange dich und bringe dich zum Händler."  
"Darum geht es."

*Simi: Um... Aha?*

*Sue: AHA! Es geht also darum, jemanden zum Händler zu bringen und nicht um einen jungen Mann der auserkoren ist die Welt mit der Kraft von geheimnisvollen Steinen zu retten, denn ein dunkler Schatten zieht sich über die WELT.*

*Simi: Ah! Auf einmal ergibt die Zusammenfassung vom Anfang Sinn! Dann sind wir also fast am Ende der Story, schließlich kann er die Tante da jetzt zum Händler bringen.*

*Sue: Das wäre erst die erste Quest...*

Sagte sie und blieb plötzlich stehen. Sie drehte sich zu Bray um.  
Bray wusste nicht wie er reagieren sollte.

*Sue: So weit hatte er seinen Plan wohl nicht durchdacht.*

Er stieg von Pegasus ab.  
"Warum bist du stehen geblieben?"

*Brei: "Ich spiel doch so gern Fangen!"* ..

Das Mädchen setzte sich hin. "Meine Schwester ist sehr krank. Ich brauchte Geld..."

*Simi: Der Zusammenhang zwischen Frage und Antwort erschließt sich mir nicht ganz...*

"Was ist mit deinen Eltern?"  
"Meine Eltern sind gestorben."  
"Hast du deshalb Gestohlen."  
"Nein, ich hatte den Stein dem Händler verkauft.

*Simi: \*Den\* Stein. Aha. Von welchem Stein reden wir?*

Er war nicht viel wert, sagte er, aber er gab mir Geld für die Medizin meiner Schwester, dafür sollte ich für ihn arbeiten. Das ist nun schon zwei Jahre her."

*Simi: Ich hatte mal juckenden Ausschlag am Bauch. Ist auch zwei Jahre her. Hat auch nichts mit dieser Story zu tun.*

"Und warum hast du dann gestohlen?"  
"Kann ich nun zu Ende erzählen?" fragte das Mädchen gereizt und schaute Bray an. Sie hatte rote Augen, so etwas kommt so selten vor. Und ihr rosa Haar, das war einfach alles so anders. Sie wirkte geheimnisvoll.

*Sue: Oh, mal nicht wunderschön.*

*Simi: Wie kann man denn auch mit roten Augen und rosa Haaren wunderschön sein?*

"Ja, Entschuldigung."

"Ich hatte den Stein und das Geld schon längst abgearbeitet. Den hatte mir meine Mutter gegeben und einen Brief, den ich erst zu meinem 15. Geburtstag aufmachen sollte, in dem Brief stand etwas verwirrendes, irgendetwas das ich etwas besonderes bin und auserkoren bin die Welt zu retten, ein Junge wird mich abholen und das geht nur mit dem Stein."

*Simi: Wenn sie den Stein und das Geld für die Medizin abgearbeitet hat, warum hat sie ihn dann gestohlen?*

*Sue: Pscht! Verdirb die Tragik dieser Geschichte nicht durch deine olle Logik!*

Konnte es sein, dass dieses Mädchen wirklich eine der Ritter ist? Und Bray der Junge ist?

*Sue: Nö. Gehmer wieder hoim!*

*Simi: Was für eine lahme Prophezeiung. Man erwartet sowas: "Das Schicksal der Welt ruht auf deinen Schultern. Wenn der Vulkan den Himmel verdunkelt und die Meere das Land überschwemmen, musst du eine Entscheidung treffen!" Und dann? Pustekuchen. "Hier haste nen Stein, bald kommt so ein Typ, der holt dich dann ab."*

"Hast du den Stein bei dir?"

"Ja, ich kann ihn nicht zurück geben, er gehört doch mir."

"Ich will ihn dir nicht wegnehmen."

"Wirklich?"

*Brei: "Klar!" \*Finger kreuz\**

Bray nickte.

Das fremde Mädchen holte den Stein aus ihrer Jackentasche und überreichte ihn Bray. Es war die blaue Träne. Sie hatte die blaue Träne. Also war sie eine der Ritter. Das Schicksal hat ihn doch geführt.

*Simi: Dieses "eine der Ritter" macht mich krank. Wenn, dann "eine der Ritterinnen", bitte!*

*Sue: Aber sowas gibbet doch gar nich! Es gibt den Ritter und die Maid. Aber keine Ritterin und keinen Maider. u\_u*

*Simi: Aber es wäre dann grammatikalisch richtig falsch!*

*Sue: Ja, nein, ja.*

"Wo ist deine Schwester jetzt?"

"Sie ist zuhause." Sagte das Mädchen und nahm den Stein schnell wieder an sich.

"Ich möchte dich meiner Begleiterin vorstellen... Kommst du zurück in die Stadt?"

*Brei: "Wo man dich wegen Diebstahls sucht?"*

"Ja, natürlich."

*Mädchen: "Ich bin ja auch lebensmüde!" ^^*

"Komm ich nehme dich mit" sagte Bray und stieg auf Pegasus auf. Er half dem Mädchen hinter ihm aufs Pferd.

*Sue: Ein weiteres Mädchen, das plötzlich hinter ihm ist?  
Simi: Vielleicht eines der Murmelmädchen von vorhin?*

"Wie heißt du eigentlich?" fragte Bray auf dem Ritt zurück in die Stadt.  
"Ich heiße Suzaku."

*Simi: Ist Suzaku echt ein Name? Ich dachte, das sei ein Vogel!  
Sue: Ist er auch. Der Name eines Vogels.  
Simi: Tja, dann hatte dieses Mädchen den Vogel wohl auch so gerne, dass sie sich nach ihm benannt hat. Oder was meinst du, Cookie?  
Sue: "Man" hatte sie danach benannt, Nutella. Du weißt doch: Leidenspassiv. u\_u  
Simi: Ach so, ja, ich vergaß!*

"Suzaku, ich heiße Bray."  
"Wie heißt deine Begleiterin?"  
"Eagle."  
"Eagle?"  
"Naja, eigentlich heißt sie ja Ebony Amber Geena Lina Sakura von Binning. Sie liebt aber Adler, deshalb."

*Simi: Oh, Eaglesvb hat leider auf der Reise den Namen "Emily" verloren. Sie heißt jetzt wohl nur noch Eaglsvb.  
Sue: War eh nur ein stummes "e", kein Verlust! ^\_^*

"Ist sie schön und nett?"

*Sue: Ist auch meine erste Frage, wenn ich von jemand anderem höre.  
Suzaku: "Ich habe Ansprüche! Wenn sie nicht die Maße 90-60-90 hat, gebe ich mich nicht weiter mit ihr ab. \*zick\* Wieviel wiegst du eigentlich, Brei?"*

"Ja, sehr sogar."  
"Bray, bist du der Junge in dem Brief?"

*Merle: Ist er der erste Junge, der ihr seit dem Brief begegnet ist oder fragt sie das einfach jeden?*

"Suzaku, ich weiß es nicht, seit 2 Tagen ist mein Leben nur noch eine einzige Fantasiegeschichte und dass hat auch mit diesen Steinen zu tun."

*Sue: Wenn der nur "Fantasiegeschichten" kennt, in denen es ums Abhauen und Verstecken geht, tut er mir fast schon leid.*

Eagle hat auch einen davon, sie heißen Steine des Universums und ich soll anscheinend derjenige sein, der alle Ritter und Träger dieser Steine zusammen führen soll.

*Sue: NAIEN! Du sollst nur die Steine führen! Mit wem auch immer zusammen. Steht so da oben, lies doch nochmal!*

*Simi: Kann er doch nicht!*

*Sue: Oh. Dann empfehle ich das Alfa-Telefon. Schreib dich nicht ab, Brei!*

Wir sind gleich da." Sagte er und winkte schon Eagle zu.

Er stoppte vor ihr.

"Bray, da bist du ja, weißt du es ist nicht sehr nett ein Mädchen einfach stehen zulassen. Ich bin ehrlich sauer auf dich."

*Eaglsvb: "Ich bin ernstlich ein wenig verstimmt!"*

Sagte sie und stieg eingeschnappt auf ihr Pferd.

*Eaglsvb: "Find ich ehrlich gesagt voll scheiße von dir, dich an Zivilcourage zu versuchen und einen Dieb fangen zu wollen! Jetzt echt mal!"*

"Eagle!"

"Bray, ich weiß was du meinem Vater versprochen hast und was wäre, wenn ich jetzt plötzlich überfallen wurde."

*Simi: Wir wären alle glücklich?*

*Sue: Vielleicht spekulierte er darauf...*

"Eagle!" versuchte Bray sie zu stoppen.

"Ich bin, dass Liebling meines Vaters und du hast ihm versprochen mich mit deinem Leben zu beschützen."

"Jetzt halte endlich die Klappe." Mischte sich Suzaku ein.

Entsetzt hörte Eagle auf zu sprechen.

"Ich danke dir!"

*Brei: "Das wollte ich der Trulla nämlich schon immer mal sagen!"*

Eagle, dass ist Suzaku. Suzaku meine Begleiterin Eagle." Sagte Bray. Er merkte die Spannung zwischen den beiden.

"Und die soll nett sein." Murmelte Suzaku.

"Wie konnte er sich mit ihr anfreunden?" meinte Eagle dazu.

*Eaglsvb: "Er soll Uns doch vorher um Erlaubnis bitten, hat Er das vergessen, Wicht!"*

"Da ist der Dieb!" schrie plötzlich der Verkäufer wieder.

*Simi: Der vorhin noch ein Händler war.*

"Los lass uns schnell zu dir nach Haus reiten." Sagte Bray und stieg auf Pegasus auf.

*Simi: Joa, so kriegt man sie auch rum.*

Suzaku hinter ihm.

"Bray!?" meinte Eagle.

"Eagle bitte" bat Bray, obwohl er selber nicht genau wusste, ob er in so einer Situation

Verständnis hätte. Warscheinlich nicht!

*Sue: Schade!*

*Simi: Was ist mit den Murmelmädchen? Warum wurden die uns überhaupt vorgestellt?*

Wer würde auch schon einer Diebin über den Weg trauen? Das war eine Gute Frage. Warum traute er ihr überhaupt? Nur wegen dem Stein.

*Sue: Und ihre Rechtfertigung war doch eigentlich auch einleuchtend o.o*

*Simi: War sie? Ich finde seit der Überschrift nichts mehr einleuchtend.*

"Los schnell, nach Rechts..." Suzaku führte Bray und hinten dran Eagle durch die ganze Stadt.

"Hier, führt eure Pferde in den kleinen Stall hier." Sagte Suzaku und sprang ab.

Bray und Eagle führten ihre Pferde in den kaum beleuchteten Stall.

"Hier wohnst du?" meinte Eagle leicht geekelt.

*Sue: Ich lese auch gerade ein bisschen geekelt.*

"Ja, ich bin eben keine Prinzessin wie du. Ich musste für mein Geld arbeiten."

*Simi: Es wurde nur mit keinem Wort erwähnt, dass Eaglsvb eine Prinzessin ist.*

*Sue: Vielleicht merkt man sowas an der Art, wie jemand geekelt ist.*

*Merle: Und rumzickt.*

"Könntet ihr bitte mit eurem Streit aufhören?! Bitte!" Die beiden schauten sich an und nickten leicht.

*Sue: Der Mann hat gesprochen, das Weib gehorcht!*

"Danke sehr." Meinte Bray leicht genervt.

"Was wollen wir hier nun?" fragte Eagle.

"Eagle, Suzaku hat auch einen Stein des Universums. Sie wird uns auf unserer Reise begleiten müssen, wie es in der Prophezeiung steht."

*Simi: Das steht da aber gar nicht. Ihr könnt nicht einfach eure eigenen Prophezeiungen erfinden.*

*Sue: Aber wenn doch die eigentliche Prophezeiung so lahm is...*

"Ich soll euch begleiten?" fragte Suzaku entsetzt.

"Ja, bin der gleichen Meinung wie sie." meinte Eagle.

*Sue: Und diese Meinung lautet: "ich soll euch begleiten?" - das ist doch keine Meinung o\_o*

*Simi: Frauen haben keine Meinung zu haben! u\_u*

"Eagle, es steht so in der Prophezeiung."

*Sue: Tut es niiiiiiicht u\_\_u*

*Simi: Textverständnis: 6. Setzen!*

"Aber ich kann euch nicht begleiten?"

*Sue: Sie formuliert ihre Aussage als Frage?*

*Simi: Bei Frauen geht das, die können ja auch eine Frage als Meinung deklarieren? ^\_~*

Was wird aus meiner Schwester?"

*Sue: Ich dachte, die is inzwischen gesund? Lass sie ruhig zurück. Das is so üblich in der Fantasy-Welt.*

*Simi: Nee nee, die siecht noch so vor sich hin.*

*Sue: Achso... Ich bin schon ganz verwirrt.*

*Merle: Wenn sie nach zwei Jahren noch immer krank ist, dann würde ich mir keine großen Hoffnungen auf eine Genesung machen...*

"Können wir nicht erstmal in deine Wohnung gehen?"

"Ja, natürlich. Folgt mir." Sagte sie und führte die beiden eine Treppe hinauf.

Es war eine kleine Wohnung. Zwei Zimmer. Sie waren nur mit dem allernötigsten bemöbelt.

*Sue: Ich bemöbel hier auch gleich jemanden. Gibt es das Wort???*

*Simi: "Bemöbeln" ist tatsächlich ein (ur)alt-deutsches Verb. Nur irgendwas sagt mir, dass die Autorin das nicht wusste u\_u;*

"Setz euch." Sagte Suzaku und wies auf die Couch. Die schon sehr morsch und abgesehen war.

*Sue: Da fehlt ein "t" im Wort. Sagte Sue. Deren Hirn auch langsam morsch wurde.*

"Danke." Sagte Bray.

"Für was Danke?" fragte Eagle.

"Eagle!" meinte Bray. Wie konnte sie sich nur so benehmen, war sie doch das verwöhnte Mädchen, für die er sie doch gehalten hat?

*Simi: Doch, ja, doch!*

*Sue: Hä?? Wann hat er sie für verwöhnt gehalten? Ich dachte sie war stets "wunderschön"? Zeig mir die Textstelle!*

*Simi: Geht nicht, Brei kann doch nicht so gut Gefühle zeigen u\_u*

"Ich mach uns einen Tee." Sagte Suzaku.

"Du willst sie doch nicht wirklich mitnehmen?" fragte Eagle.

"Doch, das hatte ich eigentlich vor.

*Brei: \*Suzaku in Satteltasche pack\* "Aber zerkratz die dritte Seite der Schriftrolle bitte nicht! Und pass auf den unwerfenden Gürtel auf!"*

Warst du es nicht, die mir gesagt hat, dass es meine Aufgabe ist, die Besitzer der Steine zusammenzuführen.

*Sue: Nee, das hat eigentlich nie jemand gesagt...*

*Simi: Brei ist so männlich, formuliert seine Frage als Aussage.*

Und Suzaku ist nun mal eine Besitzerin, auch wenn es dir nicht passt, es ist unser Schicksal, dass sie zu uns gehört und mit uns reisen wird." Bray schaute sich einwenig um. Ein kleines Mädchen stand nun im Türrahmen und starrte auf die beiden.

*Simi: Wenn es das Mädchen aus Poltergeist ist, könnte es jetzt endlich mal interessant werden.*

Sie setzte sich auf den Boden. Das Mädchen sah Suzaku sehr ähnlich. Auch rote Haare,

*Sue: \*Auch\* rote Haare? Suzaku hat \*rosa\* Haare.*

*Suzaku: "Denkst duuu!" \*Haarfarbe wechsel\* "Ich bin ein Chamäleon!"*

nur hellblaue Augen und auch sehr schwächlich und bleich.

Suzaku wäre fast über das kleine Mädchen gestolpert.

"Chibi. Ich wäre fast über die gestolpert."

*Suzaku: "Die!" \*geekelt mit Finger drauf zeig\**

Sagte Suzaku und nahm die kleine auf ihren Arm.

"Ist das deine kleine Schwester?" fragte Bray.

"Ja, das ist Chibi. Eigentlich heißt Chii Jinji, aber ich nenne sie immer Chibi."

*Suzaku: "Weil ich Zungenbrecher nich so mag."*

*Simi: Erinnert mich an den Witz: Wir sind sieben Kinder, alle heißen Paul, bis auf Uwe, der heißt Jörg! u\_u*

*Sue: Chibi ist die kleine Schwester, aber warum heißt Chii eigentlich Jinji - und wer ist das? ' \_ '*

"Sie wirkt sehr schwach."

"Ja, das ist sie auch, siehst du jetzt warum ich nicht mit euch gehen kann."

"Warum nimmst du sie nicht mit?" fragte Bray.

*Sue: Joa, so ein Abenteuer mit Abhauen und Verstecken und Gefahr (?) ist wie ne Kur für so jemand krankes.*

*Simi: Du übertreibst. Es ist ja nur ein Abenteuer mit Abhauen und Beschützen.*

*Sue: Wenn die ihre Prophezeiung ständig aufmotzen dürfen, will ich diese Geschichte auch pimpen!*

"Bray wir sind doch kein Kindergarten." Sagte Eagle.

"Glaub mir, Prinzessin, Chii ist viel ruhiger als du." Meinte Suzaku.

*Sue: Ja, weil sie schwach ist! - \_ -*

"Bray!" meinte Eagle entsetzt.

*Eaglsvb: "Brei, Es spricht zu Uns! Er soll etwas unternehmen!"*

"Oh, Herrjemine. Eagle, es tut mir Leid, aber ihr beide benehmt euch gerade wie kleine Kinder."

"Bray!" meinte Eagle entsetzt.

*Sue: Copy paste.*

*Simi: Ich hab ein Déjà vu.*

*Sue: Copy paste.*

*Simi: Ich hab ein Déjà vu.*

*Sue: Copy paste.*

*Simi: Ich hab ein...*

"Gut, nun weiter.

*Sue: ...okay, wir hören ja schon auf... u.u*

*Simi: Spielverderber \*grummel\**

*Sue: meinte Simi entsetzt. :D*

Eagle, möchtest du nun mit uns kommen?"

"Habe ich eine andere Wahl?" fragte sie und strich Chii über die Haare.

*Simi: Ja, hast du tatsächlich. Bring Suzaku zum Händler und die Quest ist beendet! o\_o*

*Sue: Warum streicht sie Chii, die Chibi genannt wird, über die Haare? Die Vogelfrau hat sie doch auf dem Arm? Sie sympathisiert mit dem Feind!*

"Vermutlich nicht." Meinte Bray.

*Merle: Ähm... Fragt er wirklich Eaglesvb? Sollte er nicht eigentlich Suzaku fragen??*

*Sue: Jetzt wo du's sagst... Die Konversation kam mir gleich so komisch vor. Also wenn man den Rest mal außen vor lässt... >\_>*

"Su du willst gehen?"

*Sue: Wiesu denn bluß? Wiesu tut sie bluß su? Su-ZAKU! Die Buchstaben waren auf Dauer wohl zu weit von einander entfernt, um jedes mal den Namen auszuschreiben.*

*Simi: Ach Cooks, du darfst mich doch auch Telli nennen ^x^*

*Sue: Wenn, dann Nu. u\_u Ich wäre dann Co. Das hat System: Co und Nu schreiben über Su, Br und Ea.*

*Simi: llliih!*

"Ja, Chibi."

"Und was ist mit mir?"

"Du kommst selbstverständlich mit." Sagte Suzaku.

*Suzaku: "Ob du hier verendest oder unterwegs, ist doch völlig egal!"*

"Dann würde ich sagen, pack doch einfach ein paar Sachen zusammen."

*Sue: Pack dir genügend Ess-Pakete ein und bind dein Schwert um den Rücken. Mehr brauchst du bestimmt nicht...*

*Simi: Ein T-Shirt und ein Umhang, für wo-auch-immer, ist auch ganz gut.*

Meinte Bray.

"Und wie wollen die beiden wohl reisen?" fragte Eagle.

"Wir werden auch reiten. Wir haben ein Pferd, es ist zwar nicht mehr das jüngste, aber es wird uns schon tragen können." Meinte Suzaku.

"Schön." Sagte Bray.

"Pass einen Moment auf sie auf, ich gehe nur schnell Packen." Sagte sie und verschwand in einem der hinteren Zimmer.

*Sue: Mir fällt gerade ein: hatte die gute Suzaku nicht bei dem Händler-Verkäufer gearbeitet, um ihre Schulden zu tilgen?*

*Simi: Ja, wieso?*

*Sue: Müsste der dann nicht wissen, wo sie wohnt?*

*Simi: Pack deine dreckige Logik und verschwinde, in dieser Geschichte hat die NICHTS verloren!*

*Sue: .\_\_\_\_\_ . \*Logik in Satteltasche pack\**

"Wie heißt du?" fragte Chibi.

"Mein Name ist Bray und du heißt Chibi, stimmts?"

"Nein, eigentlich heiße ich Chii Jinji. Aber alle nennen mich nur Chibi."

"Wie heißt den euer Pferd?"

"Zen." Sagte Chibi.

"Zen? Wie kann man ein Pferd Zen nennen?" meinte Eagle.

*Simi: Fragte Ebony Amber Geena Lina Emily Sakura von Binning!*

*Sue: Du hast ein Emily zu viel in dem Namen.*

*Simi: Die ändern ihre Namen auch so oft wie ihre Prophezeiungen!*

"Sie kann mich wohl nicht leiden?" meinte Chibi traurig.

"Aber gewiss doch, sie hat heute nur leider einen schlechten Tag. Stimmts Eagle?" meinte Bray zu Eagle.

Diese nickte griesgrämig.

"Sie ist ja so still." Meinte Suzaku als sie an Eagle vorbei ging.

Eagle reagierte nicht, sondern blätterte in der Schriftrolle rum.

*Sue: In dieser Geschichte können wohl auch Bälle umkippen.*

"Was ließt sie da?" fragte Chibi.

"Nur eine sehr alte Schriftrolle, die sie von ihrem Vater bekommen hat."

*Sue: FALSCH! Diese Schriftrolle hast DU von ihrem Vater bekommen! Hier sind echt alle ein bisschen wirr im Kopf.*

"Suzaku hat gesagt, sie ist eine Prinzessin? Stimmt das?"

"Ja, natürlich bin ich eine Prinzessin."

*Eaglsvb: "Was denn sonst? Pöbel?"*

"Ja, sie ist eine Prinzessin. Ihr Vater war ein König in einem wunderschönen Land.

*Simi: War? Kvb ist gestorben?*

*Sue: Na, es ging ja nicht mehr lange gut mit ihm... dem Schussel!*

Eagle ist eigentlich ein sehr nettes und dazu wunderschönes Mädchen, sie ist nur jetzt ein wenig schlecht gelaunt."

*Simi: Eigentlich ist sie wunderschön, aber das Licht fällt grad so schlecht und die Schriftrolle passt farblich nich zu ihren Augen und...*

Hat Bray gerade gesagt, sie sein wunderschön, dachte Eagle sich. Warscheinlich nicht.

*Sue: Ja, wa(h)rscheinlich hat er das nicht gesagt. Sie hörte nur mal wieder narzisstische Stimmen mit verquerer Grammatik.*

*Eaglsvb: "Eaglsvb glücklich! Bray sagen, sie sein wunderschön!"*

"Ja, sie ist wunderschön. Kann ich auch eine Prinzessin werden, Eagle."

*Simi: Nein, du bist zu männlich, formulierst Fragen als Aussagen. Echte Damen machen sowas nicht!*

*Chibi: "Kann isch auch Prinzessin werden, Opfa! Wirste gucken!"*

*Simi: Der Satz im Femininum: "Isch kann auch Prinzessin werden, Opfa? Wirste gucken?"*

"Also, weißt du..." sie schaute Bray an und er lächelte sie an. "Ja, natürlich kannst du eine Prinzessin werden."

"Setz ihr nicht derartige Flausen in den Kopf." Meinte Suzaku.

"Aber warum ich wollte doch nur nett sein."

*Eaglsvb: "Ich mache kleinen Kindern gerne große Hoffnungen! Ich liebe es, zu beobachten, wie sie eines Tages daran zerbrechen... gnarharhar"*

"Hört doch endlich auf, ich will dass ihr euch vertragt auf der Stelle." Meinte Bray. Beide schauten ihn an. Auch Chibi tat eingeschnappt.

*Sue: Aber sie tat nur so, keine Sorge!*

Hatte sie endlich einen neuen Helden gefunden, dachte sich Suzaku.

*Simi: Nachdem der alte verreckt is, oder was?*

*Sue: Recht so, endlich ein Mann im Umfeld, zu dem man (bzw. frau) aufsehen kann. Wie es sein soll.*

Sie reichte Eagle die Hand. Diese nahm sie entgegen.

"Ich danke euch, meine Damen." Meinte Bray. "Suzaku kann ich Zen mal sehen?"

"Natürlich, Chibi bringst du Bray zu Zen?"

*Sue: Sag das dreimal ganz schnell hintereinander: Chibi bringst du Bray zu Zen. Chibi bringschtu Bray schu Schen. Chibi brinschst du Bresch dschu dschesch. @.@*

Als sei das eine Aufforderung gewesen, zog Chibi Bray schon an der Hand aus der Wohnung.

*Simi: Nunja, eigentlich war es auch eine als Bitte formulierte Aufforderung.*

Eagle und Suzaku standen sich nun gegenüber.

"Kann ich dir helfen?" fragte Eagle vorsichtig.

"Gerne. Kannst du die Sachen in die Tasche dort packen."

*Simi: Schon wieder so männlich.*

*Suzaku: "Kannschtu Sachn in Tasche packn, Alde!"*

Ich gehe solange in die Küche Proviant einpacken."

*Sue: Oh, Proviant! Das muss dieses Peh-Paket sein, das bei Amalia damals aus war...*

"Gut." Sagte Eagle und legte vorsichtig die Kleidungsstücke in die Tasche.

*Merle: Gaaaaanz vorsichtig, damit sie nicht zerbrechen...*

"Wo wollt ihr eigentlich hin?"

"Wir wollen zum Berg des Regenbogens."

"Das sind 2 Tage von hier."

*Suzaku: "Das Berg sind zwei Tage weit weg, wir brauchen bestimmt 70 Meter, wenn wir mit drei Bananen pro Stunde reisen!"*

"Ja, aber das wird ja nur der Anfang unserer Reise sein."

"Wird wohl ein großes Abenteuer. Bis jetzt ja." Meinte Eagle.

*Eaglsvb: "Ich finde mich so toll, ich stimme mir gleich mal selber zu!"*

*Sue: Ich glaube, den ersten Teil sollte Suzaku sagen. Der zweite gehört Eaglsvb...*

Die beiden konnten sich also doch gut verstehen. Wenn es sein muss.

Warum hatten die beiden sich eigentlich nicht leiden können?

Wegen Bray!

*Sue: Brei, der Sündenbock.*

*Simi: Mann, Brei! Ehrlich mal!*

"Das ist euer Pferd! Aber das ist ja blind!" meinte Bray.

*Simi: Testosteronbombe Brei: Nicht eine Frage kommt über seine Lippen!*

*Sue: Männer fragen nie, die wissen!*

"Ja, ist es aber es hört besser als jedes andere Pferd."

*Sue: Aber es SIEHT nix <\_<"*

*Simi: Vielleicht kann es ja Steine und Schlaglöcher hören?*

"Na, wenn du meinst. Aber überzeugt bin ich trotzdem nicht wirklich."

"Zen ist das Pferd unserer Mutter. Sie liebte es und sie brachte uns auf ihm das reiten bei." Erzählte Chibi.

"Gut, dann las uns euer Pferd mal Satteln."

*Simi: Brei ist so ein Softie. Kaum faselst du was von toten Eltern, schon vertraut er dir und deinem Urteilsvermögen bedingungslos.*

Sagte Bray und schnappte sich den schon abgesehenen Sattel und legte ihn Zen an. Zen war wirklich ein wunderschöner und gesunder Hengst, abgesehen davon das er blind war. Er verfolgte jedes kleine Detail was um ihn herum geschah. Chii brachte ihm das Zaunzeug.

*Sue: Wieso bauen die jetzt einen Zaun um das Pferd? O\_o*

"Danke."

"Bray?"

"Ja?"

"Ist das Schwert da sehr scharf?"

*Simi: Welches?*

*Sue: Das da so um den Rücken gewickelt ist.*

"Ja, das ist es wohl."

*Brei: "Also vermutlich. So sicher weiß ich das nicht, ich bin immerhin Brei."*

Sagte Bray und schaute selber auf das Schwert des Königs, was er an dem Gürtel seines besten Freundes trug.

*Simi: Das Schwert ist gewandert. Oder ist das das andere?*

*Sue: Das ist es wohl u\_u*

"Bray?" fragte Chii wieder.

"Ja?"

"Suzaku mag dich."

*Simi: Und auch Suzaku hat einen LP-Balken über sich, der sich nun gefüllt hat.*

"..." Bray wusste nicht was er sagen sollte. Er wurde leicht rot. Die Kleine soll krank sein? Für ihn scheint sie kerngesund zu sein.

*Sue: Kranke machen nämlich für gewöhnlich keine Feststellungen.*

*Simi: Nope, Kranke liegen nur sabbernd und stöhnend im Bett, bis man sie auf ein Abenteuer mitnimmt.*

"Bray, Chibi wir sind fertig." Schrie Suzaku aus dem Fenster.

"Wir auch, Su." Schrie Chii zurück.

"Su?"

"Ja, ich nenne Suzaku immer Su. Ich finde Suzaku ist einfach zu lange."

"Hast Recht."

*Brei: "Drei Silben, wer hat denn dafür Zeit?"*

"Bray kannst du lesen und schreiben?"

"Ja, natürlich."

*Sue: Oller Lügner, du!*

"Kannst du es mir beibringen?"

"Mache ich gerne."

*Simi: Damit ist eine mögliche Akademiker-Karriere für Chibi auch im Ar\*\*\*!*

*Sue: Warum zensiert du? xD*

"So wir sind fertig." Sagte Suzaku, die mit einem Rucksack und zwei Taschen im Hof stand.

Auch Eagle stand mit einer Tasche in der Hand etwas hinter ihr.

"Dann lasst uns weiter ziehen." Meinte Bray.

*Sue: Tauziehen? Streichhölzer ziehen? An ner Shisha ziehen?*

Er half Suzaku auf. Bray setzte Chibi vor Suzaku auf Zen. Auch Eagle half er auf ihr Pferd.

*Sue: Frauen können ohne männliche Hilfe nämlich nicht allein auf Pferde steigen, obwohl sie reiten können.*

*Simi: Vielleicht war der Zaun, den sie um das Pferd gebaut haben, so hoch, dass Brei da helfen musste.*

*Sue: Wow, voll der Dschänlmänn.*

Dann konnten sie weiter reiten und die Heimat von Suzaku und Chii hinter sich lassen.

Sie ritten nun schon einen Tag.

*Sue: Wow, SCHON einen Tag!*

Sie kamen nicht schnell voran. Die Reise zu dem Berg würde länger dauern. Es war warm, aber das Wetter war doch recht erträglich.

*Simi: Gott sei dank, warme Tage finde ich nämlich auch immer unerträglich.*

Bray ritt voran. Hinter ihm Suzaku und Chii und das Schlusslicht bildete Eagle.

*Sue: Ja, lass die Prinzessin, die du mit dem Leben beschützen willst und musst, ganz hinten zu allerletzt reiten, damit keinem auffällt, wenn sie plötzlich nicht mehr da ist.*

*Simi: Vielleicht arbeitet die Autorin auf einen Plot-Twist hin: Brei ist der Bösewicht!*

Bray stoppte um auf der gleichen Höhe wie Eagle zu sein.

*Sue: Ha! Ich wusste, die Dame war nie ganz auf der Höhe! Hööhö...*

*Simi: Der wievielte schlechte Wortwitz war das jetzt?*

"Alles in Ordnung?"

Sie nickte.

Bray schaute sie an. Was würde er jetzt geben um ihre Gedanken lesen zu können.

"Sie ist wirklich anders?"

*Simi: Ganz die feminine Prinzessin, Aussagen als Fragen formulieren.*

"Wer?"

"Suzaku." Sagte Eagle mit Unterton.

"Ja, mag sein."

*Sue: Also dieser Brei drückt sich immer so vage aus! O.o*

*Simi: Klare Ansagen würden zu viel Gefühl verraten!*

"Sie ist das Gegenteil von mir, stimmts?" fragte Eagle.

"Ich verstehe nicht, worauf du hinaus willst, Eagle."

*Merle: Wow, zum ersten Mal stellen Brei und ich uns die gleiche Frage!*

"Nicht so wichtig." Meinte sie und ritt schnell zu Suzaku und Chii.

"Muss ich das verstehen?" fragte sich Bray und schüttelte den Kopf.

Er ritt wieder an die Spitze. Ab und zu schaute er immer Mal nach hinten.

*Simi: Aber Eaglsvb war immer noch da. Mist!*

Chibi und Suzaku lachten und redeten und Eagle schaute sich die Gegend an, manchmal lachte sie mit Chibi und Suzaku mit.

"Halt bleib stehen!" schrie ein junger Mann, der aus dem Gebüsch

*Sue: Omg, aus DEM Gebüsch!*

kam und Bray mit einem Schwert bedrohte.

Sofort legte Bray seine Hand auf den Griff des Schwertes des Königs welches an seinem Gürtel steckte.

*Simi: Es scheint ungeheuer wichtig zu sein, welches Schwert wo steckt, da das dauernd betont wird.*

*Sue: Na der hat doch mehrere. Sonst käme man ja vollkommen durcheinander und*

*könnte dem Plot nicht mehr folgen.*

"Lass das." Sagte der Junge.

*Simi: Welcher Junge? Ich dachte, es sei ein Mann!*

*Sue: Naaa, ein \*junger\* Mann.*

"Was willst du von uns?" fragte Suzaku die mit Eagle angeritten kam.

"Oh, ich fasse es nicht. Ihr seid es wirklich" sagte der junge Mann, steckte sein Schwert ein und rannte zu Eagle.

Diese Gelegenheit nutzte Bray.

Er sprang von Pegasus ab, zog sein Schwert und hielt es an die Kehle von dem Jungen.

*Sue: Äußerst tapfer! Bedroh den Kerl, der grad sein Schwert weggesteckt hat.*

"Lass die Finger von ihr." Sagte Bray.

"Aber ... ich, würde doch nie der Prinzessin etwas tun." Sagte der Mann.

*Sue: Huch! Jetzt wurden wir Zeugen, wie aus einem Jungen ein Mann wurde!*

*Simi: Wechselbalg!*

"Du kennst mich?" fragte Eagle.

"Ja, natürlich, ihr anscheinend mich nicht mehr."

"Bray!" sagte Eagle.

*Sue: Ähm nee? Der heißt glaub nicht auch Brei.*

*Simi: Vielleicht ist Brei ja ein beliebter Vorname? Weil viele Leute Brei mögen und so >\_>*

Er nickte und ließ sein Schwert sinken.

Er ging wieder zu Pegasus.

*Sue: Der Jungen-Mann?*

"Es wäre besser, wenn wir im Wald unser Nachtlager bauen." Meinte er.

*Simi: Hat das jetzt das Wechselbalg entschieden? Ich komm grad nicht mehr mit!*

*Sue: Öhm... ja, nein, ja?*

"Ja, du hast Recht." Sagte Suzaku und ritt ihm

*Sue: wem? ' \_ ';*

hinterher.

Der junge Mann folgte den Reisenden in den Wald.

*Sue: Ah, ok..... der wurde also gerade die ganze Zeit erfolgreich ignoriert? xD*

*Simi: Aber alle sind einverstanden, dass sie ihn in ihr Nachtlager lassen? o\_O*

*Sue: Vielleicht weil er auch Brei heißt?*

Sie entschieden sich für eine Lichtung.

*Simi: Da gab es wohl mehrere.*

Während Suzaku und Chibi Brennholz für ein Lagerfeuer suchten, bereitete Bray alles für das Lagerfeuer vor. Eagle und der junge Mann unterhielten sich, was Bray nicht gerne sah.

*Sue: Ein Weib hat in Gegenwart eines Mannes still zu sein!*

Er merkte, dass er eifersüchtig war.

*Sue: Mümümü!*

*Simi: Auf wen, fragt sich nur!*

"Wie heißt du?" fragte Bray, den Jungen.

"Mein Name ist Shen. Ich war ein Stalljunge vom König." Sagte Shen.

*Sue: Uhhhh... Prinzessinnen und Stalljungen... hrhr*

*Simi: Gut, nur eine Silbe, dann bekommt er wenigstens keinen doofen Spitznamen. Außer er mag irgendwas.*

*Sue: Sh.*

"Shen, weißt du wie es meinem Vater geht?" fragte Eagle.

Bray merkte, wie Shen stoppte.

*Sue: Ich dachte, die stehen oder sitzen da nur rum?*

Da stimmte etwas nicht.

"Euer Vater, Prinzessin, ich weiß nicht, was mit ihm geschehen ist, aber das Schloss wurde von Truppen gestürmt.

*Simi: Welche Truppen? Kann man uns mal endlich sagen, wer hier eigentlich der Feind ist? Und warum?*

*Sue: Das Böse hat grundsätzlich keine Daseinsberechtigung, darum braucht man auch nicht darüber reden!*

Es lebt nun ein anderer König dort, man sagte mir, dass viele Menschen versklavt wurden, er hatte alle Diener des Königs gefeuert

*Neuer König: "Hier ist Ihr Kündigungsschreiben. Vier Wochen zum Quartalsende!"*

*Sue: Also ich find das ja fast schon human... Es sei denn, es sollte "verfeuert" heißen...*

*Simi: Der König hatte Diener? Warum musste er dann schreien?*

und seine eigenen eingestellt. Ich habe diesen König nie zu Gesicht bekommen. Aber er lässt euch suchen, Prinzessin."

"Was ist mit dir? Warum bist du nicht mehr in der Stadt?" fragte Bray. Shen kam ihm merkwürdig vor. Irgendetwas stimmte nicht mit ihm.

*Sue: Ich weiß, was mit Shen nicht stimmt: Er ist später abgereist als unser Trottel-Trupp, aber schon viel weiter vorangekommen. HEXE(R)!*

"Die Stadt ist nicht mehr das, was sie früher war."

*Simi: Früher? Vor zwei Tagen also?*

*Sue: Mittlerweile ist ja bereits \*schon\* ein weiterer Tag vergangen. Dann wären wir bei drei. u\_u*

"Wie meinst du das?" fragte Bray entsetzt.  
Was ist da passiert, nachdem sie geflüchtet sind?

*Sue: Im Grunde genommen kann man nicht wirklich von "Flucht" sprechen. Die hatten doch alle noch Zeit sich zu verabschieden und Ess-Pakete zu packen und auf den Markt und zum Bäcker zu gehen...*

"Es ist einfach schrecklich, seid dem der König da regiert, ..., jeder kämpft um sein Leben. Die Männer arbeiten als Soldaten oder im Bergwerk,

*Merle: Wo kommt denn jetzt plötzlich das Bergwerk her? Hat da vorher niemand drin gearbeitet?*

*Simi: Der rüstet seine besiegten "Feinde" mit Waffen aus und gibt ihnen eine Militärausbildung?*

*Sue: Ein wirklich grausamer Herrscher!*

die Frauen sind dem König und seiner Ritter Diener

*Sue: "seiner Ritter Diener" wäre eine so schöne Formulierung, wenn sie absichtlich geschrieben worden wäre. Aber unter diesen Umständen..... Ausdruck: 6. Setzen!*

oder werden vergewaltigt von ihnen, auch den Kindern geht es schlecht.

*Simi: Und wie sch...schlecht muss denn bitte die Regentschaft des vorherigen Königs gewesen sein, dass innerhalb von zwei Tagen das Land eingenommen, der König entmachtet und die Bevölkerung versklavt werden kann?*

Der König sagt, dass das nur passiert, weil ihr, Prinzessin, nicht da seid.

*Sue: Jungen-Mann, du solltest schon dazusagen, dass der \*neue\* König das gesagt hat. Ich war gerade kurz irritiert...*

Ihr solltet ihn heiraten, wisst ihr.

*Simi: Ich war auch irritiert. Besonders bei diesem Satz. Da Wäre zu Nekrophilie und Pädophilie beinahe noch Inzucht hinzugekommen.*

Ich bin geflüchtet um euch zu suchen." Sagte Shen.

*Shen: "Damit ich euch in meine Satteltasche packen und dem neuen König schenken*

kann."

"Das ist ja schrecklich. Bray, wie konnte so etwas passieren?" Sagte Eagle und fing an zu weinen.

Bray nahm sie in den Armen.

*Sue: XDD*

*Eaglsvb: "Nimm mich hier und jetzt!"*

*Arme: "Boah, endlich ma was los hier! Porno für alle!" <>\_<>v*

Amalia, Ram, Ved.

*Sue: Ramved, die ägyptische Gottheit des Irrsinns.*

Was ist euch nur angetan worden?

*Simi: Nichts?*

Ich werde euch rächen, schwor Bray sich.

*Simi: Immer langsam mit den blinden Pferden! Wofür willst du dich denn rächen?*

*Sue: Na dafür, dass Ram und Ved im Bergwerk schuften müssen und Amalia dem König und seiner Ritter Diener ist u\_u*

Wir werden zurückkommen und euch befreien aus der Hand, dieses Königs, der Menschen dafür strafen lässt, nur weil ein König seine Tochter beschützt.

*Sue: Der König sagte mal ganz am Anfang: "Ich habe einen großen Fehler begangen, auch wenn es meinem Volk dadurch besser gehen wird, muss ich dafür die Verantwortung übernehmen und ich bitte dich, nimm meine Tochter mit." Bei diesem Plan is doch deutlich etwas schief gegangen... Der König hat einen großen Fehler begangen (was auch immer), aber seinem Volk geht es jetzt nicht sonderlich gut. o\_O*

*Simi: Wer auch immer hier noch durchblickt und mir alles sinngemäß und logisch erklären kann, bekommt nen goldenen Keks!*

"Ich werde mich rächen." Flüsterte Bray Eagle zu.

*Brei: "Nur weil du den König nicht heiraten wolltest, ist meinen Verwandten vermutlich nichts geschehen! Miststück!"*

"Bray!" sagte diese entsetzt und wich zurück von ihm. Sie schaute ihn an, dann nahm sie ihn wieder in die Arme.

"Ich will dir beistehen, immer." Sagte sie.

*Merle: Ich glaube, sie versteht nicht ganz, dass er sich an \*ihr\* rächen möchte... Schließlich ist sie an allem Schuld!*

"Ich weiß." Sagte Bray und strich ihr übers helle Haar.

*dunkles Haar: ;\_;* "Streichel mich auch!"

"Wir sind da." Schrie Chibi.

Bray schaute Eagle an und wischte ihr die Tränen weg.

"Komm! Willst du mir helfen, lass uns Beeren suchen gehen." Schlug er vor und reichte ihr die Hand.

*Sue: Soso, "Beeren suchen gehen"... \*Augenbrauenwackel\**

"Gerne." Sagte sie und wurde von Bray sanft hoch gezogen.

"Shen, sag Suzaku, dass wir Beeren suchen gegangen sind."

"Mache ich, Ritter Bray."

Ritter Bray?

*Sue: Wer fragt sich das? Brei selbst?*

*Brei: "Hä, wie was wo, Ritter? Ich?? Ööhh"*

*Simi: Hat Brei etwa schon vergessen, dass er der \*beste\* Ritter von Kvb war?*

Bray ging mit Eagle an der Hand durch den Wald.

"Hier die sind gut." Sagte er und kniete sich hin. Eagle setzte sich zu ihm und schaute sich ein wenig um.

"Bray, kann man diese Pilze essen?" fragte sie.

"Welche?"

"Na, diese hier."

*Eaglsvb: "Guck doch, die da, welche denn sonst, mann, choh!" \*zick\**

Sagte Eagle und zeigte auf wunderschöne und köstliche Pilze.

*Sue: Dass die Dinger wunderschön sind, is ja eh klar. Aber ob sie köstlich sind, muss sich eigentlich erst noch herausstellen.*

"Ja, die kann man essen. Sie schmecken köstlich, wenn man sie brät. Pflügst du welche."

*Eaglsvb: "Pflüg isch welsche!" \*Traktor auspack\**

"Ja." Sagte Eagle und legte sie in ihren Rock.

Sie wuschen die Beeren und Pilze noch in einem Bach, bevor sie wieder zu den anderen gingen.

"Bray, wenn es wirklich stimmt, dass der König mein Volk so straft nur weil mein Vater nicht wollte, dass ich diesen grausamen König nicht heiraten soll, dann ...."

*Kvb: "Tochter, ich will nicht, dass du den Kerl nicht heiratest!"*

*Sue: o.O*

"Nein, Eagle, dass ist keine gute Idee.

*Simi: Sie hat noch gar nichts gesagt, was auch nur annähernd einer Idee gleich kommt.*

Dein Vater wollte es doch so und dein Vater ist ein sehr weiser Mann, das weißt du und außerdem will ich nicht, dass du zu diesem König zurückgehst, wenn man so jemanden überhaupt König nennen darf."

"Du willst es nicht?"

*Merle: WAAAS? Um was geht es hier überhaupt? Ist ja schön, wenn diese Turteltauben telepathisch miteinander verbunden sind, aber der Leser kommt da nicht so ganz mit...*

"Nein, ich will es nicht, ich möchte dich an meiner Seite, ich habe dich sehr lieb gewonnen, musst du wissen..." sagte Bray und konnte Eagle vor Scham nicht ansehen.

*Simi: Ja, schäm dich! Wie kannst du es wagen, jemanden lieb zu gewinnen?!*

"Bray, ich danke dir." Sagte Eagle.

"Wofür?"

"Einfach nur so." sagte diese und lächelte.

Jetzt verstand er die Frauenwelt gar nicht mehr.

*Sue: Nee, hast Recht, is echt verwirrend so ne Frau. Machst ihr ein Kompliment - und dann freut und bedankt die sich auch noch! Versteh das einer...*

*Simi: Weiber!*

## Kapitel 3: Die Tochter des Zauberers

Nicht weit von unseren Fünf Freunden

*Sue: Speak for yourself! <.<*

entfernt:

"Mama, bitte verlass mich nicht!!! Ich will dich nicht verlieren!!", sie weinte und saß neben dem Bett ihrer geliebten Mutter.

"Auryn,

*Sue: Die Mutter spricht mit Bastians Amulett...*

ich muss gehen... Damit die Ritter erwachen können, denn nur Sie können die Welt Andoria noch retten.

*Simi: Yeah, die Welt hat endlich einen Namen.*

*Merle: Und warum hat unsere Welt eigentlich keinen Namen? Oder sagt man "die Welt Erde" ...mmhhh...*

*Sue: Hmmm.... u\_u Klingt beschissen xD*

Ich habe dir doch schon früher immer von der Sage der Ritter, die die Welt Andoria vor der Verdammnis bewahren!",

*Sue: Ach, Simi, weißt du noch, als ich damals immer?,*

*Simi: Ach ja, war echt schön, als du früher andauernd!,*

Das Mädchen, das an auf

*hinter unter*

dem Boden neben dem Bett ihrer Mutter saß, nickte.

*Auryn: "Ich kann mich nicht entscheiden. Sitz ich nu an dem Boden oder auf dem Boden?"  
\*rumzappel\**

"Damit sich diese Sage erfüllt muss ich sterben..."

*Sue: Hat das nun das Mädchen gesagt?*

*Simi: Ich hoffe wirklich, es wird noch erklärt, was der Freitod der Mutter (?) mit der Sage zu tun hat.*

*Sue: Damit die Ritter erwachen können. Das ist doch schon einleuchtend erklärt worden!  
u\_u*

"Aber kann denn niemand anderes sterben?"

*Merle: Wie nett.*

Warum gerade du?!"

Ihre Mutter streichelte ihren Kopf: "Du wirst es verstehen wenn du alt genug bist...", langsam schloss sie die Augen, "...vertraue mir, die Zeit wird kommen."

*Simi: Oh je, müssen wir etwa auch so lange warten?*

Nun waren ihre Augen zu, das Mädchen stürzte auf sie und weinte.

*Merle: Bei dieser Formulierung würde ich auch am liebsten stürzen und weinen...*

Schweiß gebadet wachte Aurn aus ihren immer wieder kommenden Traum auf.

*Simi: Yippieh, Zeitsprung!*

*Merle: Glück gehabt :)*

Sie fasste sich an die Stirn: "Schon wieder dieser Traum... Ich hab ihn schon seit einer Woche... Seit diese merkwürdigen Dinge in Andoria passieren."

*Sue: Hmm... ob da wohl ein Zusammenhang besteht? Ich glaube nicht!*

*Simi: Von welchen merkwürdigen Dingen spricht sie? Die lahme Flucht plus Eroberung ist erst zwei Tage her.*

*Sue: Drei! Oder vielleicht zählt jede Rast als ein vergangener Tag.*

*Merle: Gut möglich, bei Rollenspielen ist das meistens so. ^^*

Langsam stand sie auf, ging zu ihrem Schlafzimmerfenster und schob die Gardinen etwas zur Seite. Sie sah Kinder draußen spielen und ein paar andere Leute die sie kannte, aber auch welche die sie zum ersten Mal sah.

*Merle: Wow, bin gerade mal zu meinem Schlafzimmerfenster gegangen und bei mir ist es ganz genauso! Krass, diese Parallelen...*

*Sue: Uh, klingt fast gruselig. Aber nur fast.*

"Und wieder beginnt ein langweiliger Tag, in denen mein Vater und die anderen Geweihten aus dem Hohen Rat überlegen, wer oder was im Norden alles verwüstet und alle Menschen auslöscht."

*Sue: Ahh naaaaaain, bitte lass "Das Nichts" aus dem Spiel! ~.~*

*Simi: Och nööö, nicht noch ein Handlungsstrang. Ich versteh den alten doch schon nicht.*

*Merle: Ok, lasst mich kurz zusammenfassen: Sie erwacht aus einem Albtraum, merkwürdige Dinge ereignen sich in der Welt und die Menschheit wird scheinbar ausgelöscht - und sie redet von einem langweiligen Tag??*

Sie seufzte und schlenderte in ihr Bad und machte sich fertig. Nach ungefähr einer Stunde kam sie wieder frisch gebadet und angezogen heraus.

*Sue: Sie macht sich im Bad fertig (also so mit baden und anziehen) und verschanzt sich danach eine Stunde lang darin.*

Sie ging zu ihrem großen Tisch und sah einen Zettel.

Habe ich dir schon mal gesagt,  
dass du süß aussiehst wenn du schläfst.

*Simi: \*Sherlock mode on\* Ha, schon an dieser als Aussage getarnten Frage erkennt man, dass der Autor des Zettels ein Kerl ist. \*Sherlock mode off\**

Schlaf nicht so lange,  
ich warte auf dich in der Trainingshalle.  
Jay

*Sue: Stalker!*  
*Simi: Aber ein männlicher Stalker!*

Sie musste lächeln.  
Jay, war wie ein großer Bruder für sie. Sie mochte ihn sehr, auch wenn er manchmal richtig nervig sein kann, eben wie ein Bruder.

*Simi: Boah, nich noch so eine Geschwisterkiste, wo sie NUR Geschwister sind, nicht mehr! Geschwister!*

Gleich hatte sie wieder Training, sie war schon so gut, so dass ihr Trainer schon viele Kämpfer aus ganz Andoria gerufen hatte, doch sie hatte sie alle besiegt.

*Sue: In was?*  
*Auryn: "In Trainieren! Ich trainier alle in Grund und Boden!"*

Ihr Trainer, Jay, wusste selbst nicht mehr was er ihr noch beibringen könnte. Sie war jetzt eine Meisterin in allen Waffen,

*Sue: vom Sturmgewehr bis hin zum biologisch abbaubaren und umweltverträglichen Predator!*

kannte alle Techniken,

*Sue: feste Maschen, halbe Stäbchen, Kreuzstich, Siebdruck*

was sollte sie also noch lernen?  
Sie ging durch die großen Türen des Palastes, ja sie lebte in einem Palast.

*Sue: Ja, danke, ich dachte schon, ich hätte mich verlesen.*  
*Simi: Boah! Palast! Voll toll!*

Jeder kannte sie, da ihr Vater der berühmteste Magier ganz Andoria und ein Mitglied des Hohen Rates war.

*Sue: So berühmt, dass man seinen Namen nicht mal mehr erwähnen muss, ist doch selbsterklärend!*

Nun beschritt sie den Trainierraum,

*Simi: Man geht den langen Entlanglaufraum hinab, vorbei am Essraum und schon ist man im Trainierraum.*

*Sue: Ich sollte langsam mal den Kochraum beschreiten, mein Magen knurrt. Soll ich jemandem ein Ess-Paket mitbringen?*

sah sich um und erblickte Jay, der gerade auf einen Baumstamm einschlug.

*Jay: "Nimm das, du blöder Stamm, du blöder!"*

*Miyagi: "Warum das tun? Baum ihn niemals angreifen..."*

"Guten Morgen Jay...", begrüßte sie ihn, sie hatte keine Lust heute irgendetwas zu lernen.

*Sue: Das "Guten Morgen" impliziert also automatisch "Ich hab keinen Bock!" - rückblickend auf die Schulzeit durchaus logisch!*

Er drehte sich um.

Jay war ein 20 jähriger junger Mann, der von ihrem Vater den Job bekommen hatte, ihr alles übers Kämpfen zu lehren.

*Simi: Wie geschickt sie es immer vermag, die Vorstellung der Charaktere in ihren Text einzuflechten.*

"Wieder bereit etwas zu trainieren?"

Auryn verzog das Gesicht: "Nicht wirklich!"

Sie setzte sich auf einen Stuhl, der an der Wand lehnte.

*Sue: Wackelige Angelegenheit.*

*Auryn: "Guck, was ich kann!" \*balancier\**

"Wieso willst du nicht auch ohne Waffen kämpfen lernen? So bist du immer geschützt."

"Jay, ich werde bestimmt nicht aus heiterem Himmel überfallen!"

*Sue: Wieso hast du dann überhaupt Kämpfen gelernt? Das is doch keine Begründung! -\_-*

Er zog eine Augenbraue hoch und legte den Kopf schief.

*Sue: Siehst du, das findet Jay auch u\_u*

"Du bist schließlich die Tochter des berühmten Magiers Galdofan",

*Sue: XD Ok, ohne Name war er mir lieber.*

*Simi: Klingt wie Hustensaft!*

*Sue: Bei Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsschriftrolle und fragen Sie Ihren Magier oder Ritter.*

Auryn ahmte ihn nach, "und... Hör mir doch mal zu Auryn!  
"Ich habe diese Standpauke schon tausend Mal gehört... Es nervt langsam!"

*Simi: Und das sagt sie, während sie ihn nachahmt?*

Sie sah ihn verärgert an. "Reicht es denn nicht schon, dass ich nicht einmal normal, wie alle anderen Kinder, zur Schule gehen kann, sondern einen Privatlehrer brauche... und dazu kommt noch, dass ich in Zauberei geübt werde!!!" Ärgerlich ging sie aus dem Raum.

*Sue: Boah, da wär ich auch ärgerlich. First World Problems!! e\_e"*

*Simi: Ich bin SO froh, dass ich nicht in Zauberei geübt werde. Das würde so nerven!*

Sie brauchte Abwechslung. "Ich kann doch nicht mein Leben lang hier leben, ich möchte raus aus dieser Stadt, ganz Andoria durchforschen.

*Simi: Das Land erreisen und durchforschen!*

Aber das geht natürlich nicht!!!" Sie blieb in einer großen Halle stehen. "Und erst recht nicht, wenn es im Norden nur so von Ungeheuern oder was weiß ich lauert! Wie lange soll ich denn hier noch versauern!!!"

*Sue: Du bist dir der Gefahren, die da lauern, bewusst und es zieht dich dennoch nach draußen? ...Na dann schnell raus aus diesem doofen Palast, JA, PALAST, und schmeiß dich im Norden den Ungeheuern oder was weiß ich in die Arme.*

Außer Atem stand sie in der Halle. "Warum kann ich mich nicht einmal unter Kontrolle halten", dachte Auryn, "Immer wieder passiert mir das. Ich schreie Leute an, mache das was ich will...pah!!!"

Jetzt rief sie wieder: "Ich bin halt so! Ich bin stur, eigensinnig und frech... so bin ich!!!",

*Simi: Voll sympathisch!*

*Sue: Boah, anstrengende Stresstante!*

die Arme, die sie dabei in die Luft erhoben hatte, nahm sie wieder runter.

*Sue: Bei dieser Beschreibung stelle ich mir vor, wie sie irgendwo herumliegende Arme nimmt und hochhebt... ' \_ '*

Ihre Augen füllten sich mit Tränen: "Mutter sagte immer, es sei gut, dass ich mich nicht verstelle. Man lebt nur so lange wie man sich so gibt wie man ist.

*Simi: Noch so ein tiefsinniger Glückskeksspruch!*

*Sue: Also sobald Schauspieler in eine andere Rolle schlüpfen, sterben sie... ' \_ '*

Daran halte ich mich auch und niemand wird es mir verbieten, nicht einmal Vater." Sie atmete ein paar Mal tief ein und aus.

*Sue: Die is ja ziemlich emotional... Das ganze Getue nur wegen dem Vorschlag, mal waffenlose Kampfkunst zu lernen?*

*Merle: Also so findet sie nie einen Mann (bzw. Bruder).*

Dann hörte sie Schritte, die in ihre Richtung kamen.

Sie blieb starr stehen. Eine große Tür öffnete sich.

*Merle: Ja, ich erstarre auch immer, wenn sich eine Tür öffnet... Kommt immer gut, wenn Leute in mein Büro kommen.*

"Da sind Sie ja, Aurn Evion Syss!!

*Sue: \*headdesk\**

*Simi: ...*

*Eaglsvb: "Haha, ich hab viel mehr sinnlose Namen als wie du!"*

Ich habe Sie schon über

*unter hinter neben auf an*

all gesucht!", eine alte Dame ging auf sie zu. Sie war Aurns Dienerin, obwohl sie schon lange zu ihrem Vater gesagt hatte, dass sie keine Dienerin brauche.

*Dienerin: "Aurn braucht keine Dienerin, Herr Galdofan! Ich hab keinen Bock mehr auf diesen scheiß Job."*

"Wenn sie tatsächlich den ganzen Palast abgesucht hätten, wären sie Morgenfrüh erst hier", sie grinste die alte Dame an.

*Aurn: "Denn hier ist der Ort, an dem immer als allerletztes gesucht wird!"*

*Simi: Der nicht vorhandene Zeitenwechsel in dem Satz is ja auch mal interessant.*

*Sue: Jetzt brauchst du auch nich mehr anfangen, die Grammatik zu bemängeln :D*

"So sollten Sie nicht reden, Aurn Evion Syss. Das wissen Sie ganz genau. Sie müssen sich langsam..."

*Simi: Muss die denn jedes mal mit vollem Namen angesprochen werden? Auf einmal gefallen mir die Abkürzungen von vorhin viel besser >\_>;*

*Sue: Simi, ja, da hast du Recht, Simi.*

"Ja, ja, ich weiß es ja! Warum haben sie mich denn gesucht?"

"Ich wurde von ihrem Vater geschickt..."

"War ja klar!!" meinte Aurn.

*Sue: Der scheint ja regelmäßig Suchtrupps nach ihr auszuschieken.*

Die alte Dame räusperte sich und fuhr dann fort. "Sie sollen sofort zu ihm kommen. Er möchte etwas mit Ihnen besprechen, er sagte etwas von einer langen und großen Reise oder so etwas Ähnliches."

*Simi: Warum erzählt eigentlich jeder seinen Sendboten ganz vage und wirr, warum sie geschickt werden?*

Jetzt war Aurnyn doch interessiert.

"Gut, ich werde zu ihm gehen. Aber sagen sie mir, ist er im Palast oder im Kristall?"

*Simi: Ich hoffe für ihn, dass er im Palast ist und nicht in nem Kristall gefangen. o\_o*

"Ms. Aurnyn Evion Syss, er sagte, er erwarte sie im Kristall."

*Sue: Urplötzlich setzt sie eine Anrede vor den grausigen Namen.*

*Merle: Welche Wahl hat sie denn? Nur so kann sie die Strenge noch steigern, schließlich benutzt sie auch ohne Grund immer den vollen Namen... Also ich finde das logisch.*

*Sue: Total u\_u*

"Danke." Und schon machte sie sich auf dem Weg zum Kristall.

Der Kristall war wahrhaftig ein Kristall.

*Sue: Is nich wahr! Wo doch der Name verwirren kann. Kristall. Hah! Wer hätte das erwartet! :D*

Die ganze Stadt bestand aus Häusern, die aus Kristallen waren und auch das Aussehen eines Kristalls hatten.

*Merle: Nur der arme, mächtigste Magier des Landes kann sich leider keinen Kristall leisten und muss in so einem doofen Palast leben.*

*Simi: Wenn alle Häuser aus Kristall sind, woher weiß Au dann, in welchem ihr Vater steckt? o.o*

*Sue: Kristalle sind durchsichtig. Das sieht man doch gleich, wer hinter oder in welchem Kristall steckt.*

*Simi: Ich hoffe, die Bewohner haben ein gesundes Verhältnis zur Nacktheit, sonst kann Duschen ein ziemlicher Nervenakt werden.*

*Sue: Und stell dir erst mal das mit den Bienchen und Blümchen vor!*

Aber es gab auch Paläste, so einen in dem Aurnyn mit ihrem Vater lebte. Durch dieses Aussehen der meisten Häuser hatte die Stadt auch ihren Namen bekommen.  
Crystal.

*Sue: Ey... psssssst! ...brauchste Stoff? <>. <>*

Langsam bewegte sie sich auf die große Wand aus Kristall zu. Sie berührte diese mit ihrer Handfläche und schon öffnete sich ein großer Torbogen, der sie hinein ließ.

*Sue: Cool, sollte hier etwa der ominöse Strom, der zum GLÜCK vorhanden war, endlich zum Einsatz kommen?*

In diesen Kristall konnten nur Mitglieder des Hohen Rates, außer sie, da sie die Tochter des Oberhauptes des Rates war.

*Sue: Laut diesem Satz ist sie jedoch ein Mitglied des Hohen Rates, aber sie darf trotzdem nicht rein, weil sie die Tochter des Oberhauptes des Rates war. Ohh, die Logik is schon bei der Einleitung auf und davon...*

*Simi: Warum versuchst du es überhaupt noch?*

*Sue: Aba aba...! ;\_\_\_\_; \*Logik knuddel\**

Schon nach wenigen Schritten kam sie auf eine große mit Gold verzierte Tür zu, die sich von selber öffnete, sobald man sich ihr näherte.

*Sue: Strooom! Zum Glück...*

*Merle: Wow, Kristallstrom... Warum haben wir das in der Welt Erde noch nicht?*

Das war der Raum in dem sich der Hohe Rat sich immer versammelte. Er war kreisrund und am Rand waren Tribünen in denen Mitglieder waren.

*Simi: IN den Tribünen waren Mitglieder? Die armen Mitglieder - von was eigentlich?*

*Sue: Von der örtlichen Crystal-Meth-Mafia natürlich.*

*Merle: Oh mein Gott, eingemauert?*

Heute waren nur ein paar Geweihte anwesend.

*Simi: Also doch keine Mitglieder?*

*Sue: Doch, die sind ja immer in den Tribünen. Kein Entrinnen...*

In der Mitte des Raumes stand ihr Vater, er war ein weiser Mann.

*Sue: Das sieht man sofort, weil er in der Mitte steht nämlich, jawohl. u\_u*

Der größte Magier ganz Andorias.

*Sue: Mit 2,20m!*

Er war eigentlich noch recht jung.

*Sue: Also er ist verwitwet, mächtig, groß und auch noch recht jung - klingt nach nem echten Fang! :D*

Mit großen Schritten ging sie durch den Raum. Ihr Vater hatte sie schon längst bemerkt, doch er wartete immer bis jemand vor ihm stand bis er sie begrüßte.

*Sue: Snob.*

*Simi: Aha, ihr Vater wartet also immer, bis \*irgendjemand\* vor ihm steht, bevor er seine Tochter begrüßt?*

*Sue: Snob.*

Er umarmte sie. "Da bist du ja endlich, ich habe mir schon Sorgen gemacht. Ich dachte schon du wärest weggelaufen."

Auryn verdrehte die Augen. "Mir geht es gut Vater."

*Simi: Ginge es ihr schlecht, wäre sie weggelaufen.*

"Kommen wir also zum eigentlichen Grund aus dem du nun hier bist.

*Galdofan: "Genug des eeeeeewigen Vorgeplänkels, Zeit ist Geld!"*

Ich habe mit den anderen Mitgliedern besprochen, dass ich dich auf ein gefährliche, aber lebensnotwendige Reise schicken werde."

*Simi: Ganz der liebende Vater u\_u*

"Was?"

"Du hast schon richtig gehört, du sollst das Herz von Andoria finden, bevor es zu spät ist.

*Simi: DAS habe ich jetzt aber nicht gehört oO*

*Sue: Vielleicht hättest du richtig gehört, wenn statt des Kommas ein Punkt gewesen wäre.*

Die Welt steht bald vor der Verdammnis. Der halbe Norden wird schon zerstört. Wenn wir nicht bald zur Tat greifen,

*Sue: und die Initiative erschreiten,*

wird Andoria in kurzer Zeit vernichtet werden und Dämonen und Hexer werden diese Welt beherrschen!

*Dämonen-Hexer: "Rischtiisch, wir regieren gerne über Trümmerhaufen."*

Wir haben lange darüber nachgedacht, doch nun sind wir uns einig. Du sollst das Herz von Andoria finden, die Hohe Priesterin aus der Sage.

*Galdofan: "Die Niedrige Priesterin brauchen wir nicht."*

Denn nur sie kann die Welt vor diesem Schrecken retten."

*Sue: Aha, der gröößte Magier des Landes ist machtlos? Dann schickt man am besten die kleine Tochter. Sehr weise!*

*Galdofan: "Ja, wir haben lange darüber nachgedacht: Wir sind viel zu wichtig und mächtig, haben keinen Bock auf diese Mission, also gehst du! HAHA!"*

Sie war sprachlos, das hatte sie wirklich nicht erwartet. "Ähm....."

"Meine liebe Tochter, ich habe dir nicht alles über deine Bestimmung gesagt... Das Herz von Andoria besteht aus 5 Teilen. Wir besitzen ein Teil davon, hier." Sagte ihr Vater und reichte ihr den Stein.

"Was ist das?"

"Das ist das grüne Kreuz." Sagte ein anderer Mann.

Jay stand hinter ihm.

*Simi: Also ein Mann sagt das und hinter dem Mann stand Jay?*

*Jay: "Ich bin doch so schüchtern..."*

"Wir möchten, dass du schon heute aufbrichst. Aber natürlich habe ich auch an deine Sicherheit gedacht!" sagte ihr Vater wieder.

"Das war es, was ich geahnt hatte", dachte Auryn.

*Sue: Huh? Also ich an Miss Zickenalarms Stelle wäre leicht schockiert, wenn mich mein Vater vollkommen übereilt auf eine lebensbedrohliche Unternehmung schicken würde. Da wär es doch das Mindeste, wenn ich wenigstens Klappmesser und Pfefferspray "zu meiner Sicherheit" mit auf den Weg bekomme.*

"Du wirst nicht alleine diese große Bürde tragen. Jay wird dich auf deinem Weg begleiten."

"Vater ich verstehe noch nicht so ganz."

*Auryn: "Das is so kompliziert. Ich soll gehen, aber was war jetzt mit Jay? Den Teil hab ich nich verstanden!"*

"Meine Auryn. Du warst schon immer mein kleiner Liebling.

*Simi: Was bei einem Einzelkind nich besonders schwer ist >\_>*

*Sue: Wenn man ihrer eigenen Charakterbeschreibung Glauben schenken kann, dann könnte Liebhaben tatsächlich eine Herausforderung sein...*

Auryn, ihr werdet einem Jungen begegnen, er wird nicht alleine sein..." ihr Vater stoppte wieder.

*Sue: Ach... langsam kommt mir, dass mit "stoppen" wahrscheinlich jedes Mal "stocken" gemeint ist.*

*Merle: Trotz dieser Erkenntnis wird bei diesem Fiasko von Geschichte auch nicht mehr viel zu retten sein.*

"Vater? Was ist denn?"

"Auryn, dein Vater will dir sagen, dass du eine der Ritterin bist, die die Welt vor dem Untergang beschützen werden." Sagte Jay.

*Simi: Yes! Eine der Ritterin. Jetzt nur noch Plural und ich bin glücklich!*

*Sue: Dieser Umstand ist so dramatisch, das konnte ihr Vater einfach nicht ohne Jays Einsatz über die Lippen bringen.*

"Ich? Ich soll eine der Ritterin sein?"

"Ja, Auryn. Du bist unsere letzte Hoffnung, Andoria und den Rest der Welt zu beschützen." Sagte ihr Vater und nahm sie in den Arm. Er hatte Tränen in den Augen.

"Vater."

"Also ich schlage vor, du begibst dich gleich in deine

*zweiundsiebzig*

Zimmer und sagst Agnes, deiner Dienerin, Bescheid, dass du Sachen brauchst. Sie wird dann alles einpacken." Sagte Jay.

*Simi: Pullover, ne Hose, kann man immer gebrauchen. Und ein Ess-Paket!*

*Sue: Oh-oh, die Nebendarstellerin, die eine Textstelle hatte, hat einen Namen bekommen. Wären wir bei Star Trek, würde sie bald sterben... Genau wie die Murmelmädchen! Und Veds Bruder! <>\_\_<>*

"Und jetzt geh, ich werde auf dich warten. Wenn du zurück kommst habe ich eine Überraschung für dich."

*Auryn: "Und hoffentlich eine etwas genauere Erklärung, was zur Hölle ich eigentlich tun soll!"*

Er umarmte sie innig und ließ sie dann wieder los.

Sie wollte sich schon umdrehen doch dann warf sie sich noch einmal um den Hals ihres Vaters.

"Auf wiedersehen, Vater. Ich werde dich bestimmt nicht enttäuschen."

*Simi: Also die Abschiedszeremonie kannst du dir für später aufsparen, er hat doch noch ne Überraschung für dich.*

*Sue: Ich glaub, der meint, wenn sie wieder von ihrer Reise zurück ist.*

*Simi: Ahso... dann war es ein mickriger Abschied.*

*Merle: Und sie hat leider immer noch keine Ahnung von nix.*

Sie ging. "Davon bin ich überzeugt! Jay, bitte pass gut auf sie auf."

*Galdofan: "Sie ist doch so wehrlos!"*

"Werde ich machen."

Agnes hatte schon ihre Sachen gepackt.

*Sue: Ganz ohne Anweisung, was sie einpacken soll? Kopf ab!*

Nun machte sich Auryn auf den Weg zum Stall, wo Jay auf sie wartete.

*Merle: Also dieser Jay beamt sich doch durch die Gegend! Es wird nie beschrieben, dass er sich bewegt, aber trotzdem schafft er es immer da zu sein.*

*Sue: Vielleicht wurde er auch in Zauberei geübt?*

Sie sah auf ihre Sachen. Sie hatte einen großen Rucksack, an dem Pfeil und Bogen befestigt waren, eine Umhängetasche mit und ein Schwert hatte sie sich um die Hüften geschnürt.

*Sue: Eine Umhängetasche mit... was?*

*Simi: Die Elastizität der Schwerter in dieser Geschichte verblüfft mich immer wieder.*

Ihre langen dunkelblonden Haare hatte sie sich zu einem Knoten zusammen

gebunden. Sie hatte eine Hose an und darüber ein "Kleid".

*Sue: Hey "Simi", hast du auch so ein "Kleid" oder trägst du lieber "Hosen"?*

*Simi: Anführungszeichen machen alles gleich so anzüglich.*

Es hatte kurze Ärmel und es hatte an den Beinen

*Sue: Das "Kleid" hat Beine?? Ugh... o\_O*

*Simi: Deswegen ist es ja auch ein "Kleid" und kein Kleid.*

bis zur Hüfte Schlitze.

*Beine: "aua" ;\_;*

Das war ihre Kleidung, wenn sie kämpfte. Jay hatte ihr schon öfters gesagt, dass es unvoreilhaft wäre, aber das war ihr egal.

*Sue: Sie verhedderte sich während des Kampfes gern in ihren Klamotten.*

Sie hatte diese Sachen von ihrer verstorbenen Mutter geschenkt bekommen. Am rechten Oberarm trug sie einen goldenen Armreif, den hatte sie von ihrem Vater zum 16. Geburtstag bekommen. Und auf dem linken Handrücken war ein Tattoo abgebildet, welches die Form des legendären Roten Drachens hatte. Dieses Tattoo hatte sie schon seit sie sich daran zurück erinnern konnte.

*Sue: Wär auch seltsam, wenn sie sich an das Tattoo erinnern konnte, als sie es noch nicht hatte...*

Jay wartete schon auf sie mit 2 Pferden.

Nelly eine weiße Schimmel-Stute und Beauty der Rappen-Wallach.

*Simi: DER Rappen-Wallach. Beauty müsste uns also bekannt sein?*

*Sue: Na der Serien-Star! :D*

Auryn liebte dieses Pferd. Er

*Sue: der Pferd*

war wirklich wunderschön. Er hatte auch ein weißes Mahl auf der Stirn.

*Sue: Genauer bitte: war es ein Abendmahl? Nachtmahl? Totenmahl?*

Jay hatte schwarzes Haar mit braunen Strähnen. Er trug ein Ärmelloses rotes Oberteil und eine schwarze Hose. Um die Hüfte hatte er ein weißes Tuch gewickelt und um den Kopf trug er auch ein weißes Tuch.

*Simi: Jay geht also als sexy Pirat auf Reisen?*

*Ranma: \*nackt und verstört\* "Der hat meinen Kleiderschrank geräumt!" ;\_;*

*Merle: Normalerweise wickelt man sich doch ein \*Schwert\* um die Hüften... Voll der*

*Rebell!*

Er winkte ihr zu.  
Sie ging auf ihm zu.

*Sue: Sie ging auf ihm zu wem? <.<*  
*Merle: Dass du auch alles so wörtlich nehmen musst.*  
*Sue: Einer muss den Job ja machen!*

"Und bereit, für deine große Reise?" fragte Jay.  
"Ja, du weißt gar nicht, wie oft ich mir gewünscht habe, von hier weg zu kommen."  
"Ich finde es hier schön."  
"Eben."

*Auryn: "Deswegen will ich weg. Ich suche die Hässlichkeit!"*

Schön und langweilig." Sagte sie und stieg auf

Wieder bei unseren Freunden.

*Sue: Speak for yourself - again! Das heißt also, Auryn gehört nicht zu unseren Freunden?*  
*Simi: Niemand gehört zu unseren Freunden. Außer die Seits. Und die Murmelmädchen. Ich vermisse sie. \_\_\_\_.*

Bray war schon putzmunter auf den Beinen und trainierte mit dem Schwert vom König.  
Eagle hatte sich an dem Bach gewaschen und umgezogen.

*Sue: \*dem\* Bach - aha, auch der müsste uns also schon bekannt sein?*

Sie hatte ihr rotes Kleid gegen ein blaues Kleid eingetauscht und es mit einer weißen Schleife an der Hüfte befestigt.  
Sie sah wirklich wunderschön aus.

*Sue: Natürlich. Sie war ja auch nackt, nur das Kleid baumelt an der Hüfte.*

"Bray, können wir ein wenig trainieren?" fragte sie ihn.  
"Eagle, willst du den dein wunderschönes Kleid zerreißen?"  
"Das Kleid ist mir egal. Hast du noch ein Schwert?"

*Simi: Jay beschwert sich bei Au über Hose und ein Beinfreiheit gewährendes "Kleid", aber ein echtes Kleid is natürlich kein Problem für Eaglsvb und Brei!?*  
*Sue: Da es nur an ihrer Hüfte hängt, hat sie ja genügend Beinfreiheit. ^^*

"Ja", sagte Bray und ging zum Sattel, der am Boden lag, er zog das Schwert aus der Scheide und reichte es Eagle.  
"Gut dann las uns anfangen." Sagte sie.

Die Klängen der Schwerter schlugen heftig an einander. Shen setzte sich hin und schaute den beiden zu. Auch Chibi setzte sich zu ihm und schaute Eagle und Bray bei dem Kampf zu.

*Sue: Immer diese Schaulustigen. Und wenn am Ende einer heult, will's keiner gesehen haben!*

Die Funken sprühten.

"Du bist gut." Sagte Bray.

"Danke dir. Ich habe viel Unterricht heimlich genommen. Vater wollte eigentlich gar nicht, dass ich das Kämpfen lernte, aber ich war eben ein eigenwilliges Kind."

*Simi: Diese Selbstbeweihräucherungen mit negativen Eigenschaften gehen mir auf den Keks. "Ich bin sooooo scheiße! Los, bewunder mich!"*

"Dein Vater wusste es." Sagte Bray.

Sie gingen auseinander und wischten sich den Schweiß von der Stirn. Bray wusste, dass es unfair war, dass er nicht seine ganze Kraft im Kampf einsetzte, aber sie war eine Prinzessin und wunderschön.

*Sue: Wenn ihn eine wunderschöne, aber feindliche und böse Prinzessin angreifen würde, würde er also auch nicht mit vollem Einsatz kämpfen? Macho!*

Eine geschlagene Viertelstunde wütete der Kampf,

*Kampf: \*grrrooooooooooaaahhh\* \*tob\* \*wüt\**

und die Schwerthiebe klangen wie das Dröhnen von Hammer und Amboss in einer Schmiede. Die Funken flogen nur so umher.

Irgendwann verlor Eagle ihr Schwert und knickte in die Knie.

Bray reichte ihr die Hand und zog sie wieder hoch.

"Das war toll." Sagte Chibi und klatschte.

*Merle: Naja, war vermutlich ihr erster Kampf, den sie gesehen hat. Ich wäre von einem dröhnenden Schwertkampf nicht so begeistert gewesen.*

Eagle hob das Schwert auf und setzte sich neben Bray an ihr Lager.

"Wann wollen wir weiter, Bray?" fragte Suzaku, die sich am Bach frisch gemacht hatte und sich wieder hingesezt hatte.

*Sue: Brei und Eagle müssen sich nach ihrer Messerstecherei natürlich nicht frisch machen gehen, die riechen ja immer nach Rosen o\_O*

*Merle: Was Suzaku anhat interessiert natürlich niemanden und wunderschön ist sie übrigens auch nicht!*

"Ja,

*Merle,*

du hast Recht.

*Suzaku: "Was gibt es zu Essen?"*

*Brei: "Ja, du hast Recht."*

Eagle gibst du mir mal die Karte, sie ist in der Satteltasche."

*Sue: wo sonst :D*

"Ja", sagte Eagle und kramte die Karte heraus.

Bray faltete sie auf dem Waldboden aus.

"Wir müssten hier sein." sagte er und dachte kurz nach, dann fuhr er mit dem Zeigefinger eine Strecke entlang.

*Brei: \*mit Finger wild auf Karte rumfahr\* "So hier da dort ungefähr müssten wir sein! ...Hoffe ich... vielleicht reicht die Karte auch nicht so weit, wir sind ja schließlich schon ganze zwei Tage unterwegs!"*

*Sue: Mit dieser eingelegten Rast könnten es schon vier sein!*

"Wir werden bald die Stadt Crystal erreichen. Sie ist zwar nicht gerade Fremdenfreundlich, aber wir werden schon Proviant bekommen. Shen willst du eigentlich mit uns mitkommen?"

"Nein, ich werde euch nicht begleiten, ich werde hier bleiben und selber in die Stadt Crystal gehen."

*Sue: O\_o? Wo ist denn da die Logik? Ihr habt denselben Weg!*

*Simi: \*Logik mit dem Besen verscheuch\* Mach, dass du weg kommst, wie oft noch? Hier hast du NICHTS zu suchen!*

"Gut, also, lasst uns die Pferde wieder satteln." Sagte Bray und stand wieder auf. Er setzte Pegasus den Sattel und das Zaunzeug

*Sue: Wollen wohl Crystal einzäunen...*

auf.

Sie hatten die Pferde die Nacht über auf die Wiese am Bach gelassen.

Er merkte, dass Eagle noch mit Shen redete statt ihr Pferd zu satteln, also tat Bray es.

*Brei: "Hmpf, immer diese Quasselstrippen und andere dürfen deren Arbeit erledigen!"*

Suzaku sattelte mit Chibis Hilfe Zen.

"Und du willst wirklich nicht mitkommen?" bekam Bray, etwas von dem Gespräch zwischen Shen und Eagle mit.

"Nein, Prinzessin, ich werde meinen Weg gehen und ihr müsst euren gehen.

*Shen: "Der zwar ein und derselbe ist, aber uuuuuh, ich bin so tief!"*

Aber ich wünsche euch alles Glück dieser Welt, damit euer Auftrag gelingen mag."

*Simi: Niemand soll von dem Auftrag wissen und nun weiß es selbst der Stallbursche. Klasse, Brei!*

"Ich danke dir Shen. Wo werden wir dich finden?"

"Ich werde in Crystal ein neues Leben anfangen. Eine nahe Verwandte von mir lebt da, sie arbeitet dort für den berühmten Magier Galdofan in seinem Palast.

*Sue: Wahrscheinlich die gute Agnes. Leider hat man sie bereits geköpft...*

Vielleicht werde ich auch dort einen Job finden."

"Das wäre schön für dich."

"Eagle, wir wären soweit." Machte Bray auf sich bemerkbar.

*Sue: \*wink\* - so mache ich mich aufmerksam.*

"Ja", sagte diese und stand auf. Bray half ihr noch aufs Pferd und ging zu Pegasus.

"Können wir?" fragte Suzaku.

"Ja." Sagte Bray.

"Gleich." Meinte Eagle und schaute Shen tief in die Augen.

*Eaglsvb: \*stier\* ° \_\_\_ °*

"Prinzessin, mir wird es schon gut gehen. Nun reitet schon los. Wir werden uns wiedersehen." Sagte Shen und küsste Eagles Handrücken zum Abschied.

"Eagle komm." Sagte Bray.

*Brei: "Beifuß!"*

"Ja, also mach's gut Shen." Sagte sie und ritt Bray hinterher.

Die Drei Pferde brachten die vier Freunde einen Feldweg entlang.

Eagle saß traurig auf ihrem Pferd.

"Eagle, nun las den Kopf doch nicht so hängen." Sagte Bray zu ihr.

"Bray, ich mache mir so Sorgen um unser Land."

"Amber ich habe auch Angst."

*Sue: ?\_\_\_? Wie kommt er denn plötzlich dazu sie Amber zu nennen? Das ist doch noch dazu ihr ZWEITER Name o\_O*

*Simi: Vielleicht hat Ebony das gleiche Schicksal ereilt wie Emily? Dann hieße sie jetzt nur noch Aglsvb u\_u*

"Wirklich?"

Bray nickte.

"Ich danke dir,

*Agslvb: "Danke, dass du auch Schiss hast, du toller Held!"*

komm las uns in die Stadt Crystal reiten." Sagte sie und ritt wieder im Galopp ihm davon.

"Ich verstehe nicht, warum sie immer so plötzliche Stimmungsschwankungen hat."

Meinte Bray und grübelte nach.

*Sue: Empathie = NULL*

"Bray, kommst du mal." schrie Eagle.

"Ja, beeile dich mal, sonst kommen wir nie nach Crystal." Schrie auch Chibi, die vor Suzaku auf Zen saß.

*Simi: "Warum schreien die immer?" schrie ich.*

"Wie konnte ich mich nur überreden lassen, mit mehr als einer Frau eine Reise zumachen."

*Sue: Der würde jeden Pornodreh ausschlagen: "Och nööö, das sind ja drei Frauen auf einmal! Voll anstrengend, nee nee!"*

*Simi: Am Anfang war es nur \*eine\* Frau. Und auch ein Abenteuer und keine Reise.*

*Sue: Nee, Reise stimmt schon so. Ich zitiere Brei: "Ich soll sie auf meine Reisen mitnehmen?"*

Murmelte Bray und legte gleichzeitig einen Zahn zu.

In Crystal bekamen sie gleich zu Proviant. Sie rasteten während Bray noch ins Postbüro ging um einen Brief ab zuschicken. Vor der Tür wartete Eagle auf ihn.

"An wen war der Brief?"

*Agslvb: "Hm? Hm? Saaag, sagsagsagsagsag! Privatsphäre kümmert mich nen Dreck!"*

"Ich habe zwei abgeschickt. Der eine war an Ved, meinen besten Freund und der andere an meine Schwester Amalia."

*Simi: Die er ja eigentlich rächen will.*

"Ich erinnere mich an sie."

"Ja?" fragte er überrascht.

*Brei: "Dieses unscheinbare Ding hat Eindruck hinterlassen?"*

*Sue: Ja, echt überraschend. Sie haben ja nur eine "zeitlang" zusammen im gleichen Schloss gelebt. <\_<*

*Merle: Und sie hat ihr vor ein paar Tagen auch noch die Tür geöffnet, aber das nur am Rande.*

"Wie geht es ihr?"

"Gut, als ich los geritten bin zumindest. Wie es ihr jetzt geht weiß ich nicht." Sagte er und seufzte.

"Glaubst, mein Vater konnte fliehen?"

*Brei: "Weißt, das kann ich auch nicht sagen."*

*Simi: Meinst, dass die Autorin vielleicht aus Österreich kommt?*

"Nein, ich glaube nicht dass er geflohen ist. Er ist ein ehrewerter Mann, der sein Volk

nie alleine lassen würde. Ich vermutete eher, dass dieser Tyrann von König in eingesperrt hält."

"Hoffentlich." Sagte Eagle.

*Aglsvb: "Der gehörtete schon lange hinter Gitter..."*

*Simi: Der Tyrann feuert nur Diener (die es ja eigentlich gar nicht gab), rüstet besiegte Soldaten aus und sperrt den alten König nur weg. So tyrannisch find ich den gar nicht.*

"Nun las uns weiter reiten. Wir müssen noch ein paar von diesen Steinen zusammen suchen." Sagte er.

Die Freunde stiegen wieder auf ihre Pferde und ritten aus der Stadt.

*Sue: So, und an welcher Stelle war die Stadt jetzt bitteschön "nicht gerade Fremdenfreundlich"? >.>*

Auf einer Lichtung trafen sie auf einen jungen Mann, der mit einem Mädchen kämpfte. Bray sprang vom Pferd und griff im Kampfgeschehen ein.

"Was tust du da?" schrie das Mädchen.

"Ich wollte dich retten."

"Schön und Gut, aber ich brauche deine Rettung nicht."

*Simi: Dieser Abschnitt is so schlecht, aber dennoch fällt mir einfach kein Kommentar dazu ein ;\_;*

*Sue: I know... ;\_;; Merle??*

*Merle: Tüdelüüü, ich bin ein Ritterin und rette euch^^*

*Sue: U\_U*

Nun traten auch Eagle, Suzaku und Chibi zu den Dreien.

Eagle und das Mädchen schauten sich an.

"Eagle?" fragte das Mädchen, das eben noch, nach Brays Meinung in Gefahr war.

"Auryn?" fragte Eagle.

"Sagt nicht ihr kennt euch." Sagte Bray.

*Aglsvb: "Na gut, dann nicht. Wenn der Mann das befiehlt!"*

Die beiden Mädchen rannten auf einander zu und umarmten sich.

"Schön dich wieder zusehen, aber sag mal, was machst du hier? Warum bist du nicht in Crystal?" fragte Eagle.

"Das ist eine lange Geschichte."

*Sue: "Vater hält mich für eine Auserwählte und hat mich dann auf Reisen geschickt. Ende." So lang is die Geschichte nun auch wieder nicht...*

Bray musterte den jungen Mann, mit dem Auryn bis eben gekämpft hatte.

*Brei: "Heeeey, Sexy!" \*mit Augenbrauen wackel\**

"Eagle, würdest du uns mal vorstellen." Meinte Suzaku.

"Bist du auch eine Prinzessin?" fragte Chibi.

"Nein, aber wer bist du?" fragte Auryn.

"Ich heiÙe Chii Jinji, aber meine Freunde nennen mich alle Chibi. Ich möchte auch mal eine Prinzessin wie Eagle werden."

"Ist ja goldig." Sagte Auryn.

*Auryn: "Gäh... und interessiert mich nicht wirklich."*

"Los Eagle stell und doch mal vor."

*Aglsvb: "Leute, das ist und. Und, das sind die anderen."*

*und: "Hallo anderen!"*

*Andere: "Hallo und!"*

*Simi: Ist und ein Seits?*

"Na gut. Also die Kleine hast du ja schon kennen gelernt, dann ihre Schwester Suzaku und mein Ritter Bray." Sagte sie.

*Aglsvb: "Und zwar MEINER ganz allein!"*

"Freut mich." Sagte Auryn und reichte Bray die Hand.

"Und mit wem habe ich die Ehre?" fragte er, das Mädchen.

*Sue: Er, das Mädchen? Brei ist weiblich! ' \_ '*

Sie hatte auf ihren linken Handrücken, einen roten Drachen. Irgendwo hatte er so einen schon einmal gesehen, aber wo?

*Simi: Vielleicht auf deinem ach so tollen Schwert, das an deinem "unwerfenden" Gürtel hängt?*

"Ich heiÙe Auryn und das ist mein Begleiter Jay."

"Eigentlich heiÙt sie Auryn Evion Syss und ist die Tochter des Magiers Galdofan." Sagte Jay.

*Sue: Petze.*

Daher der rote Drache.

*Sue: Achsoo! Na eigentlich voll logisch, jaja.*

*Simi: Ich find das voll klasse, dass immer erklärt wird, wie sie \*eigentlich\* heißen, aber doch nen anderen Namen haben. Nicht wahr, Cookie, die eigentlich Sue heiÙt (und das eigentlich auch nicht)?*

"Aber Eagle, warum bist du soweit weg von zu Hause?" fragte Auryn.

*Aglsvb: "Damit ich dich besser finden kann!" \*Krallen wetz\**

"Das Land wird nun von einem Tyrann beherrscht und der König, ihr Vater, schickte sie in meiner Begleitung weg." Erzählte Bray.

*Sue: Der is sooooo ne Labertasche!*

Eagle stellte sich zu Bray. "Ja, und so nahm die Geschichte seinen Lauf."

*Sue: \*Der\* Geschichte u\_u*

*Simi: Lügner! Zuerst seid ihr abgehauen, dann kam der Tyrann. Bitte schon bei den Fakten bleiben!*

"Meine Schwester ist auserkoren die Welt zuretten, denn sie ist eine der Ritterinnen."  
Platzte es Chibi heraus.

*Sue: Tourette.*

"Chibi!" knirschte Suzaku.

"Dann bist du der junge Mann, nicht wahr." Sagte Auryn.

*Simi: Super kombiniert!*

*Merle: ...ich nehme an, Auryn spielt auf die Prophezeiung an, die bisher noch keine Erwähnung fand?*

"Willst du damit sagen, dass du auch eine der Ritterinnen bist." Meinte Bray.

*Sue: so männlich wie er konnte.*

*Simi: Wuhuuuuu, ich habe meine "eine der Ritterinnen". Endlich hat sie's grammatikalisch richtig falsch.*

Auryn nickte und holte ihren Stein heraus.

Es war das grüne Kreuz.

"Wir sollten hier alle rasten." Sagte Eagle.

*Sue: Die haben doch gerade eben schon gerastet! Weicheier allesamt!*

*Simi: Die werden nie irgendwo ankommen.*

"Gute Idee." Meinte Bray und starte auf den Stein, der in seiner Hand lag.

"Ich soll Andoria retten, aber dazu musst du mir helfen."

*Stein: "Roger that!"*

"Wir werden nicht nur Andoria sondern die ganze Welt retten." Sagte Chibi.

*Chibi: "Heute Andoria, morgen die ganze Welt und üüüüübermorgen hol ich der Königin ihr Kind!"*

Auryn mochte dieses kleine Mädchen.

"Darf ich dich auch Chibi nennen?" fragte sie das Mädchen.

Chibi war froh, eine neue Freundin gefunden zu haben. Und nickte.

Suzaku saß bei Zen und pflegte eine seiner Fesseln.

"Soll ich dir helfen?" fragte Jay und setzte sich zu ihr.

"Ja vielleicht."

*Suzaku: "Oder lieber nicht. Oder doch, ja. AAAH, immer diese Entscheidungen!"*

"Mit diesen Kräutern, geht es ihm bald wieder gut."

*Sue: Wann hat es sich verletzt? Wahrscheinlich ganz still und heimlich, damit es nicht auf diese blöde Reise mit muss.*

*Simi: Überrascht es irgendwen, dass das BLINDE Pferd verletzt ist?*

Sagte er und rieb eine grüne Masse auf die Fessel.

Bray saß mit Eagle ein wenig abseits. Sie hatte sich an ihn angelehnt und er seinen Arm um sie gelegt.

*Sue: Wie Geschwister eben...*

"Sag, woher kennst du Auryn."

*Aglsvb: "Woher kennst du Auryn."*

*Brei: "Sehr gut!" ^^*

"Ich kenne sie aus dem Internat wo ich war. Auryn war auch da Schülern,

*Simi: Diese Bildungsanstalt würde ich verklagen!*

*Sue: Und, warst du heute schon schülern? Allerdings dachte ich, Auryn hätte nur Privatlehrer gehabt? Oo*

so haben wir uns kennen gelernt. Warum?"

"Sie kommt mir ein wenig komisch vor."

"Ja, das ist sie. Das liegt daran, dass sie so anders ist, als andere Menschen.

*Simi: So anders wie Suzaku? -\_-*

Sie weiß zum Beispiel immer was ihr Gegenüber denkt. Ich musste mich auch erst daran gewöhnen."

"Eagle, hattest du eigentlich wieder eine neue Vision bekommen."

*Simi: Maskuliner geht es kaum u\_u*

*Brei: "Gedankenlesen... pfff, booooooring! Erzähl mir mehr von dir, du wunderschönes Kind."*

Sie schüttelte den Kopf. "Ich hoffe ich bekomme auch keine mehr. Sie tat so schrecklich weh und ich spürte das Leid, der Kinder."

Er streichelte ihren Arm.

*Sue: Immer dieses Getatsche!*

"Sie werden uns begleiten, das steht fest."

*Simi: Die Kinder? Wollt ihr nen Zirkus aufmachen oder warum nehmt ihr Hinz und Kunz mit?*

Also fehlen nur noch zwei." Sagte er.

"Weißt du was mir auffällt?"

"Nein was?" fragte er und schaute ihn den Himmel.

"Die Besitzer der Steine, sind bis jetzt alle weiblich."

*Simi: Scharf beobachtet!*

*Sue: Das könnte am Ende zu nem Cat Fight um Brei ausarten.*

"Ja, da hast du Recht. Welche fehlen jetzt eigentlich noch?"

"Der gelbe Stern und das rote Herz. Meinst du wir gehen den richtigen Weg?"

"Wenn nicht, wären wir wohl nicht auf Suzaku und Auryon gestoßen."

*Sue: Das ist glaube ich der erste kluge Satz von Brei.*

"Aber wenn es unser Schicksal gewesen wäre..."

"Wir bestimmen unser Schicksal, immer noch selber, liebe Eagle."

"Du hast mich liebe Eagle genannt."

*Sue: Igel*

"Ja, Eagle."

*Sue: Igel - warum ist mir diese Ähnlichkeit nicht schon eher aufgefallen? xP*

*Merle: Also da schwadronieren die über die Selbstbestimmung des eigenen Schicksals, und alles, was das Igelchen als Quintessenz daraus mitnimmt, ist "Du hast mich liebe Eagle genannt"!??*

"Würdest du mich bitte in den Arm nehmen."

"Ja." Sagte er und umarmte sie ganz.

*Aglsvb: "Würdest du mich bitte küssen."*

*Brei: "Ja."*

*Aglsvb: "Würdest du mich bitte massieren."*

*Brei: "Ja."*

*Aglsvb: "Würdest du dich bitte zweimal um dich selbst drehen und auf einem Bein hüpfend in die Hände klatschen."*

*Brei: "Ja."*

Er drückte sie an sich und roch an ihrem Haar. Es roch immer noch so schön.

*Sue: Wieder? Hat er wohl mal heimlich geschnüffelt vorher.*

*Merle: Übrigens, sich "frisch gemacht" nach ihrem Duell haben sie noch immer nicht.*

"Essenszeit!" schrie Suzaku

*Simi: Suzaku ist nicht imstande, sich in einer normalen Lautstärke mitzuteilen.*

und alle versammelten sich. Suzaku hatte sich nun abgefunden, dass Bray Eagle gehörte.

*Sue: Wieso? Steht etwa ihr Name auf seiner Stirn?*

*Brei: "Das krieg ich nie mehr ab!" >\_<*

Aber das Schicksal hielt wie es der König schon wusste und ahnte, ein anderes Schicksal für die beiden bereit.

*Sue: Das Schicksal verteilt Schicksale? Und entweder ohne oder weiß ich etwas. Beides auf einmal geht nicht!*

Ob es tragisch oder glücklich sein wird, dass ist eine andere Frage!

*Simi: Pure Poesie!*

Am nächsten Morgen machten sich die Freunde auf den Weg zu dem Berg des Regenbogens.

Sie ritten in einer Gruppe, nur Auryn ritt ein wenig abseits von den Freunden. Bray schaute nach hinten und ritt zu ihr.

*Sue: Brei, der Integrationsbeauftragte.*

"Auryn, alles in Ordnung bei dir?" fragte er sie.

Sie nickte und lächelte freundlich. "Ja, mir geht es gut. Ich vermisse nur meine Heimatstadt Crystal

*Auryn: "von der ich schon seit Ewigkeiten weg wollte"*

und meinen lieben Vater."

*Auryn: "der mich zum ausrasten gebracht hat."*

"Erzähle mir doch von ihm." Bat er sie.

"Gerne. Mein Vater... mein Vater ist Galdofan der berühmteste Magier ganz Andoria und Oberhaupt des Hohen Rates. Hast du schon von ihm gehört?"

"Sicher. Die wichtigsten Häuser Andorias versammeln sich dort und besprechen und entscheiden."

*Sue: Was man eben so macht als wichtiges Haus.*

*Merle: Joa, Besprechungen besprechen und Entscheidungen entscheiden...*

*Simi: Ein bisschen entscheiden, ein bisschen friedenschließen und dann ein Feierabendbier!*

"Ja, ..." Bray merkte wie Auryns Augen leer und traurig wurden. "Als meine Mutter noch lebte, hatte er nie viel Zeit für mich und mir kam es so vor, als liebe er mich nicht. So stellte ich die schlimmsten Sachen an, nur um von ihm Beachtet zu werden, auch wenn er mich mit bösen oder enttäuschten Augen ansah, Hauptsache er nahm mich,

seine Tochter war."

"Wie ging es weiter?"

*Brei: "Nu erzähl schon, es ist grad so spannend!"*

"Meine Mutter verstand mich. Sie... sie war eine wunderschöne Frau.

*Sue: Ich habe auch nichts anderes erwartet...*

*Simi: Ich nehme meinen Vorschlag mit dem Trinkspiel zurück. Das endet nur in einer Alkoholvergiftung!*

Man sagte mir, dass sie aus einem fernen Land kam, aus dem Land der Elfen.

*Sue: \*im MSTing-Ordner rumkruschtel\* Jap, Tatsache! Auch darüber gibt es eine wuuuunderschöne Geschichte von der Autorin. :D*

*Merle: Oh Gott, bitte zwing mich nicht...!*

Sie erzählte mir auch immer Geschichten von Elfen, so dass ich das glaubte...

*Elfenmama: "Heheh, die ist so leichtgläubig!"*

doch... doch dann starb sie, als ich nicht mal 10 Jahre war... Erst dachte ich, ich sei nun ganz alleine auf der Welt... doch plötzlich war mein Vater da... und er nahm mich in den Arm, er nahm mich immer wieder in den Arm und sagte, wie stolz er auf mich sei und wie sehr er mich liebte... Von da an, war ich mir sicher, dass ich ihm nie egal war."

"Bestimmt nicht! Was ist mit diesem Jay?"

"Jay? Jay, ist wie ein großer Bruder für mich. Ich kenne ihn schon seit ich noch ganz klein bin.

*Sue: \*war\*! Oder bist du noch immer ganz klein?*

Er unterrichtet mich in alle Kampfkünste..."

"Bray, wir sind bald da!" sagte Suzaku.

*Sue: Was ist passiert? Sie schreit ja gar nicht!*

"Ist gut." Sagte er zurück. Er schaute Auryan an. "Wir schaffen das schon. Da bin ich mir sicher." Er nahm die Zügel straffer in die Hand und ritt zu der Gruppe zurück.

"Ist alles in Ordnung?" fragte Eagle.

"Aber gewiss doch." Meinte Bray.

*Sue: Oh-oh... das hat Julia Roberts in Pretty Woman auch ganz patzig zu Richard Gere gesagt, als sie vom Polo zurückkamen...*

Den Berg der Regenbogen hatten sie schon von weiten entdeckt, doch nun war sie

*Sue: Wer denn nun schon wieder? O\_o*

an seinem Fuß angekommen. Er schien größer und mächtiger als die anderen Berge in

der Gegend.

"Bray, bist du schon mal da rauf geritten?" fragte Jay.

"Nein, du?"

"Ja, ich kenne eine Abkürzung. Sie ist zwar ein bisschen steiler, aber die Pferde schaffen das schon." Sagte er. Sie machten Kehrt und folgten Jay auf dem Schimmel.

*Brei: "So, alle Mann auf den Schimmel steigen und Jay folgen!"*

Der Weg war wirklich steil, sodass sie Chibi mit auf Auryns Pferd setzten und Bray Zen führte.

*Sue: Ich dachte, die Pferde schaffen das schon?*

Für ein blindes Pferd, wäre der Weg alleine zu gefährlich.

*Sue: Achso. Jetzt bringt ihm sein Supergehör wohl doch nichts.*

Aber zusammen meisterten sie diese Aufgabe.

An der Spitze machten sie Rast. Und die Pferde stillten an einer Quelle ihren Durst.

Von diesem Berg ging etwas Magisches und Großes aus!

Alle spürten es.

"Und was nun?" fragte Chibi gelangweilt.

*Merle: Na hör mal, erst nicht allein den Berg raufkommen, bei anderen mit aufs Pferd müssen und oben dann groß gelangweilt tun! Tzzzz, diese Jugend.*

"Sollen wir warten? Und auf was?" fragte Suzaku und setzte sich neben Chibi.

"Ich weiß es nicht." Sagte Bray und richtete sich an Jay.

"Ich war zwar schon hier oben und habe diese Macht gespürt, aber ich weiß nicht, was wir hier oben sollen."

*Sue: Vielleicht hätte sich mal einer erbarmen sollen, diese doofe Schriftrolle komplett durchzulesen...*

"Ist das nicht der Berg, wo von man sagt, dass hier die Göttin der Feen lebt?" fragte Auryn Jay.

"Natürlich, ist dies der Berg. Aber das ist nur Geschwätz." Sagte Jay.

*Sue: Ich glaube die Kombination aus "Natürlich" und "Geschwätz" schließt sich eigentlich aus...*

"Ich weiß nicht, ob es nur Geschwätz ist." Sagte Eagle.

Bray entdeckte, einen Brunnen.

"Ein Brunnen!" teilte er den anderen mit.

*Sue: Zum Glück hat der Kerl kein Twitter.*

*Brei: "Uuh, eine Wolke!"*

Er nahm einen Stein und ließ ihn in die Tiefe fallen.

"Er ist sehr tief." Meinte Eagle.  
Der Stein berührte den Boden.

*Brei: "Seht her, Boden!"*

"Und leer." Sagte Suzaku.

"Was bringt uns ein Brunnen?" fragte Jay.

"Man sagt, dass aus Brünnen oder ähnlichen Feen erscheinen." Sagte Auryn.

*Sue: XDD Wir haben hierzulande leider nur Brunnen, da erscheinen keine oder ähnlichen Feen. Hätten wir doch bloß Brünnen!*

"Woher weißt du das alles?" fragte Chibi.

"Das habe ich gehört und in Bücher gelesen."

"Kannst du mir das Lesen beibringen?" fragte Chibi.

*Sue: Jetzt ist ihr Brei wohl nicht mehr gut genug?*

"Auryn, kennst du nicht irgendeinen Zauberspruch, mit dem wir die Elfen rufen können?"

*Sue: Feen, Elfen - same difference!*

Dein Vater ist schließlich nicht um sonst ein Magier." Meinte Suzaku.

*Sue: "Kennst du nicht irgendeine Operation, um das blinde Pferd wieder sehend zu machen? Dein Vater ist schließlich nicht umsonst Arzt" - genauso sinnvoll o\_O*

"Su, man kann Feen nicht mit Zaubersprüchen rufen." Sagte Chibi.

"Und mit was den?" fragte ihre Schwester.

"Du hast mir einmal eine Geschichte vorgelesen, in dem ein Mädchen, mit reinem Herzen, die Herrin der Feen rief."

"Chibi, das ist aber keine Geschichte! Das hier... das hier alles ist echt. Auch wenn im Moment alles wie eine schlechte Fantasygeschichte erscheint."

*Sue: :D :D :D :D :D :D :D :D Selbsterkenntnis!*

"Aber wir können es doch versuchen." Sagte Auryn.

"Was meinst du Bray?" fragte Eagle ihn.

"Warum nicht. Oder habt ihr noch andere Vorschläge?"

"Gut Chibi. Dann versuche es." Sagte Auryn.

*Sue: Warum soll das kleine, kranke Kind, das im Gegensatz zu Auryn nicht "in Magie geübt wurde", mit einem (Nicht-)Zauberspruch die Feen rufen??*

"Oh, nein! Chibi ist noch viel zu klein für so etwas. Was ist wenn sie verletzt wird!" meinte Suzaku und stellte sich vor Chii.

*Sue: Pfff, dass sie in ihrem Zustand auf eine anstrengende und gefährliche Mission*

*mitkommt, stellt aber kein Problem dar, oder was?*

"Aber Su! Ich will und möchte es versuchen." Sagte Chibi. "Und ich werde es auch."  
Suzaku schaute ihre kleine Schwester ganz entgeistert an. Soll das das Schicksal/ die Bestimmung des kleinen Mädchen Chii Jinji sein?

*Sue: Soll das eine Auswahl/ Multiple Choice sein?*

"Gut versuche es. Aber sei vorsichtig." Bat sie.

*Suzaku: "Sei vorsichtig beim Rufen, das kann schlimme Knoten in der Zunge verursachen! Dann kannst du meinen superkomplizierten Namen NIE aussprechen!"*

Chibi lächelte ihre große Schwester an und rannte wieder auf die Wiese zurück. Sie drehte sich. Sie drehte sich um und schaute in den Himmel. Sie drehte sich mit den Armen ausgebreitet.  
Sie wirkte wie von jemanden gesteuert.

*Sue: Johannes Schlüter, höhö.*

Sie wirkte mutig und war sich ihrer Aufgabe im Klaren.  
"Elfen, die die ich euch rufe, kommt her." Schrie Chibi in den Himmel, die Wälder, die Berge und in die Täler.

*Sue: Jetzt ist ihr Geschrei vielleicht doch mal zu was nütze.*

"Elfen! Ich bitte euch! Kommt zu her! Wir brauchen euren Rat!"

*Chibi: "Ohne ihr können uns nicht richtig sprach!"*

sagte die kleine Chii Jinji. Niemand hätte, so eine große Tat,

*Sue: auf nem Berg stehen und wirr sprechen?*

so eine große Macht von diesem kleinen Mädchen erwartet.  
Aber wie alle wussten, das Schicksal sucht sich seine Leute selber. Es kommt auf einem zu und bestimmt dein Leben.

*Sue: Und der dumme Brei hatte vorhin mal gesagt, man bestimmt sein Schicksal selbst. So kann man sich täuschen.*

Und du?!

*Sue: Ja, genau DU DA vor dem Bildschirm!!!*

Du kannst nur damit leben und nichts tun! Nur auf dich vertrauen und Glauben!  
Glauben an die Macht! Die Macht die in einem steckt!

*Sue: Und an Sailor Moon!*

Plötzlich wurden alle von vielen kleinen Lichtern erschreckt.

*Kleines Licht: "BUH! hihhi~"*

Sie kamen von überall her. Die Lichter sahen aus wie Glühwürmchen, doch diese waren bunt in allen Farben. Blau, grün, gelb, rot, rosa und orange. Wirklich alle Farben des Regenbogens.

*Sue: Im Regenbogen gibt's kein rosa. Die Farbe nennt man violett.*

Die bunten Lichter flogen um die Reisenden herum, sie tanzten um sie herum. Ein Licht wurde größer und größer. Es nahm die Form eines Menschen an. Eine wunderschöne Frau,

*Sue: Oh, Wunder!*

erschien aus dem Licht. Sie hatte eine weiße Haut,

*Sue: eine schwarze Haut, eine graue Haut und zwei rote Häute,*

schneeweißes Haar und hellblaue Augen. Sie trug ein einfaches weißes Kleid, das an der Hüfte von einem goldenen Band gehalten wurde.

*Sue: Wenn es sonst nirgends von irgendwas gehalten wird, steht die Weißhaut gerade barbusig vor unseren "Freunden".*

Im Haar trug sie einen Blumenkranz und um den Hals eine goldene Kette. Auf ihrer weißen Stirn, über den strahlend blauen Augen, strahlte ein Halbmond.

*Sue: Ich sagte doch: Sailor Moon!*

Das war das Zeichen des Mystischen und des Mythischen.

Sie lächelte die Freunde an und streichelte Chibi sanft übers Gesicht.

"Ich freue mich euch zu sehen! Ich habe euch erwartet." Sprach sie mit einer hellen und klaren Stimme.

*Mystisches Wesen: "Hehe, und trotzdem bin ich erst aufgetaucht, als dieses dumme Kind angefangen hat wirr rumzubrüllen."*

Die vielen bunten Lichte flogen immer noch um die Freunde herum.

Die weise Frau

*Sue: vielleicht meinte die Autorin diesmal "weiße Frau"?*

ging schritt

*hielt stoppte*

auf Bray zu. Er verbeugte sich vor ihr. Auch die anderen taten es.

"Nein, komm wieder hoch, Junge." Sagte sie und fasste ihn an die Schulter. Er schaute zu ihr hoch und stand wieder auf.

"Mein Name ist Bray, Bray Yagima."

*Sue: WHAT? Ich dachte, er hieße einfach nur Brei! Ritter Brei. Ritter sein Vor-, Brei sein Nachname!*

*Merle: Ist mir egal, wie er heißt, aber gefragt hat ihn eigentlich niemand danach.*

"Ich weiß wer du bist. Und wer deine Freunde sind. Ich weiß alles, über eure Gegenwart, eure Vergangenheit und über eure Zukunft."

"Bist du die Göttin der Feen?" fragte Chibi vorlaut.

*Sue: Wenn man schlussfolgert, ist man also gleich vorlaut? Alle Detektive sind vorlaut!*

"Chibi, verbeuge dich vor ihr." Sagte Suzaku mit den Zähnen knirschend.

"Ja, mein Liebes. Und du bist diejenige die mich gerufen hat" sagte sie und streichelte ihr übers Haar.

*Sue: Die is ja ziemlich touchy.*

"Wie heißt du? Ich heiße Chii Jinji."

"Ich trage keinen Namen. Ich bin nur die Göttin der Feen."

*Sue: Du arme Gdf... Sag uns, was du gern hast und du bekommst sofort einen Namen.*

*Merle: Wir haben genug! Jetzt, wo Aglsvb ihre beiden E-Namen nicht mehr benutzt...*

Sie richtete sich wieder an Bray. "Du fragst, ob ich dir weiterhelfen kann, die anderen zu suchen und ob ich dir helfen kann zu verstehen? Das hast du doch eben gedacht, nicht wahr."

Bray nickte.

"Ich kann dir sagen, dass ihr westlich von hier auf eine deiner Gefährten findet werdet."

*Sue: Was sollen sie auf "einer der Gefährten" finden?*

Sie ist eine Prinzessin und kommt aus einer anderen Welt und einer anderen Zeit. Sie wird euch fremd vorkommen...

*Sue: Weil ihr sie noch nicht kennt.*

Aber ein jener ist fremd, denn man nicht kennt

*Sue: eben u\_u*

und nicht kennen lernen will." Sagte die Feengöttin.

Ihr Licht wurde wieder kleiner und die ganzen Lichter verschwanden wieder in den Wäldern.

"Nun ist sie weg." Sagte Chibi.

*Sue: Ja, aber geholfen zu verstehen hat sie dennoch nicht.*

"Westlich von hier? Gibt es da eine Stadt?" fragte Bray Jay und Aurnyn.

"Nein, nur ein Dorf. Aber das liegt vier Tage von hier entfernt." Antwortete Jay.

"Dann sollten wir uns gleich auf den Weg machen." Sagte Bray.

*Brei: "So wie ich uns kenne, brauchen wir nämlich mindestens doppelt so lange!"*

Er drehte sich zu Eagle um, die in die Ferne blickte.

"Bray, was ist das?" fragte sie und meinte einen dunklen Schatten, der sich weit in der Ferne über die Wälder setzte.

"Ich weiß es nicht." Sagte er. Aber ihm machte der Schatten große Sorgen.

Was dies das Böse, das der König gemeint hatte?

*Sue: Nein, "was" es nicht, davon war nämlich nie die Rede...*

*Merle: Kapitel rum, ich bin geplättet... -\_-*

## Kapitel 4: Die Waldprinzessin

Kapitel 4: Die Waldprinzessin

*Sue: die Tochter von Waldmeister, kihihhi ^^*

Sie waren fünf Tage geritten, hatten das Dorf hinter sich gelassen und verbrachten die Nacht auf einer Lichtung in einem Waldstück.

*Sue: Die immer mit ihren Lichtungen...*

Der weitere Ritter war ihnen noch nicht begegnet.

Die Freunde schliefen in ihren Schlafsäcken, ruhig und friedlich, als Bray in der Nacht aufwachte.

Er hatte ein Geräusch gehört. Auch Suzaku und dieser Jay hatten sich schnell aufgerichtet.

*Sue: "Dieser Jay" o\_O Die Erzählstimme klingt ja ziemlich abwertend!*

*Merle: Ja, neutral ist anders^^*

Bray weckte Eagle, in dem er sie leicht am Arm schüttelte, da sie neben ihm lag. "Eagle wacht auf!"

*Merle: Ist das eine Regieanweisung oder vielleicht ein Zauberspruch?*

"Was ist den?" fragte sie müde und setzte sich auf.

"Bray! Weißt du, was das war?" fragte Suzaku.

"Nein, aber es kommt näher." Sagte er.

Die neuen Freunde richteten sich auf.

*Sue: Die alten Freunde blieben liegen.*

"Suzaku! Setzt Chii aufs Pferd." Sagte Bray.

*Sue: Wieso spricht er Aglsvb und Suzaku auf einmal in der dritten Person an?*

*Merle: Ich glaub, das sind immernoch Regieanweisungen...*

*Sue: Achso ' \_ '*

Er war der Anführer der Gruppe und war für alle verantwortlich. Er mochte jeden seiner Freunde.

*Sue: Gut, dass das nochmal erwähnt wird. Aber ob er auch wirklich diesen Jay mag?*

*Merle: Wieso? Das ist doch nur der Erzähler, der diesen Jay nicht mag.*

Schnell weckte Suzaku die kleine Schwester und setzt sie in einer Decke gewickelt auf

Zen.

*Sue: Bring das kranke Mädchen auf dem blinden Pferd in Sicherheit. So klug!*

"Eagle nimm mein Schwert," sagte Bray und zog seines aus der Scheide. Es war das Schwert, des Königs, dass er führen wollte und auch würde.

"Was ist das?" fragte Eagle und stellte sich schutzsuchend hinter Bray.

*Brei: "Das ist ein Schwert!"*

Es war ein riesiges Gehämmer! Als würde eine Herde Pferde durch den Wald rennen. Die Sonne ging langsam auch auf und das Getrampel kam dennoch immer näher.

*Sue: Vielleicht hämmert-trampelt ja die Sonne den Horizont hoch?*

*Merle: Hä? In welchem logischen Widerspruch steht denn die Sonne zu Pferdegetrampel?*

"Sie sind bis jetzt um uns herum gelaufen." Sagte Auryn.

"Aber wer jagt sie?" fragte Jay.

*Sue: Der Mond.*

"Sag du es uns. Ihr kommt doch von hier aus der Nähe." Meinte Bray.

*Brei: "Ihr kennt doch ALLES und JEDEN, der hier so rumtrampelt."*

"Du meinst du,,, es ist diese Waldprinzessin." Meinte Auryn.

*Sue: Diese Waldprinzessin scheint bei dem Lärm ja nicht gerade zierlich zu sein Kommakommakomma o.O*

"Nein, das ist nur eine Legende." Sagte Jay.

*Sue: Genau wie das mit den Feen aufm Berg. Dieser Jay sollte mal langsam etwas aufgeschlossener werden.*

"Was für eine Waldprinzessin?" fragte Chii von den Pferden aus.

"Es gab ein Mädchen, dass von ihren Eltern als Baby ausgesetzt wurde. Die Göttin der Wölfe fand sie und zog sie wie ihr eigenes Fleisch und Blut auf. Dieses Mädchen nennt man die Wolfprinzessin oder die Prinzessin der Waldgötter."

*Sue: ...und der Zusammenhang zur "Waldprinzessin" besteht nun worin?*

"Es kommt!" sagte Bray.

Aus dem Wald kam eine riesige Herde angelaufen.

*Sue: Ich hab einen Hund, eine Katze und eine Herde. Bis jetzt ist sie noch klein, aber wenn sie genug Seits gefressen hat, wird sie riesig! Und so knuffelig! <3*

Sie wurden wirklich gejagt. Es waren große Keile die um ihr Leben liefen.

*Wiktionary sagt: Keil, Plural: Keile.*

*[1] spitz zulaufender Gegenstand aus festem Material in Form eines Prismas mit dreieckiger Grundfläche*

*[2] Werkzeug in spitz zulaufender Form zum Spalten von Materialien*

*[3] in einem Kleidungsstück eingenähtes dreieckiges Stück Stoff*

*Sue: Dreieckige Stoffteile rennen also im Wald um ihr Leben.*

Sie waren größer als normale Keiler, zumindest als die, die Bray kannte.

*Sue: Ein Stück Stoff ist größer als ein Wildschwein?*

"Was sind das denn?" fragte Eagle entsetzt.

"Keine Angst! Die tun nichts. Steckt die Schwerter weg." Saget Jay.

*Sue: Ich zitiere Wiktionary: „So fürchterlich diese wilden Bachen oft sind, so sind die Keiler doch weit grausamer und gefährlicher. Ich traf einst einen im Walde an, als ich unglücklicherweise weder auf Angriff noch Verteidigung gefaßt war. Mit genauer Not konnte ich noch hinter einen Baum schlüpfen, als die wütende Bestie aus Leibeskräften einen Seitenhieb nach mir tat.“*

Bray zögerte. Er steckte es nicht ein.

*Sue: Oh, hatte er sich an den Eintrag im Wiktionary erinnert?*

*Merle: Er wird doch nicht zwischendurch auf einmal clever geworden sein?*

*Sue: Keine Bange, der ist nur sehr misstrauisch gegenüber diesem Jay...*

"Da!" schrie Suzaku, Den Keilern folgten zwei weiße Wesen. Es waren zwei Wölfe. Sie waren größer als Bray.

*Sue: Das Maß aller Dinge.*

Auf dem einen saß ein Mensch, dieser trug eine Maske. Vermutlich aus Ton.

*Merle: Soviel zu dem allwissenden, neutralen Erzähler. Doppel-Fail!*

"Onuk!" sagte der Mensch. Es war eine weibliche Stimme und die Wölfe stoppten vor den Freunden.

Sie stieg von dem Wolf runter und trat auf Bray zu. Sie zog die Maske über ihren Kopf, sodass er ihr Gesicht sehen konnte. Das Mädchen trug ein einfaches weißes Kleid und ein weißes Fell auf den Rücken, das den der Wölfen sehr ähnelte.

*Sue: Nnngg... Mononoke'isch...?*

An ihrem Gürtel steckte ein Dolch, den konnte er deutlich erkennen, doch sie zog ihn nicht.

*Merle: Dolch am Gürtel? Definitiv Mononoke.*

Er spürte dass sie mit friedlicher Absicht zu ihm kam.  
Alle staunten, als sie vor ihm niederkniete und seine rechte Hand nahm um diese zu küssen.

"Steh doch auf!" bat er.

*Brei: "Aber hör bloß nicht auf die Hand zu küssen!"*

*Merle: Brei-Lektion 1: Wie formuliere ich eine Bitte richtig.*

*Sue: Koch mir doch was!*

*Merle: Ach, wenn du so lieb bittest, immer doch!*

Das Mädchen stand auf und blickte in Brays Gesicht und er blickte in ihre dunklen Augen. Sie hatte braunes Haar, das kurz und wild geschnitten war.

*Sue: Nnngg... Tatsächlich Mononoke... -\_- - Aber was überrascht mich das? Von der Autorin ist man es gewohnt, dass sie nur selten mit eigener Phantasie aufwartet.*

"Wir wussten, das du kommen wirst."

"Ich?"

"Ja, wenn euer Name nicht Bray ist."

*Sue: Wenn sein Name nicht Brei ist, dann hat sie gewusst, dass er kommen wird. Ähm... Aber es geht ja auch nicht um einen Jungen und Aglsvb soll nicht den neuen König nicht heiraten.*

"Doch so heiße ich."

"Seht ihr. Die Götter vom Wald wissen alles und kennen das Schicksal."

Ein Wolf reif in der Ferne.

*Sue: Kann nun geerntet werden.*

Das Mädchen und die Wölfe blickten auf.

"Schwester! Mutter ruft uns!" sagte einer der Wölfe.

"Der Wolf... spricht." Sagte Suzaku überrascht.

"Du sprichst doch auch." Sagte das Mädchen der Wölfe.

*Suzaku: "Ja, das ist genauso verwunderlich!"*

"Wie heißt du?"

"Mein Name ist San..."

*Mononoke: "Hey, nix da!" ;\_;*

*Sue: Doch! U\_U*

kommt, begleitet mich und meine Brüder zu meiner Mutter."

"Deine Mutter?"

*Sue: Dei Mudda!*

Also ist die Legende von der Wolfsprinzessin war?" mischte sich nun Eagle ins

Geschehen ein.

"Ihr müsst die Prinzessin aus der Ferne sein. Das sehe ich an eurer Kleidung." Sagte San zu Eagle.

"Ja, das ist sie. Sie ist auch eine Prinzessin." Sagte Chibi.

*Sue: Ach je, Chibi verfolgt die Konversation nicht gerade sehr aufmerksam, was?*

"Schwester, wir sollten gehen." Sprach nun der andere Wolf.

"Gut! Folgt uns auf euren Pferden." Sagte San und schwang sich auf den Wolf. Wie den Freunden aufgetragen, schwangen sie sich auf die Rücken ihrer Pferde

*Sue: Wow, selbstständig, ohne die Hilfe von Brei! Ob das mal gut geht...?*

und folgten den Mädchen mit ihren Wölfen, die sie Schwester nannten.

"Bray, wer ist sie?" fragte Eagle.

*Sue: Na, San! Hat sie doch gesagt! Hört hier eigentlich keiner dem anderen zu?*

"Ich weiß es noch nicht... Sie ist sehr geheimnisvoll...,

*Sue: also nicht wunderschön*

aber hast du ihre Kette gesehen?!

*Brei: "Hast du die mal angeguckt? Wie die schon aussieht!"*

Sie trägt den gelben Stern."

"Dann geht nur noch einer." Sagte Auryn.

*Sue: Hä?*

*Auryn: "Ich sagte, einer geht noch!" \*Wodka ausschenk\**

*Merle: Jetzt weiß ich, warum Auryn nie zuhört und immer Blödsinn labert, die ist nur am Saufen! Tstststss...*

*Auryn: "Nüchtern hätten mich keine zehn blinde Pferde aus meinem coolen Palast, JA, PALAST, gekriegt!"*

Eagle wurde schwindelig und schwarz vor Augen. Sie fiel nach hinten vom Pferd.

*Merle: Jaja, ich kann nur immer wieder vor den Gefahren des Alkohols warnen!*

*Aglsvb: "Aber wenn doch alles immer so wunderschön ist..." \_.*

Bray konnte gerade noch abspringen und sie auffangen und Jay brachte sein Pferd wieder unter Kontrolle, da es wild geworden war, da es sich erschreckt hatte.

*Sue: Na zum Glück sind die starken Männer da, DA die ja alles unter Kontrolle haben!*

"Eagle was ist? Geht es dir gut? Was hast du?" fragte er sie und sie öffnete mit Tränen die Augen wieder.

"Geht es ihr gut?" fragte Auryn.

"Ja." Er

*Sue: Jetzt antwortet er auch noch für sie!*

stand mit Eagle auf den Arm auf und stieg wieder auf Pegasus auf, der sich extra hin gekniet hatte.

*Pegasus: "Eigentlich soll das ein Sitzstreik werden..."*

Bray drückte Eagle an sich.

"Was hast du gesehen?" fragte flüsternd und vorsichtig.

"Wieder die Kinder. Diesmal erhob sich aus dem Schatten ein Baby! Um den Hals trug es das rote Herz."

"Ein Baby?"

Sie nickte.

"Was hat ein Baby mit der Sache zu tun? Ein Baby kann schlecht ein Ritter sein."

*Sue: Schlechter als ihr kann es nicht sein.*

"Steigt bitte ab von euren Tieren." Sagte San.

"Kannst du laufen?" fragte Bray Eagle.

Sie nickte.

Alle taten so, wie die Wolfsprinzessin ihnen sagte. Schließlich war dies ihr Reich. Obwohl es schon hell war, war es im diesen Teil des Waldes noch düster. Es Bray so, als würden sie von überall her beobachtet.

*Sue: Es mir so, als fehlte da was.*

"Das sind nur die Waldgeister." Versichte San.

*Sue: versiechte San?*

"Waldgeister?" wiederholte Chii und bekam Angst.

"Die tun niemanden was." Sagte Jay.

*Sue: Woher will gerade der das wissen?*

*Merle: Also diesem Jay zufolge ist ALLES harmlos (und das weiß er auch immer ganz genau): Keiler, Waldgeister... Mmh, da fällt mir ein, was ist eigentlich aus diesen Keilern geworden und warum wurden sie gejagt?*

*Sue: Warum liegt denn da immernoch Stroh? :D*

"Hoffentlich." Bat Suzaku.

San lächelte Chibi an.

Bray bemerkte, dass die Bemalungen in ihrem Gesicht und an ihren Armen Blut sein musste.

San und die beiden Wölfe führten die Freunde auf eine Lichtung auf der weitere Wölfe lagen. Sofort standen sie auf und knurrten und fletschten mit den scharfen Zähnen.

"Onuk! Modre!" sagte San und hob die rechte Hand und diese senkte sie wieder.

*Sue: San hebt die Hand und die Hand senkt dann San?*

Die Wölfe hörten auf die Zähne zu fletschte,

*Sue: In diesem Teil des Waldes scheinen Zeitreisen möglich!*

blieben aber stehen und blickten mit dunklen und bösen Augen.

"Onuk! Modre! Alu!" sprach San. Die Wölfe blickten sie an, dann setzten sich wieder.

San ging zu einem Wolf, der größer als alle anderen war. Dieser Wolf hatte blaue Augen.

"Das ist er?" fragte Sie.

*Sue: Wer ist "Sie"? Die Wolf?*

San streichelte dem Wolf über die Nase.

"Das ist unsere Mutter. Sie ist die Göttin der Wölfe und dieses Waldes." Sagte San.

"Junger Mann. Komm her." Sagte die Wölfin. Sie hatte eine dunkle und raue, aber dennoch freundliche Stimme.

Bray tritt furchtlos auf sie hinzu. Er kniete vor der Wolfgöttin.

*Sue: Wieder ein Tempus-Loch...*

"Es ist mir eine Ehre euch kennen zu lernen und hier sein zu dürfen."

"Ganz meiner Seits.

*Sue: Haaa!!! \*auf und ab hüpf" Die Seits! ^O^*

Wir Wölfe und alle anderen hier im Wald, wissen von deinem Schicksal und dass deiner Freunde.

*Wolfmama: "Darum haben dich die Wölfe auch so allwissend angeknurrt..."*

Bray! Du scheinst ein mutiger Ritter zu sein."

"Ich danke! Aber Mut ist ein zu großes Wort."

*Sue: Durchaus!*

"Aber du bist der Mutigste und Tapferste unter den Menschen..."

*Sue: Dann ist die Menschheit wohl verloren...*

*Merle: Oh Gott...*

Wir mögen die Menschen nicht besonders, weil sie immer größere Flächen des Waldes abholzen und so die Tiere bedrängen."

*Sue: Sodomie.*

"Das tut mir Leid!"

"Du wirst damit wenig zu tun haben."

"Vielleicht! Aber jeder Einzelne ist für sein Volk verantwortlich und muss für die Fehler stehen, die es gemacht hatte."

*Merle: Was?! Ich muss für die Fehler aller Menschen geradestehen? Bin ich Jesus? Ich glaub, jetzt fang ich auch an zu trinken...*

"Weise bist du auch noch."

*Wolfmama: "Zwar nicht sonderlich eloquent, aber weise!"*

Das zeigt, du bist der Richtige." Sagte die weiße mächtige Wölfin. Sie blickte seine Freunde an, die sich abseits zusammengestellt hatten. Diese waren nur im Team stark, aber dieser junge Mann...

*Sue: Na nu mach ma nich die Kinnas schlechter, als sie sind!*

*Auryn: "Ey, du Töle! Ich kann alle Waffen und so!"*

"Ich danke wieder."

"San! Bitte gehe deine Sachen packen."

"Ja Mutter." Bray verfolgte San,

*Brei: \*hinterherschleich\* "kehehe"*

wie sie hinter ein paar Wölfen in dem Dunkel einer Höhle verschwand.

*Sue: Sein Oberkörper zitterte vor fiebriger Erwartung.*

*Merle: Endlich wird es spannend!*

"San wurde als Kind von ihren Eltern ausgesetzt, ich zog sie auf wie mein eigen Fleisch und Blut. Sie lebt, wie eine Wölfin, obwohl sie ein Mensch ist. Wir wussten das San, eine der Ritterinnen ist... Und nun muss meine schöne und kluge Tochter ziehen... Bray! Ich werde dir nicht nur San mit auf die Reise geben, sondern auch Sans Brüder. Sie sind die schnellsten unter diesen Wölfen."

"Ich danke euch. Das ist sehr gütig."

"Bitte, schau mich mal an."

*Wolfmama: "Hab ich da was zwischen den Zähnen?" \*Zähne bleck\**

Bray blickte die Wölfin in die großen blauen Augen. Es schien als durchforschte sie ihn.

Ja, mein Sohn, du bist es! Du bist derjenige, der Sans Herz zu einem menschlichen machen kann. Du bist der einzige der sie lieben kann!

*Wolfmama: "Du bist dumm genug, dich auf sie einzulassen!"*

Das ist euer Schicksal. Eure Sterne gehören zusammen. Der deiner und der helle Stern meiner Menschentochter.

Ich hoffe es ist nur euer Schicksal dass euch zueinander führt.

*Sue: "Ich hoffe, ihr seid nur durch das Schicksal verbunden, nicht jedoch durch die Liebe" oder was? O\_o*

Dann schaute sie seine Gefährten an.

"Ihr seid stark."

*Sue: Heuchlerin >.>*

Aber noch wisst ihr nicht, wie stark das Dunkel diesmal ist... falls es zu einen Krieg kommen würde, kannst du auf das Wolfsvolk zählen, junger Ritter Bray."

"Ich danke!" sagte Bray.

San erschien wieder.

"Mutter..." sagte sie und hatte Tränen in den Augen.

"San, nun ziehe mit deinen Brüdern von dannen. Du bist ein Menschenkind, dass weißt du..."

*Wolfmama: "Du hast in unserem reinrassigen Wolfsrudel nichts mehr verloren!" \*spuck\**

"Ja, aber ich werde euch nie vergessen Mutter." Sagte sie und drückte ihr Gesicht in das Fell der Wölfin.

"Nun den geht."

*Merle: Ich hätte es am Anfang nicht für möglich gehalten, aber die Rechtschreibung wird im Verlauf der Geschichte immer schlimmer, Grammatik und Satzzeichen verlieren ihre Bedeutung fast völlig und um die Zusammenhänge und Ereignisse zu verstehen, muss man schon Sherlock sein... Muss ich grad nur mal loswerden.*

*Sue: Valium gefällig? ^\_^*

*Merle: Danke... \*mit Vodka runterspül\**

San stieg wieder auf einen der Wölfe, mit denen sie auch gekommen war und führte die Freunde durch den Wald.

Sie gingen in Schritttempo, sodass Bray zu San an die Spitze ritt.

*Merle: Mmmh, nennt mich spitzfindig, aber das ist keine kausale Folge.*

"San?"

"Ja?"

Er schaute ihr Wesen an.

*Wesen: "Was guckst du denn so!?"*

Er wusste nicht, wie ihm geschah, wenn er sie ansah. Sie war so anders, so wild und doch so friedlich, so groß und doch so klein.

*Sue: So fern und doch so nah. So klug und doch so dumm.*

*Merle: Jaja, dunkel war's, der Mond schien helle...*

"Wie alt bist du?"

San überlegte. "Ich müsste 16 Menschenjahre alt sein."

Bray nickte. "Weißt du woher du den Stein hast?"

"Mutter sagte, er läge in meiner Wiege, als ich ausgesetzt worden war."

*Sue: Ich glaubte, das sei mit Abstand der fälschesteste Satz, der in dieser Geschichte geschrieben worden war...*

Eagle beobachtete das Gespräch der beiden mit eifersüchtigen Blicken.

*Agslvb: \*fauch\**

"Er mag sie." sagte Auryn.

"Ja, das merke ich. Aber was findet er an ihr."

*Sue: Sein Schicksal.*

"Sie ist anders als normale Mädchen. Wild und ungezähmt." Sagte Jay.

*Jay: "Das macht mich auch irgendwie voll an..." \*sabber\**

"Darauf steht ihr?" fragte Auryn.

"Oh... nein."

*Jay: "Was? Ich? Ach... nöööööööööööö nönö...." \*Peitsche versteck\**

Sagte er. Jay mochte insgeheim nur Auryn. Aber er dachte, sie würde seine Liebe zu ihm nie erwidern können, da sie wie Geschwister zusammen aufwuchsen. Er dachte doch anfangs genauso.

*Sue: Nur Geschwister!*

"San wie heißen deine Brüder?" fragte Bray und meinte die beiden Wölfe.

San streichelte dem Wolf, auf dem sie ritt, übers Fell.

"Das ist mein ältester Bruder Toki und der neben ihm ist Anuk. Er ist so alt wie ich."

*Sue: Da haben sie die durchschnittliche Lebenserwartung eines Wolfes aber deutlich überschritten! Greise Tiere...*

"Was war das für eine Sprache vor hin?"

"Sprache? Nein, das waren nur ein paar Wörter, die die Wölfe verstehen. Nicht alle der Wölfe können reden, nur die Kinder von Mutter, der Göttin."

"Was heißt Onuk, Modre oder Alu?" fragte er weiter.

Er merkte, wie sehr San ihn faszinierte. "Onuk heißt Halt! Modre= ruhig und Alu= Freunde."

*Merle: Ok, ich verzichte ausnahmsweise darauf, nach der Verbindung ihrer Worte zu der jeweiligen Gesprächssituation zu suchen. Aber nur, weil es keine gibt.*

"Freunde? Woher wusstest du, dass ich derjenige bin auf den ihr gewartet habt? ... auf

dem du gewartet hast?"

*San: \*auf Brei hock\* \*wart\**

"Das sah ich."

*San: "Ich hab den Superblick!" <>\_<>V*

"Wohin wollt ihr eigentlich?" sprach der Wolf Toki.

"Wir müssen noch eine weiter auserwählte Person finden." Meinte

*der Mensch*

Bray.

"Und wo erwartet ihr Sie?" fragte Anuk.

*Merle: der kein Wolf war.*

"Auf den Berg des Regenbogens, sagte uns die Feengöttin nur, dass wir im Wald auf eine Prinzessin aus einer anderen Welt und einer andern Zeit treffen werden."

"Wer ist dieses Mädchen nur." Meinte Suzaku

*Sue: Ach, gibt's die auch noch. Und gleich so männlich.*

*Merle: Tja, manchmal, wenn bestimmt Charaktere ganz besonders unnötig und für die Geschichte völlig bedeutungslos sind, kann man sie schon mal ne Weile vergessen.*

*Sue: Und außerdem sind sie doch im Wald auf eine (selbsternannte) (Wolfs)Prinzessin gestoßen, nämlich San!*

*Suzaku: "Sorry, wunderschön, Alkohol, Filmriss und so." >\_>*

die sich über das offene Verhältnis von Bray zu San gegenüber ärgerte.

*Sue: Jesses! Die REDEN doch nur! Alle gleich so übertrieben eifersüchtig.*

*Merle: Also unter einem offenen Verhältnis versteh ich etwas anderes! ^^*

Eagle hatte sie ja kennen gelernt und fand sie mehr als nett, aber diese San. Sie ist eine Fremde, eine Wilde.

*Sue: Eine BARBARIN!*

"Ich mag San." Sagte Chibi.

"Ja?" fragte Jay.

"Ich finde sie nett. Su, meinst du wir treffen die Feengöttin irgendwann mal wieder."

*Sue: Nicht, solange du nicht lernst, was eine Frage ist.*

"Du bestimmt. Du kannst sie ja rufen." Sagte Auryn.

"Ja? Glaubst du sie werden auch wiederkommen?"

"Ja, natürlich, wenn du nur an dich und deine Kraft glaubst, kleine Priesterin."

"Su hast du gehört? Sie hat mich Priesterin genannt."

*Chibi: "Su, tu was dagegen!!"*

"Ja." Sagte Su.

Eagle und Suzaku blickten zu Bray und San.

"Die beiden mögen Bray wohl sehr." Meinte Jay zu Auryn flüsternd, sodass es Suzaku und Eagle nicht hören konnten.

"Ja, scheint so."

"Zum Glück haben wir beide nicht solche Sorgen."

"Was willst du damit schon wieder andeuten?" fragte ihn Auryn. Die beiden mochten sich mehr als nur zwei Geschwister.

*Sue: Sie mochten sich so wie drei Geschwister!*

Doch das zu zugeben oder es den anderem gestehen, konnte sie nicht. Da sie nicht wussten wie der andere über einen denkt und fühlt.

*Sue: Miteinander reden ist ja auch keine Option, stimmt schon...*

*Auryn: "An dieser Stelle möchte ich nur mal darauf hinweisen, dass ich eigentlich Gedanken lesen kann. Aber das scheint ja vollkommen irrelevant zu sein."*

San und Bray redeten immer noch und sie fühlten sich von Sekunde zu Sekunde näher verbunden. An was es lag, wussten sie nicht. Sie schienen einfach ein gemeinsames Schicksal zu haben.

*Sue: Omg, es fällt mir jetzt erst auf, aber wenn man die Wörter so liest, wie sie dastehen, dann klingt das von der Betonung her so, wie die in der Welt der "Spellbinder" immer geredet haben!! °\_\_\_\_\_°*

*Spellbinder Ashka: "Solche Leute hätten wir längst **VEHR**haftet!" ò\_ó*

Toki wurde nervös. San schaute zu Anuk, auch er wirkte nervös und unsicher.

"Was ist? Was haben sie?" fragte Bray.

"Ich weiß es nicht. Toki, Anuk was habt ihr?"

"Menschen. Wir kommen zu einer Stadt." Antwortete Toki.

"Ihr mögt Menschen wirklich nicht besonders."

"Nein! Meine Brüder und die anderen haben nicht gute Erfahrungen mit zu vielen Menschen."

*Sue: Darum habt ihr wohl auch nie richtig sprechen gelernt.*

Sagte San und legte ihren Kopf auf das Fell von Toki.

"Wir kommen in eine Stadt", sagte er zu den anderen "Dort sollten wir uns Proviant kaufen gehen..."

*Sue: Kauft euch mal etwas mehr Proviant, dann müsst ihr nicht jeden Tag ne Stadt aufsuchen!*

*Merle: Toki will also in der Stadt Proviant kaufen gehen? Höchst interessant.*

er schaute wieder zu San. "Ich bin sicher, Toki und Anuk warten lieber am Waldrand.

Möchtest du mich in die Stadt begleiten?"  
San blickte auf sich herab.

*Sue: Sie schwebte nämlich über sich selbst.*

"Aber ich falle dort zu sehr auf."

"Du kannst mit Eagle, Suzaku und Aurnyn sicherlich ein schönes Kleid oder etwas anderes kaufen, wenn es dir gefällt." Schlug Bray ihr vor.

"Ich weiß nicht."

"Bitte, kommt mit."

Sie schaute in seine Augen.

Normalerweise wäre sie freiwillig in eine Stadt gegangen, geschweige denn schon in ein Dorf.

*Sue: >\_< Hier is ja alles verdreht, was man verdrehen kann! Nu pass ma auf, liebe Erzählstimme: "Normalerweise wäre sie nie freiwillig in ein Dorf gegangen, geschweige denn in eine Stadt!" Da das mit dem Dorf aber aus heiterem Himmel kommt, hätte man sagen können: "Normalerweise würde sie nie freiwillig in eine Stadt gehen. Schon ein Dorf war ihr zu wider." oder so. >\_\_\_\_\_< \*Logik streichel\*  
Logik: "Ich hab dich auch lieb!" \*\_\**

Aber...aber dieser Bray!?! Er war so anders. So viel anders.

*Sue: In einer Welt anders is halt so ziemlich alles anders.*

Er akzeptierte sie, als das Wesen das sie ist.

*Wesen: "Wie meinen?" oô*

Er ließ sie nicht wie all die anderen Menschen liegen.

*Merle: Och, ich könnte mir schon vorstellen, dass er sie irgendwann in eine eher liegende Position bringen will. Hehe...*

*Sue: Wenn er sich schon beim Aufmachen der Schriftrolle und Veds Geschenk so trampelig anstellt... Arme San. >\_>"*

Er redete sogar mit ihr. Er wendete sich nicht von ihr ab.

*Sue: TicTac sei Dank!*

"Der Stern leuchtet!" sagte Bray plötzlich und riss sie aus der Gedankenwelt. Sie schaute auf den Stein an ihrer Kette. Sie konnte noch das letzte Leuchten ergattern, dann hörte es auf.

"Was war das?" fragte Suzaku.

San schaute die Freunde fragend an und schüttelte dann unwissend den Kopf.

"Die Wölfe bleiben hier. San, du reitest bei mir mit." Toki gab mit einem Nicken seine Zustimmung. San stieg von ihm ab und Bray half ihr vor ihm aufs Pferd.

*Sue: Joa, das mysteriöse Leuchten ist ja schnell abgehakt. "Was war das? - Keine Ahnung.*

*Lasst uns shoppen gehen!"*

"Schwester, sei vorsichtig." Sagte Anuk.

"Bray, pass auf unsere Schwester auf." Sagte Toki.

*Sue: Boah ey, dass ein Mann dem anderen Mann immer sagen muss, auf die Frau ja gut aufzupassen. -\_- - #Aufschrei!*

"Mach ich." Sagte Bray und ritt voran in die Stadt. Die anderen folgten ihm im Galopp. Vor dem Stadttor stieg er ab und nahm die Zügel in die Hand. Er merkte, dass San Angst hatte. Sie schämte sich, dass sie nicht so angezogen war, wie die Leute in der Stadt oder wie ihre Begleiter. Bray zog seinen Umhang und reichte ihn ihr. Sie schaute ihn fragend an.

"Zieh ihn dir über." Sagte er.

*Merle: Oh Gott, wenn ein Mann anfängt, mir zu befehlen, was ich anzuziehen hab, zieh ich normalerweise die Notbremse. Mein Tipp an San.*

*San: "Hauptsache, er spricht überhaupt mit mir..." .\_-.*

Sie zog den schwarzen Umhang um ihre Schulter und band ihn zusammen. Sie wusste nicht, was sie darauf antworten sollten. Sie hatte kaum Menschen kennen gelernt, und die meisten waren nicht von Freundlichkeit gesegnet worden.

*Freundlichkeit: \*Kreuz in Luft mal\* "Ich segne nur jeden zehnten!"*

Sie hatten San verflucht und sie beschimpft, aber niemand hatte sie akzeptiert. Nur Bray und seine Freunde schauten sie nicht mit verächtlichen Blicken an.

*Sue: Ja? Dann frag mal Aglsvb und Suzaku!*

Aber sie fühlte sich noch ein wenig unsicher, in die Freundlichkeit dieser Menschen. Sie war so etwas nicht gewohnt.

*Sue: Genialer stilistischer Kniff: Das Unwohlsein einer Person wird hier durch unwohlseinauslösende Grammatik äquivalent vermittelt!*

*Merle: Demnach müsste also allen Personen seit Beginn der Geschichte unwohl sein.*

Bray führte Pegasus in die Stadt.

"Eagle?"

"Ja was gibt's?" fragte sie und ritt zu ihm.

"Kannst du dich um San kümmern."

*Sue: Ganz der männliche Mann!*

"Aber Bray?"

*Merle: Ganz das weibliche Weib!*

"Ich versuche das Postamt zu finden um etwas über Amallia oder deinen Vater

herauszufinden."

*Sue: Amalias böse Zwillingschwester Amallia.*

Eagle nickte.

"Wir warten auf dich auf den Marktplatz." Sagte Suzaku.

Bray hatte nichts herausgefunden.

*Sue: Wer ist verwundert? Ich nicht.*

Man konnte ihm nur sagen, dass man schon seit langen keine Botschaften oder Nachrichten aus diesem Königreich bekommen hatte. Man wusste nur, dass es dem Volk unter der neuen Herrschaft nicht gut ging.

*Sue: Erinnert mich an meinen Kurs Geschichte Koreas: "Den Bauern ging es schlecht!"*

Aber das wusste Bray ja auch schon.

Bray machte sich Sorgen. Große Sorgen.

Am liebsten wäre er sofort auf Pegasus gestiegen und wäre nach Hause geritten um endlich zu erfahren, was sich in diesem Land abspielt. Er konnte aber diesen Drang unterdrücken und trat zum Marktplatz.

*Sue: Ich nehm doch mal stark an, dass Shen nicht der einzige war, der flüchten konnte. Eigentlich müssten sich etliche Menschen in diverse Städte und Dörfer geflüchtet haben. Von denen könnte man genauso gut den Stand der Dinge erfahren, wenn schon das kluge Postamt nix weiß. <.<*

Ihm erwartete eine andere Aufgabe.

Er erblicke Jay.

*Merle: Hä? Was ist denn Jay für eine Aufgabe?*

Bray gesellte sich zu dem Freund

*Sue: Ach, auf einmal!*

an den Tisch und setzte sich.

"Was machst du hier? Ich dachte du bist mit den Mädchen unterwegs?"

"Ein Tipp. Wenn dir dein Leben lieb ist, dann gehe nie mit mehr als einer Frau einkaufen. Das führt nur noch zum Chaos." Sagte er und trank aus dem Bierkrug.

"Ich werde mal schauen, wo sie sind." Sagte Bray und stand wieder auf.

*Brei: "Interessiert mich nämlich nicht weiter, wie du plötzlich zu dieser Aussage kommst."*

"Wo sind die Pferde Jay?"

"Wir haben sie dort auf die Wiese gebracht." Sagte Jay und zeigte auf eine Wiese, am Rande der Stadt.

*Sue: Muss ne echt riesige Stadt sein, wo man vom Marktplatz aus eine Wiese am Stadtrand sehen kann...*

An einem Stand erblickte er eine Kette. Sie war wunderschön.

*Sue: Is klar.*

*Merle: PROST!*

Sie würde Amalia sicherlicht gefallen. Er kaufte sie.

*Sue: Wir reden hier übrigens immernoch von Jay... Woher kennt er Amalia? u\_u*

"Bray. Da bist du ja." Sagte Chibi, die angerannt kam. Sie warf sich ihm an die Beine und weinte. Er kniete zu ihr nieder und schaute sie an.

"Was hast du den, Chii?" fragte er das kleine Mädchen, mit den roten Haaren und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht.

Chibi wischte nun auch die letzten Tränen aus ihrem Gesicht und lächelte ihn wieder mit den strahlend hellblauen Augen an.

"Ich habe mich verlaufen gehabt."

*Chibi: "Sei stolz auf mich!" ^O^*

"Na nun hast du mich ja gefunden. Schau mal hier ist ein schöner Stand mit Ketten. Wenn dir eine gefällt, kaufe ich sie dir." Sagte er. Chibi konnte kaum auf den Tisch schauen. Also nahm Bray sie auf den Arm damit sie die Ketten anschauen konnte.

*Merle: Gott, wie klein ist die denn bitte? o\_O*

"Na schöne Dame, welche Kette möchtest du den?" fragte der Verkäufer.

"Bray, kann ich die da haben?" fragte er Bray

*Sue: Fragte der Verkäufer? o\_ô*

und zeigte auf eine goldene.

*Merle: Ja, klar, dass der Verkäufer sich die goldene aussucht. Immer das Teuerste!*

Sie hatte ein Blüte als Anhänger.

"Wenn sie dir gefällt. Also diese hier." Sagte er und bezahlte. Bray setzte Chibi wieder ab und legte ihr die Kette gleich an.

"Danke." Sagte sie.

"So und nun suchen wir deine Schwester." Sagte er und nahm sie an die Hand.

*Sue: Die Schwester, die seltsamerweise nicht nach Chibi gesucht hat.*

*Suzaku: "Ich wollte sie ja eigentlich loswerden..." <.<*

An einem Stand, mit Tüchern fanden sie die Mädchen schließlich.

Chibi rannte gleich zu Suzaku und zeigte ihr die Kette.

"Wo ist San?" fragte er Aurnyn.

"Sie ist mit Eagle an den Stand dort drüben gegangen. Da schau! Sie kommen wieder."  
Bray drehte sich um und erblickte Eagle und... und San.

*Sue: Ganz unerwartet!*

Sie hatte ein rötliches Kleid an. Es war lang und unten weit geschnitten. Die Ärmel waren weiß und glänzten. Sie lächelte ihn schüchtern an. Auch ihre Bemalungen, hatte sie weg gewischt.

*Sue: Was lernen wir daraus? Stehe nicht zu dir selbst, sondern pass dich dem albernen Modegeschmack der Masse an!*

Er fand sie schön, die gehörten zu ihrem Wesen.

*Wesen: "Na sag das mal San!" <\_<*

Auch wenn San nun völlig anders aussah, fand er ihr Wesen einfach bezaubernd und geheimnisvoll.

*Wesen: "Danke!" ^-^*

*San: "Und was is mit mir?" .\_\_.*

"Und wie sieht sie aus?" fragte Eagle ihn. Bray lächelte San an.

"Wunderschön." Sagte er.

*Sue: Da trink ich doch wieder drauf.... ups, zweite Flasche schon leer...*

*Merle: Hab die dritte schon parat! ^\_^*

*Aurnyn: "Einer geht noch!"*

Beide lächelten.

"Habt ihr auch an Essen gedacht?" fragte Bray.

"Ja, natürlich. Dafür haben wir Jay los geschickt."

*Sue: Ihr wisst schon, dass der grad irgendwo nutzlos rumhockt und das Essensgeld versäuft?*

*Brei: "Oh-oh, das erzähl ich den zart besaiteten Damen besser nicht."*

"Gut. Seid ihr dann hier fertig?" fragte Bray.

"Ja." Sagten die Mädchen im Chor.

*Sue: Mehrstimmig und im Kanon!*

Nur Eagle hielt sich zurück. Sie schaute sich eines der Tücher an und strich über den Stoff.

"Wir gehen schon mal vor." Sagte Suzaku.

"Ist gut." Bray ging zu Eagle und beobachtete sie. "Gefällt er dir?"

"Ja. Es ist nur so. Dass ich nie solche schönen Stoffe gesehen habe oder berührt."

*Sue: Aber ich dachte, du wärst ne Prinzessin...? O.o*

*Merle: Hä??*

"Suche dir den aus, der die am meisten gefällt." Sagte er.

"Nein, das kann ich nicht annehmen."

"Warum nicht?"

"Du tust so viel für mich. Deine Freundschaft, die Kleider und deine Freunde..."

*Sue: ?? Spricht da wirklich Aglsvb?*

Bray nahm ihr den Stoff ab, den sie in den Händen hielt und gab das Tuch den Verkäufer.

"Wieviel kostet es?"

"5 Ruben, Sir."

"Hier." Sagte Bray und reichte dem Mann das Geld. Er gab San das Tuch wieder.

*Sue: Brei disst Aglsvb! "Eagle, was gefällt dir? Ach das? Dann schenk ich das San!"*

"Nun lass uns zu den anderen gehen." Sagte er.

Sie nickte und lächelte.

*Sue: Nicken, lächeln... und Arschloch denken.*

Sie verstand ihn nicht, warum war er so freundlich zu ihr? Er war so anders. So gütig. Sie spürte wie ihr Herz stärker pochte. Sollte dies die Liebe sein? Mutter hatte ihr von diesem Gefühl erzählt, dass es das wunderschönste

*Sue: Cheers! \*hicks\**

Gefühl ist, dass je ein Wesen empfinden kann.

Die Freunde ritten weiter.

Bei einem Fluss machten sie Rast. Die Pferde mussten sich ausruhen.

*Sue: Immer die Pferde vorschieben.*

Und auch Chibi brauchte eine Pause. Sie rannte mit Anuk im Wald um her,

*Sue: So erschöpft scheint das kranke Mädchen dann wohl doch nicht zu sein.*

*Merle: Ich glaube, da hat es zwischenzeitlich eine Wunderheilung gegeben...*

während die anderen auf der Wiese saßen, sich um die nächsten Wege besprachen oder am Fluss, wie San und Eagle ein Bad nahmen.

*Sue: Ein Bad im Fluss? Entweder hat das Wasser mollige 40 Grad, oder die beiden sind ziemlich abgehärtet.*

*Merle: Abgesehen davon, dass der gesamte Satz so generell keinen Sinn ergibt, nehmen sie ja AM Fluss ein Bad!*

*Sue: Achso, dann geht das. u\_u*

"Du San?"

"Ja?"

*Aglsvb: "Ich Eagle!"*

"Was läuft da zwischen dir und Bray?"

"Ich verstehe nicht?" Sie verstand die Frage nicht.

*Sue: Ach...*

"Ich meine, magst du ihn?"

San schaute verlegen weg.

"Du magst ihn, oder?"

"Eagle, mein Herz sagt so etwas. Aber ich kann das Gefühl nicht in Worte fassen. Ich kenne nicht viele Wörter der Menschen. Mutter kannte zwar die Sprache, aber..."

"Du magst ihn also." Meinte Eagle. Eagle wusste, das auch Bray San mag. Und dass sie daran nichts ändern konnte.

*Sue: Naja, du könntest zum Beispiel ganz miese Gerüchte über sie verbreiten >:D*

"Bray ist so gut zu mir. Die Menschen die ich bisher begegnet war, waren gemein zu mir. Sie beschimpften oder verfluchten mich." Sagte San.

Oder empfindet Bray für San nur Mitleid, fragte sich Eagle. Aber das konnte sie sich nicht vorstellen.

*Sue: Das wären zu komplexe Gefühle für unseren Dummbatz Brei.*

Eagle schauten San an. Sie musterte ihr Wesen.

*Wesen: "Was guckt ihr mich alle immer so an!?" >.<*

*Merle: Grah... Schon wieder "Wesen". Wer redet denn bitte so??*

San war schön, aber auch schüchtern und... und wild und ungezähmt.

*Sue: Rrrrrrrrrrrrrrr!*

Mochte Bray sie deshalb, weil sie nicht so eitel war. Weil sie keine Prinzessin war? Die beiden zogen sich wieder an.

San fühlte sich in den Kleid nicht richtig wohl. Es war so lang und unpraktisch. Aber sie mochte wie alle anderen Mädchen in ihrem Alter aussehen. So wie Eagle, Suzaku oder Auryn.

*Sue: So wunderschön, mit pinken Haaren, roten Augen und einem "Kleid"?*

Sie hatte nie Freunde gehabt, nur ihre Familie. Sie waren ihr Leben. Und die kleinen frechen Waldgeister. Die auftauchten, wann sie wollten und so auch wieder verschwanden. Man konnte sie nicht herbeirufen. Sie waren einfach irgendwann mal da. Aber man konnte sich mit ihren anfreunden.

*Merle: Danke für den Exkurs.*

Oder die Wesen vom Affenvolk. Diese Wesen waren San fremd und konnten nicht richtig reden.

*Sue: Dennoch kam es manchmal vor, dass sie Hauptrollen in zweifelhaften Geschichten einnahmen.*

Aber San ging öfters zu ihnen um mit ihnen etwas zu basteln oder zu bauen. Im Wald hilft jeder jedem. Auch wenn man am Ende für sich selber verantwortlich ist. Aber diese Menschen waren anders. Sie waren freundlich und gütig. Und San fühlte sich zum ersten Mal bei Menschen wohl. Vögelgeschrei.

*Sue: Jetzt wird's Ü18 :D*

San schaute in den Himmel. Sie flohen.

*Merle: Wer?*

*Sue: Die Vögelnden.*

San lauschte. Sie konnte Menschstimmen hören, und das Gewieher von Pferden. Von vielen Pferden. 30 Mann ungefähr.

*Sue: Früh am Morgen hör ich immer das laute Gezwitzcher von Vögeln. Vielen Vögeln. 30 Katzen ungefähr!*

"Männer! Kommen!" sagte San zu Eagle und rannte zu den anderen. Diese hatten bereits ihre Schwerter gezogen. Suzaku hatte Eagle auf einen Baum gesetzt, in der Hoffnung, sie würden sie nicht sehen.

*Sue: Woot?? xD Suzaku lupft mal schnell Aglsvb auf nen Baum.*

*Suzaku: "Bevor ich zum Zeugenschutzprogramm kam, hieß ich Pippi..."*

San stellte sich neben Bray und holte den Dolch aus der Scheide.

"Eagle nimm das Schwert." Sagte Bray zu ihr. Sie hob das Schwert auf, das auf den Boden lag und zog es aus der Scheide.

*Sue: Sie langt vom Baum runter auf den Boden? Die muss echt lange Arme haben.*

*Aglsvb: "Ich aß eines Tages mal von der Gum-Gum-Frucht..."*

*Merle: Kein Wunder, dass Brei sie nicht will, wenn sie aussieht wie ein Affe!*

Toki und Anuk hatten sich auch bereit zum Kampf gemacht. Als die ersten Reiter kamen, ging auch schon die Schlacht los. Alle kämpften.

*Sue: Beste Kampfbeschreibung ever!*

*Merle: Boah, ich bin geflasht! Keiner stellt IRGENDEINE Frage?!!!*

*Sue: Ach, ich frag mich hier schon lang nix mehr...*

Obwohl die anderen in der Überzahl waren, konnten die Freunde sie gut unter Kontrolle halten. Denn an ihrer Seite waren zwei göttliche Wölfe.  
Doch es wurden immer mehr.

*Merle: Ich raff hier garnix mehr... Kann mir mal einer erklären, woher die kommen, wie die aussehen, was sie wollen? Aaaaaaaaaahhh!!!!!!!!!! >\_\_\_\_\_<*

*Sue: Und wo die ihre Schwerter tragen wurde auch noch nicht geklärt!*

Bray sah, dass Eagle nicht mehr lange standhalten konnte. Sie war eben doch eine Prinzessin, sagte er

*voller Verachtung auf den Boden spuckend*

zu sich selber.

Er erstach den Mann, mit dem er gerade noch kämpfte und rannte zu Eagle. Er nahm ihr den Mann ab,

*Brei: "Darf ich bitten, mein Herr?"*

damit sie ein wenig durchatmen konnte.

*Merle: Yoa, die Männer in der Überzahl warten sicherlich, bis das Mädels wieder fit ist, bevor sie weiter angreifen.*

San war gut. Sie kämpfte zwar nur mit einem Dolch, hat aber flinke Beine und Arme. Wie eine Wölfin eben.

*Sue: Wie äußerst subtil hier versucht wird, Sympathie mit Super-San und Abneigung gegenüber Loser-Agslvb hervorzurufen...*

Sie beugte sich und schnitt das Kleid auf. So konnte sie besser kämpfen.  
Suzaku. Sie wurde am Arm getroffen.

*Sue: Die Unfähigkeit der unwichtigsten Nebendarstellerin muss selbstverständlich auch noch unterstrichen werden.*

„Eagle mach weiter. Ich muss zu Su.“ Sagte er und rannte zu ihr. Man hörte im Wald nur die Schwerter, die auf einander prallten. Sie hallten weit, tief in den Wald hinein.

„Geht es dir gut?“ fragte Bray Su.

„Ja, nur eine kleine Streifwunde. Geht schon wieder. CHIBI!“ schrie sie entsetzt auf. Ein Mann hatte Chibi entdeckt und hatte sie nun gepackt.

*Sue: Ach... hatte Pippi-Suzaku vorhin vielleicht Chibi auf den Baum gelupft und nicht Agslvb?*

*Suzaku: "Allgemeine Verwirrung stiften - CHECK!"*

„SU!“ schrie die Kleine.

„Toki! Kunjik!“ schrie San. Toki rannte zu dem Mann und stoss

*Merle: Autsssscccchhhh... x\_x*

ihm vom Pferd. Chibi flog.

*Chibi: \*flutter\**

Noch im Flug fing Toki sie auf und sie landete sicher auf seinem Rücken. Gut geschafft, sagte Bray. Mit Chibi auf dem Rücken kämpfte er weiter,

*Sue: Brei? >\_>*

während sich das kleine Mädchen in das Fell klammerte und sich auf den Rücken des Wolfes drückte. Bray kämpfte. Er war gut. Er gehörte zu den besten Rittern des Königs. Er kämpfte und kämpfte. So wie die anderen.

*Sue: Nur eben besser. Er war nämlich der beste von allen auf der ganzen weiten Welt.*

Das Schwert war immer noch zu schwer für seine Hände. Der Griff fing an heiß zu werden, empfand Bray und seine Hände sollten verglühen.

*Brei: "Los, Hände! Ihr sollt gefälligst verglühen!"*

*Hände: "Na wenn du so lieb bittest..."*

Aber er ließ es nicht los.

Aber es schien, als gehorche ihm das Schwert nicht. Er hatte es nicht unter Kontrolle. Es war so, als lebe in dem Schwert ein eigenes Wesen. Plötzlich spürte er etwas Spitzes in seinem Körper. Er sah auf sich herab.

*Sue: Wow, Brei kann auch über sich schweben!*

Ein Pfeil! Es blutete stark und schmerzte schwer. Doch er konnte nicht aufgeben. Es waren noch zu viele.

*Sue: Da hat er sich wohl was bei Boromir abgeguckt.*

San und er kämpften weiter. Er hatte die anderen nicht mehr im Blickfeld. Man hatte sie getrennt. Er konnte sie nicht mehr sehen. Nur noch San. Dann hatten sie die letzten Männer besiegt.

*Sue: Pffft! Is klar. Ein Schwachmaten-Haufen mit kleiner, kranker Göre, die beschützt werden muss; deren Schwester, die keine erwähnenswerten Qualitäten aufweisen kann, außer dass sie - warum auch immer - auf Gary-Brei-Stu abfährt; eine selbsternannte Meisterin "in alle Kampfkünste", die choleriche Wutausbrüche an den Tag legt; ein Ranma-Verschnitt, der einfach nur dabei ist, damit bloß keine leer ausgeht; eine zickige Prinzessin, die nur in der Geschichte dabei ist, um zu zicken und eine Dreiecksbeziehung heraufzubeschwören; eine Wilde, die gern unwild wäre, aber irgendwie doch nicht, weil das Kleid doof ist; und zu guter Letzt: BREI, der supidupidollste Ritter, der zu dumm zum Scheißen ist. Die besiegen also eine wilde Herde Männer, die offenbar grundlos über*

unsere "Freunde" herfällt (es wäre ja sonst genauer auf deren Beweggründe eingegangen, nicht?). Ja. Einwände? <\_<  
Merle: Du siehst mich schon lange fassungslos ~\_\_~"

Bray ließ das Schwert los und fiel zu Boden. San rannte zu ihm hin und sah, den Pfeil.  
„Bray, wir müssen ihn rausziehen.“ Sagte sie.  
„Gut.“ Sagte er. Und biss die Zähne zusammen. Es war ein noch höllischer Schmerz, als der Pfeil im Körper. Er schrie laut auf, als San den Pfeil raus zog. Bray wurde durch den Kampf schwer verwundet und die Freunde getrennt.

Sue: Ja, wissen wir. Aber danke für die präzise Zusammenfassung.

San wusste, dass sie Bray zum heiligen See bringen musste, wenn er überleben sollte. Denn sie sagte ihm nicht, dass der Pfeil vergiftet war. Das roch sie.

Merle: Das roch sie??? Das ist nicht ihr Ernst...

Sie musste ihm schnell zum See bringen, wenn er nicht verbluten oder vergiften sollte.

Sue: Ich hab auch immer Panik zu vergiften.

Sie pfiff durch ihre Finger und lauschte.  
„San..“  
„Rede nicht. Du verbrauchst sonst zuviel Kraft.“  
Er brachte ein Lächeln auf sein Gesicht.

Brei: \*Lächeln bring\* \*aufs Gesicht setz\*

„Du bist wunderschön.“ San schaute ihn entsetzt an.

San: "Wie kannst du es wagen! Das sagst du doch über jede! Du dreckige Schüft!"

Ihr Herz pochte wie wild.  
„San!“ hörte sie Tokis Stimme. Er und Anuk kamen angerannt. San stand auf und drehte sich zu den kommenden Wölfen.  
„Toki wir müssen Bray sofort zum heiligen See bringen. Anuk, lauf du zu den anderen und bringe sie auch dahin. Los lauf!“  
Anuk rannte los. Zwischen den Bäumen, verlor Bray seine Gestalt.

Sue: o.O? Wie geht denn sowas?  
Merle: Hauptsache, er hat sein Wesen noch ^^

San versuchte Bray auf Tokis Rücken zu legen. Sie setzte sich auf und hielt Bray fest an sich.  
„Los lauf! Wir müssen ihn retten.“ Sagte sie. Toki bemerkte, die Verzweiflung und Angst in der Stimme und rannte los. Brays Wunde blutete stark. San drückte sie mit einem Tuch zu. Er konnte Sans Herz schlagen hören. Er schloss die Augen und hörte nur auf ihren Herzschlag. Er bekam einen Tropfen ab.

*Sue: So ein paar Nebensätze, nur ab und zu... vielleicht?*

Sollte es nun regnen? Er öffnete die Augen wieder, konnte aber alles nur noch verschwommen wahrnehmen. Nein, es regnete nicht. San weinte. Sie weinte. Dann wurde es schwarz vor seinen Augen und er verlor das Bewusstsein.

*Sue: Erst verliert er die Gestalt, dann das Bewusstsein - dem würde ich nichts anvertrauen.*

## Kapitel 5: Gefühle und die Steine

Kapitel 5: Gefühle und die Steine

*Sue: Oha, hier wird wohl der Bogen zum ersten Kapitel "Die Steine" geschlagen ^^*

*Merle: Ein würdiger Abschluss... ähh Abschluss!*

Er wachte liegend auf.

*Sue: Stehend wäre auch seltsam.*

Er schaute in den Himmel. Es roch hier so anders. Wo war er?

*Sue: Dem fällt als erstes nur der Geruch auf?*

Langsam bewegte er den Kopf nach rechts. Er lag auf einer Insel, umgeben von einem grünlich schimmernden Wasser. „Du bist wach! Kannst du aufstehen!“ fragte San.

*Sue: Äußerst testosterongeladen.*

Er spürte seinen Körper nicht mehr. Er konnte nicht mal seine Hand heben. Bray schüttelte den Kopf.

„Hier iss das.“ Sagte sie und steckte ihm ein Stück ein Wurzel in den Mund. Bray kaute. Doch es war zu hart, so dass er es nicht mal mehr im Mund halten konnte und es wieder raus fiel.

*Sue: Da liegt unser wack'rer Jahrtausend-Herold darnieder und sabbert - welch schrecklicher Absturz.*

*Merle: Ich will ja nichts sagen, aber... Das ist alles nur geklaut - eh-o! eh-o! Das ist alles gar nicht ihre! eh-o!*

*Sue: Welch unfundierte Unterstellung!*

Er fühlte sich schwach und hilflos. Wie sollte er die ganze Welt retten, wenn er an einer schon an einer Wurzel zu kauen, scheiterte.

*Sue: Wie sollte Yoda eine ganze Geschichte schreiben, wenn er an der schon an der deutschen Sprache, scheiterte.*

Ihm kamen die Tränen. Er war eben nicht der richtige um die Welt zu retten. Warum musste er der Starke sein? Warum er? Warum hat das Schicksal ihn dazu auserkoren, diese große Last auf den Schultern zutragen, die ihn langsam aber allmählich zu zerdrücken würde.

*Sue: Kaum wird der tolle Ritter mal im Kampf verletzt und speichelt sein Essen wieder aus, will er schon das Handtuch werfen. So ein Mimöschchen!*

San beugte sich zu ihm rüber und küsste ihn. Nein, sie drückte ihm vorgekaute Wurzel in den Mund.

*Sue: Omnomnom!*

*Merle: Wie romantisch! Welcher Mann träumt nicht davon?*

*Sue: Du würdest dich wundern... \*schauder\**

San! „Das was dich so lähmt, ist eine Medizin der Waldgötter. Sie heilt deine Wunde schneller.“ Er konnte ihn nicht mal antworten. „Bray, ich danke dir. Für alles. Du bist so anders.“

*San: "Du bist anders, ich bin anders, lass uns gemeinsam anders riechen-- äh sein!"*

Sie gab ihm wieder etwas von der Wurzel in den Mund. Und er schluckte es. „Du hast mich akzeptiert, dass ich anders bin.“ Brays Augenlider wurden schwer und fielen zu.

*Sue: Der stellt sich doch bloß tot, damit er ihr Gesabbel nicht mehr ertragen muss.*

Das nächste Mal als er aufwachte, lag er in den Armen von San.

*Brei: "Hier riecht es irgendwie... sehr anders." \*Nase rümpf\**

Er konnte seinen Körper wieder spüren und bewegen. Er richtete sich gleich auf. „Onuk!“

*Sue: Gesundheit!*

sagte San und Toki hielt gleich an. „Wie geht es dir?“

„Ich fühlte mich noch in bisschen schlapp, aber... wie lange habe ich geschlafen?“

„3 Tage.“ Antwortete San. Drei Tage! Das ist wirklich lange.

*Sue: Hoffentlich hatte er in der Zeit Magensonde und Katheter liegen...*

*Merle: Kein Ding, das hat alles die zauberhafte Wurzel erledigt. Die gibt Kraft für drei Tage, hält die Muskeln fit und übernimmt alle gastroenterologischen Funktionen. Ich bin mir sicher, in fünf Minuten isser wieder ganz der Alte. ^^*

Was ist mit den anderen? Mit Eagle? „Eagle?! San, wie geht es ihr?“

„Ihr und den anderen geht es gut.“

*Sue: Unnötige Info. Er hat sich explizit nur nach Aglsvb erkundigt.*

Sie erwarten uns. Wir sind auf den Weg zu ihnen.“ Er atmete erleichtert auf.

„Anush Toki.“ Toki rannte wieder los. Aber etwas langsamer.

*Sue: Das heisst also, dass er vorher mit dem bewusstlosen Brei auf dem Rücken \*schneller\* gerannt ist?*

*Toki: "Die Galopp-Wachrüttel-Technik habe ich perfektioniert!"*

„San... ich danke dir.“

„Bleib noch ruhig und schone deine Kräfte. Die Kräuter haben deinen Körper noch nicht ganz verlassen und könnten wieder zu Lähmungen führen.“ Sagte San und nahm ihn wieder in ihre Arme.

*Sue: Das sind nicht die Kräuter, die ihn lähmen, das ist Sans Schwitzkasten.*

„Danke San.“ Sagte er. Er hörte wieder ihr Herz schlagen. Es wurde schneller, als er ihr sagte: „San, ich habe das ernst gemeint, als ich sagte, du bist wunderschön.“

San schwieg. „Du magst Eagle auch oder?“

„Ja, Eagle ist eine Freundin, eine gute Freundin. Ich mag sie, aber sehe sie als Schwester.“

*Sue: Nichts anderes! Nur als Schwester!*

„Als Schwester?“

*Sue: Als Schwester!*

„Ja, ich werde sie immer beschützen und lieben, aber ... aber nur als Schwester. Das ist mir klar geworden, als ich immer länger mit ihr zusammen war.“

*Brei: "Mit der war auf Dauer nicht gut Pilze pflügen."*

Am Anfang fand ich sie auch toll und dachte ich hätte mich in sie verliebt, aber sie ist nur meine Schwester.“

*Sue: Also wie steht er nochmal zu Aglsvb? Ich habs noch nicht so genau mitgekriegt. Kann das bitte nochmal jemand wiederholen?*

*Merle: Also wenn ich alles richtig verstanden habe, wollen sie heiraten!*

San spürte eine Erleichterung in sich. „Bray, du bist...“ Doch sie merkte, dass er schon wieder eingeschlafen war.

*Brei: "Boah, nerv mich nicht!" \*tot stell\**

Bray wachte am Abend, desselben Tages wieder auf. Er schaute in den Sternenhimmel. Noch nicht alle Sterne waren aufgegangen.

*Sue: Er hatte ganz genau nachgezählt.*

„Na aufgewacht.“ Hörte er Toki sprechen. Erst jetzt merkte Bray, dass er an Toki gelehnt saß.

„Wo ist San?“

„Schau nach links.“ Bray erkannte alle um ein Lagerfeuer sitzen. Eagle kam auf ihm zu

*Sue: Ich fürchte langsam, das Böse, das sich vom Norden her nähert, ist dem Dativ seine Armee...*

und setzte sich bedrückt neben ihn. Er bemerkte die Träne, die ihre zarte Wange hinab lief. Langsam und noch etwas vorsichtig hob er den Arm und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht. Sie umklammerte seine Hand und küsste die Handfläche. „Bray... Sag mir...“

„Nein... Rede von etwas Heiterem.“

*Brei: "Nicht von mir!"*

*Merle: Telepathisieren die schon wieder miteinander!?*

Sie zwang sich ein Lächeln ins Gesicht. „Wie geht's dir?“

„Gut.“ Antwortete Bray.

„Ich hatte Angst um dich. Große Angst, als ich hörte, dass du schwer verletzt wurdest.“

„Tut mir Leid. Ich war unachtsam und so sehr ich übe... das Schwert deines Vaters bleibt mir fremd.“ Eagle strich ihm Haarsträhnen aus der Stirn.

*Merle: Immer dieses Begrabbel zwischen den beiden!*

„Du musst es mit deinem Blut vergießen, damit es dich als Herr annimmt.“ Sprach Toki.

*Sue: Biegsame und vergießbare Schwerter. Das wird ja immer doller.*

„Wie meinst du das?“ fragte Bray.

„So sagt es eine Legende. So wird das Bund

*Lauchzwiebeln*

zwischen Schwert und Träger ewig wirken. Dieser heilige Bund soll dem Träger sogar neue Kräfte geben. Da beide Schwert und Träger eins geworden sind.“ Sage Toki.

„Und du meinst es klappt?“ fragte Eagle.

„Er wird dadurch zwar nicht unsterblich, aber stärker.“ Sagte Toki.

*Sue: Und diesen eigentlich nicht ganz unwichtigen Aspekt hat der König Brei einfach mal vorenthalten?*

*Kvb: "Sabotage - CHECK!"*

„Bray...“ Eagle fiel ihm um den Hals. Sie weinte. Tröstend streichelte er ihr über den Rücken.

*Sue: Warum heult die denn jetzt schon wieder?*

*Merle: Damit Brei einen Vorwand hat, sie zu begrapschen...*

Über ihren Kopf hinweg schaute er zum Lagerfeuer, wo seine Freunde saßen und San.

*Merle: Die ganz definitiv \*nicht\* zu seinen Freunden zählt!*

San an Anuk gelehnt und unterhielt sich mit Suzaku. Sie hatte wieder das weiße Fell

umgelegt

*Sue: Schrotflinte sei dank...*

und das weiße schlichte Kleid an. Das Fell schütze sie vor der kommenden Kälte der Nacht.

„Bray, du solltest ein wenig schlafen. Morgen, haben wir einen langen Ritt vor uns.“

„Ich habe schon genug geschlafen, Eagle. Aber du solltest dich hinlegen.“ Eagle stand mit einem lächelnden Nicken auf.

*Aglsvb: "Danke, Brei, dass du mir sagst, wann ich zu schlafen habe. Ohne dich wäre ich seit Abreise nur wach!"*

Auch die anderen legten sich schlafen. San kam mit der Hand auf Anuks Kopf gelegt zu Bray und Toki und setzte sich hin. San legte sich schweigend gleich hin und verkroch sich in das weiße Wolfsfell, das sie mit sich trug.

*Sue: Warum hat die eigentlich ein Wolfsfell auf dem Rücken, wo sie doch unter Wölfen groß geworden ist? Das ist doch, wie als wenn ich einen Mantel aus Menschenhaut tragen würde.*

Wie ein kleines Wolfsbaby rollte sie sich zusammen, damit sie unter das Fell passte. Sie schloss sofort ihre Augen.

Bray zog das Schwert aus der Scheide, das neben ihm lag. Er betrachtete es. Er nahm das lange milchig schimmernde Metall in die Handfläche. Er drückte die Hand zu. Seine Hand konnte das Schwert gar nicht ganz umklammern.

*BIT*

Er spürte den Einschnitt und das warme Blut.

*TE*

Er öffnete seine Hand und ließ das Blut auf das Metall tropfen.

*NE*

Er schaute es sich an.

*BEN*

Der rote Stein leuchtete kurz auf.

*SÄT*

Dann steckte Bray das Schwert wieder in seine Scheide zurück und legte das Schwert ruhend auf die Seite.

*ZE - -*

*Merle: Danke für den Einblick in Breis tiefschürfende Gedankengänge...*

Nun ritten die Freunde schon zwei Tage lang und sie entdeckten weder Dorf noch sonst irgendeine Zivilisation.

*Merle: Und danke auch für diese phänomenale Überleitung.*

*Sue: Uhh, hoffentlich sind die in der Zeit noch nicht verhungert so ganz ohne zwei Dörfer pro Tag, in denen sie Proviant hätten kaufen können.*

Bray ritt am ersten Tag noch auf Toki, weil er da sichereren Halt hatte. Am zweiten Tag schwang er sich voller Tatendrang und zurückgekehrter Kraft wieder auf Pegasus.

*Sue: Das wundert mich allerdings. Wie kann er auf nem Wolf mehr Halt haben, als auf seinem eigenen Pferd, auf dem er mit Sattel und Steigbügeln und was man sonst so hat sitzt?*

*Merle: Na weil es ja eigentlich ein fliegender Teppich ist.*

*Sue: Nee, das war Agslvbs Vieh.*

*Merle: ...Dann haben sie eben die Tiere getauscht!*

Am dritten Tag stoßen die Freunde auf ein

*Sue: weiteres Tempus-Loch!*

Dorf der Waldbewohner.

*Sue: Die sind ständig in Wäldern unterwegs... Sicher, dass die nicht eigentlich die ganze Zeit auf dem Trimm-Dich-Pfad im Kreis laufen?*

Sie wurden herzlich begrüßt und Willkommengeheißen. Man bot den Freunden sogar Schlafplätze an.

„Wir danken ihnen sehr für ihre Gastfreundschaft, aber wir möchten keine Umstände bereiten.“ Sprach Bray als er vor der Stammesältesten saß.

*Sue: Alt, älter, eltesten. Setzen, 6!*

Hinter ihm saßen San, Eagle und die anderen seiner Gefährten.

*Sue: Deren namentliche Erwähnung pure Platzverschwendung wäre.*

„Ritter Bray..., man spricht von euch als wärt ihr schon eine tote Legende.“ Sprach die Frau.

„Wie meinen sie?“ fragte Bray.

„Tod?“ fragte Chibi.

*Merle: Wird Zeit, dass sie endlich lesen lernt, damit sie den Unterschied zwischen tot und Tod erkennt...*

„Gewiss junges Mädchen. Ritter Bray Yagima, steht als der Ritter der Unsterblichkeit.“

*Sue: Ah ja. Und "tote Legende" deswegen weil Unsterblichkeit. Ähm ja.*

„Ich bin gewiss nicht unsterblich, weise Frau.“

„Oh, weise Frau hört sich so alt und schwach an. Doch ich habe noch nicht vor in die ewigen Jagdgründe zu versinken. Noch eine paar Jahre, obwohl ich schon gut 100 Jahre bin, werde ich noch leben und sehen.“

*Frau: "Allerdings nicht hören, riechen und sprechen."*

„Das ist ein gutes Ziel!

*Merle: Können wir bitte zum Thema zurückkehren? Mir ist ihr Alter ehrlich gesagt scheißegal!*

*Sue: Ich empfangenegative Vibes.*

...aber da sie mich kennen, kennen sie mit Sicherheit auch...“

„Auch deine Bestimmung? Dein Schicksal? Dein weiteres Leben?“

*Frau: "Deine schmuddeligen Gedanken?"*

Ja, da hast du Recht. Alle Menschen die an die Götter der Natur glauben, egal ob nun Götter des Waldes, der Seen, der Berge, der Meere oder des Himmels, wissen von dir, den Rittern, den Steinen des Universums und von dem Kampf, der bevor steht.“

*Sue: Dem steht \*noch\* ein Kampf bevor? Der hat doch schon kaum das kleine Scharmützel überstanden.*

„Das ist gut.“ Sagte Bray.

*Brei: "Gut, dass mich Famebitch jeder kennt!"*

„Nun möchte ich, dass sich deine Gefährten mir vorstellen.“ Bat die alte Frau.

*Sue: Die angeblich alles weiß, auch vom kleinsten Kiesel zwischen Breis Schuhsohlen.*

Ihr weißes Haar war zu einem strengen Zopf gebunden. Im Haar steckten rötlich schimmernde Perlen. Sie hatte große blaue Augen. Diese waren so blau, wie Aquamarin. Ihr Gesicht, das schon von vielen Falten gezeichnet war, hatte eine Sonnengefärbte bräunliche Farbe und rosa Farbe zeichnete ihre Wangen.

*Sue: Geschmackvolles Solarium-braun mit Schminke aus der Wendy.*

Bray nickte.

„Mein Name ist Eagle von Binning. Ich bin die Tochter vom König Aragon

*Sue: Aaaaaaaaahhhhhh XDDD The Return of Arago\_n!!*

und komme aus dem Königreich Arakeen. Mein Vater schickte mich mit Bray auf diese

Flucht, weil er mich schützen wollte. Nun wird mein Land von einem schrecklichen Tyrann beherrscht.“ Sagte Eagle mit trauriger Miene.

„Freut mich sie kennen zu lernen Eagle.“ Sagte die Dame und schaute zu Suzaku.

*Frau: "Beileidsbekundungen sind nicht so mein Ding, also weiter mit der Nächsten."*

„Ich heiße Suzaku und komme aus Tolstone.“

*Suzaku: "Und mehr habe ich nicht zu erzählen, da ich so furchtbar nebensächlich bin."*

„Ich heiße Chii Jinji, aber alle nennen mich Chibi. Ich kann die Feengöttin rufen und will auch einmal eine Prinzessin werden. Bray und Aurnyn bringen mir gerade lesen und schreiben bei.“ Ja, ihr Schicksal ist es, ihrem Blut zu folgen.

*Sue: Hä?? xD*

*Merle: Darunter kann ich mir beim besten Willen nichts vorstellen. Ist Chibi nun Bluter??*

„Es freut mich dich kennen zu lernen Chii. Aber ist so eine lange Reise nicht zu anstrengend für ein kleines Mädchen?“ fragte die alte Frau.

„Ja, manchmal. Aber wir machen auch viele Pausen und gehen in die Dörfer oder in die Städte. Das macht immer viel Spaß.“

*Sue: Ach übrigens: eine Flucht mit Abhauen und Beschützen und so soll keinen Spaß machen! Und wenn man sich verstecken muss, sollte man sich auch nicht ständig in Dörfern und Städten zum Ess-Pakete kaufen rumtreiben und auf öffentlichen Plätzen Bier saufen! Kleiner Tipp...*

Die alte Frau lächelte. In diesem Mädchen floss das Blut einer Priesterin, das spürte sie. Jay war der nächste der sich vorstellte: „Ich bin Jay Anukara. Ich war der Lehrer von Aurnyn in allen Kampfkünsten. Ich sage nicht, dass ich gerne Kämpfe, aber für manche Sachen die einem im Leben etwas bedeuten, muss man eben kämpfen.“ Sagte Jay.

*Sue: Verkappter Philosoph.*

Und er meinte, damit das Mädchen neben ihm, das mit der Tätowierung auf dem rechten Handrücken, dachte die Frau.

„Mein Name ist Aurnyn Evion Syss. Ich bin die Tochter des Magiers Galdofan und lebte mein Leben lang in der Crystal.“

*Sue: Und, Merle, seit wann lebst du nicht mehr in der Tübingen?*

„Ich kenne diese gläserne Stadt. Sie ist sehr schön und stets sauber.“

„Ja, die Bewohner wollen eine saubere Stadt, das ist ihnen sehr wichtig.“ Sagte Aurnyn. Die alte Dame blickte nun zu San.

*Sue: Also die hängen sich hier an seltsamen Details auf, die nie wichtig waren und es nie sein werden, aber das Essentielle (wer ist der Gegner, vor dem wir wegrennen und überhaupt!) wird einfach unkommentiert hingenommen.*

*Merle: Aber echt! Keiner fragt sich, wer diese Männer waren, die sie angegriffen haben, aber hauptsache, Crystal ist sauber!*

Die ihr Gehör nach draußen gerichtete hatte. Die ältere Dame hörte das Gejaule eines Wolfes.

„Du musst die Wolfsprinzessin sein?!“ sprach sie San an.

*Sue: Und so respektlos! Aglsvb hat sie gesiezt.*

Diese schaute die Frau an und nickte.

„Möchtest du mir dich nicht auch vorstellen.“

*Sue: Ich frag mich echt warum. Die scheint doch schon wirklich alles zu wissen...*

*Frau: "Ähh... natürlich weiss ich wie du heisst. Ich will nur überprüfen, ob du es auch so gut weisst, wie ich!"*

*Merle: Vielleicht weiss sie doch nicht alles, weil sie nicht an die Götter der Natur etc. glaubt.*

*Sue: O\_O It's a trap!!!*

San zuckte mit den Schultern. „Ich habe nicht viel zusagen, als dass ich mein Leben bei den Wölfen verbracht hatte, nachdem meine Menschen mich ausgesetzte hatten.“

*Sue: Tjaja, so ist das... Da legt man sich zu Weihnachten einen süßen Menschenwelpen zu und zu den Sommerferien setzt man ihn an der nächsten Wald-Raststätte aus.*

Die Dame nickte. Sie sah in Sans Augen, dass sie sich hier nicht sicher fühlte. Aber sie konnte auch merken, dass Bray ihr Schutz gab und sie hier hielt. Diese Gabe die die Frau besaß, um zu sehen, an der Haltung oder an der Stimmung, was der Mensch vor ihr wirklich dachte, brachte man ihr schon vor Jahren als kleines Mädchen in der Schule der Gesserits bei.

*Merle: Aha, erzähl mir mehr darüber.*

Das Tuch an der Tür wurde aufgerissen und Ashitaka trat herein.

*Sue: Tach! Kennen wir uns schon?*

Ashitaka war vor kurzem in ihr Dorf gekommen. Er besucht sie öfters, aber diesmal sei er hier, weil er auf jemand warte. Auch er war ein Freund der Wölfe. Als Ashitaka San erblickte tat ein Lächeln auf sein Gesicht.

*Lächeln: \*irgendwas tu\**

„Wolfsprinzessin San... Schön dich wieder zusehen. Ich wusste doch, dass ich die weißen Wölfe gehört hatte.“

„Ashitaka, stell dich vor.“ Ermahnte ihn die Frau.

*Sue: Aha, also kennen wir ihn doch noch nicht. Dann kann ich ja aufhören zurückzuscrollen...*

„Tut mir Leid. Aber, Weise, ich wollte nur sagen, dass die Schützen von der Jagd zurück sind.“

„Danke. Du kannst dich nun setzen oder gehen.“ Sagte die Frau mit einem leichten Seufzer.

*Sue: Na der scheint hier wohl doch nicht so willkommen o\_O*

„Ich gehe.“ Sagte Ashitaka

*Ashitaka: "Püh!"*

und ließ das Tuch wieder zu fallen. San schaute ihm suchend nach. San stand auf und ging ihm hinterher. Die weise Frau entdeckte in Brays Augen Sorgen aber auch Eifersucht.

*Frau: "Aber Brei, warum hast du denn so große Augen?"*

*Brei: "Damit noch mehr Emotionen darin Platz haben!"*

*Merle: Also wenn sie jedem Männchen hinterherrennt, dann erfährt er es besser jetzt, als nach der Hochzeit und dem ersten Kind.*

*Sue: Aber Brei und Aglsvb werden doch Hochzeit halten! Oder hab ich da was falsch verstanden?*

*Merle: Joa... Bruder und Schwester... Inzucht: ein Spiel für die ganze Familie! ^\_~*

Die weise Frau lächelte. „Möchtest du ihr hinterher gehen?“ fragte sie ihn. Bray schaute in der Frau ihre blauen Augen und sagte: „Nein, das ist nicht nötig.“

*Sue: Sogar Brei hat seinen Stolz u\_u*

„So... es wäre wohl nun am besten, wenn wir Essen.“ Sie klatschte in die Hände. Drei junge Mädchen betraten die Hütte und stellten kichernd

*\*kihihhi\**

reich gedeckte Tablette in die Mitte der Hütte. Sie hatten auch die gebräunte Haut und waren nicht älter als 13 Jahre.

*Sue: Kindersklaven!*

*Merle: Und das Alter erkennt man mit einem Blick!*

Ihr langes dunkles Haar wurde von einem am Kopf von einem Blumenkranz zusammen gehalten. Auch sie hatten leuchtend blaue Augen. Das haben wohl alle in diesem Volk, dachte Bray, doch dieser Ashitaka, den San kannte, hatte keine blauen Augen. Vielleicht haben nur die Frauen und die Mädchen diese Augen.

*Sue: Ich dachte, der wär ein "Neig'schmecker"? Dann braucht er auch keine blauen Augen zu haben.*

Doch Bray sah zwei kleine Burschen in dem Schatten der alte Frau spielen.

*Sue: Die Frau muss ja gewaltig sein...*

Sie beobachteten Bray und seine Freunde wie sie speisten neugierig aus hellblauen Augen.

*Merle: Oh Gott, Brei und Kumpanen futtern vor hungrigen Kinderaugen fröhlich deren Essen weg...*

Also wer war dieser Ashitaka. Bray schaute zur Tür und hoffte, das San wieder die Hütte betritt.

*Sue: Brei wirkt etwas paranoid auf mich. Erst verdächtigt er Shen, jetzt Ashitaka.*

*Brei: "Ja aber mit Shen stimmte doch was nicht! Und Ashitaka hat KEINE BLAUEN AUGEN!!!!!"*

„Ashitaka...“ sagte San und rannte ihm hinterher. Dieser blieb stehen und umarmte die Wolfsprinzessin.

„Schön dich wieder zusehen, San.“

Sie wich aus seinen Armen und schaute ihn an. „Was machst du hier?“ fragte San.

„Ich war auf der Reise. Bin an dem Land Ankoda entlang geritten und habe von dem dunklen Schatten gehört, der sich über die Wälder und Städte hinweg zieht. Im Stamm der weißen Wölfe sagte deine Mutter mir, dass du dich deiner Bestimmung gestellt hast, als der Auserwählte junge Ritter kam. Sie sagte, dass ihr nach Westen reiten wolltet. Und da ich alleine bin, war ich eben schneller hier und wartete auf dich, Wolfsprinzessin.“

*Ashitaka: "Unterwegs hab ich euch nämlich überholt und hier gewartet, statt mich einfach euch anzuschließen, und überhaupt führt jede Reise nach Westen genau hier her!"*

San lächelte. „Wie geht es Beauty?“ Beauty war die Wölfin auf die Ashitaka durch die Gegend reist.

*Sue: Hieß so nicht schon ein Pferd von Auryn und diesem Jay?*

*Merle: Ich glaube, hier gehen jemandem die Namen aus...*

Er war nicht wie San bei Wölfen aufgewachsen, nein, sie haben ihn als Freund angenommen, als er einem das Leben rettete. Es war Beauty. Und seitdem sind sie ein unschlagbares Team. San und Ashitaka lernten sich auf einem Onashu kennen. Ein Onashu ist eine Art Versammlung an der die verschiedenen Wolfsrudel aufeinander treffen, besprechen, verhandeln und Freundschaften oder auch Feindschaften gründen.

*Oberwolf: "Soooo, meine lieben Rudel, heute wollen wir ein paar Feindschaften gründen. Wer ist dabei?"*

Auf dem Onashu von vor vier Jahren lernte San Ashitaka kennen. Ashitaka ist ein Jahr

älter als San und war schon öfters bei Onashus. San hatte dies nicht sonderlich interessiert, aber als Anuk das erste Mal mitkommen wollte, besuchte sie auch ein Onashu. So trafen sich San und Ashitaka zum ersten Mal.

*Sue: Also WO haben sie sich nochmal kennengelernt? Und waren sie auch wie Geschwister??*

Er war vor Bray der erste Mensch, den sie mochte. Nein, der sie mochte. Er war der erste Mensch der das Wesen San entdeckt hatte und es mochte.

*Wesen: "ALLE LIEBEN SIE MICH!!!!" \* \_\_\_\_\_ \* \*Größenwahn\**

*Merle: Wer oder was ist dieses scheiß Wesen!? Ich krieg noch zu viel!!*

*Wesen: "Wart's ab, du wirst mich auch noch lieben lernen... uuuhuhuhuh!"*

„Du magst den Ritter?“ fragte er sie als sie auf den Weg zurück in die Hütte waren.

„Ja, weil er mich mag, weil er gut zu mir ist. Ich muss nicht vor ihm rechtfertigen wer ich bin. Er nimmt mich, wie ich bin.“

„Ich habe dich auch so behandelt San. Doch ich bin nur ein guter Freund, warum?“

*Sue: Ah, OK, nur Geschwister! Nicht mehr!*

San schaute ihn mit den gleichen fragenden Augen an, wie er sie anschaute. Dann blickte sie weg.

„San sag es mir bitte.“

„Ich weiß es nicht, Ashitaka.“ Sagte San und ging fliehend in die Hütte.

*Merle: ...als ein Wagen blitzschnelle langsam um die Ecke fuhr...*

Ashitaka schaute zum Himmel und ging dann ebenfalls in die Hütte. Er bemerkte Brays Blicke auf sich, wie sie ihn anstarrten.

*Ashitaka: "Brei, deine Blicke starren mich an!"*

*Brei: "Oh, sorry! Böse Blicke!"*

*Blicke: "Tschuldigung" .\_\_\_.*

Aber er blickte ihn nicht gerade freundlich an. Sollte ein Ritter von königlichen Reverenzen,

*Sue: von königlichen Verehrungen?*

seine Wut oder Gefühle nicht unter Kontrolle halten können? Fragte er sich und setzte sich auf eines der Sitzkissen neben der weisen Frau. Diese bemerkte Brays Blicke ebenfalls. „Ritter Bray, ich möchte dich nachher einmal alleine sprechen.“ Teilte sie ihm mit.

„Wie? Ja.“ Sagte Bray und nickte. Man brachte die Mädchen in eine andere Schlafhütte als die Jungen.

*Sue: Ordnung und Anstand muss sein!*

Bray legte sich aufs Bett und konnte noch nicht einschlafen. Er stand auf und ging zu der Hütte der weisen Frau. Er schaute durch den Vorhang und er merkte, dass in dem Tuch Metallfäden mit eingearbeitet waren.

*Merle: Ohooo! Äußerst interessant! Und das heisst...?*

*Sue: Gar nix! -\_-*

*Merle: ;\_;*

„Störe ich?“

„Nein Bray. Komm rein.“ War die Antwort der Frau.

*Frau*

Ihre Stimme hörte sich schwächer an, als von vor hin. Bray betrat die Hütte und setzte sich vor die weise Frau.

*Frau*

Er schaute auf den Griff seines Schwertes, das in der Scheide an seinem Gürtel ruhte.

*Sue: Was interessieren uns denn Metallfäden oder Schwertgriffe? -\_-*

*Merle: Ich habe noch immer die Hoffnung, dass das alles eine tiefere Bedeutung haben wird.*

„Bray?“ Er hob den Kopf und blickte in das Gesicht der Frau.

*Frau*

Warum kam ihm diese Frau

*Frau*

nur so bekannt vor? Warum fühlte er sich zu ihr hingezogen? Etwas an ihr zog ihn magisch an. „Ich weiß du denkst.“

*Merle: Ich hab da bisher ja eigentlich so meine Zweifel gehabt, aber wenn sie meint...*

„Ja?“

*Brei: "Mist, dabei geb ich mir alle Mühe, dass man das nicht merkt!"*

„Meine blauen Augen sind es, die dich an jemand erinnern lassen, nicht wahr?“

Er nickte. „Ja. Es sind diese blauen Augen. Warum sehne ich mich nach ihnen, können sie mir das sagen?“ Die weise Frau

*Frau*

senkte den Kopf.

„Deine Mutter hatte diese Augen.“ Ja! Jetzt fiel ihm es wieder ein. „Sie hatte

wunderschöne

*Sue: u\_u*

blaue Augen.“ Sagte die Frau.

*Frau*

Er schaute die Frau

*Frau*

an. „Sie war stets ein fröhlicher Mensch.“

„Woher kennen sie meine Mutter?“

„Kannst du die das den nicht denken?“

*Sue: Is nich so seine Stärke.*

Jetzt fiel ihm es wieder ein. „Meine Mutter erzählte mir, dass sie als Mädchen in einem Wald lebte. Sie erzählte mir viele Geschichten, über ihre Abendteuer die sie erlebt hatte.“

*Sue: Aber sie war doch eine Morgenbilligere!*

„Und als sie deinen Vater kennen lernte, wollte sie für immer bei ihm sein.“

Bray nickte. „Meine Mutter war ihre Tochter.“

*Merle: Ohne korrekte Groß- und Kleinschreibung muss man hier ja ständig mitdenken. Voll fies!*

*Sue: Also... ist Breis Mutter jetzt ihre eigene Tochter. Also von sich selbst?*

*Merle: Ein Spiel für die GANZE Familie!!^^*

Sie nickte. Bray stand auf und ging zu der Frau.

*Frau*

Er umarmte sie und küsste sie auf die Wange. „Ich finde es schön dich kennen zulernen.“

*Sue: Wenn ich mal alt bin und möchte, dass mich ein Jungspund abknutscht, erzähl ich ihm einfach, ich sei seine Oma.*

„Mir geht es ebenfalls so. Das was mit Arashi geschehen ist, tut mir Leid.“

Er schaute sie an. „Ich habe zwar meine Mutter verloren, aber du hast auch gleichzeitig deine Tochter verloren.“

„Nein!“ sagte sie schnell und ernst. „Ich hatte sie an dem Tag verloren, als dein Vater sie vor einem Bär rettete.“ Bray nickte stumm. „Aber ich hasse ihn nicht dafür.“

*Frau: "Ich hasse ihn nicht dafür, dass er sie vor dem Bären gerettet hat. Hätte jedem*

*passieren können!"*

Ich wusste stets, dass ihr Leben mit deinem Vater, die schönsten Momente ihres Lebens waren. Sie hat als kleines Kind immer davon geträumt, einen Ritter zu heiraten, der viel rum gekommen ist

*Sue: Soll heißen: der sich schon durch sämtliche Betten des Landes gevögelt hat.*

und viel gesehen hat, der viele

*Liebes-*

Abendteuer erlebt hat. Sie war nie wirklich für das Leben in diesem Wald geschaffen. Sie liebte zwar die Tiere und die Pflanzen, aber das war auch schon alles. Sie kletterte nachts immer auf Bäume um den Sternen so näher zu sein

*Frau: "Denn wenn sie runterfiel, sah sie immer ganz viele."*

und sie wollte immer zu den Menschen in die Stadt..." Sie seufzte und Bray glaubte, ihr kamen die Tränen. Aber es rollte keine Perle die Wangen der Frau

*Sue: \*seufz\**

hinunter. „20 Jahre habe ich sie nicht gesehen.“ Sie schaute Bray ins Gesicht. „Doch wenn ich dich ansehe, sehe ich deine Mutter. Ihr ist es gut ergangen. Sie hat einen guten Mann geheiratet und 2 wunderschöne

*Merle: Ach, erzähl!*

Kinder auf die Welt gebracht.“ Sagte die Frau

*Mann*

streichelte Bray über die Wange und lächelte.

„Hatte Mutter auch noch eine Schwester oder einen Bruder? Ich würde sie gerne einmal kennen lernen.“

Die Frau nickte. „Eine Schwester. Aber auch sie hat geheiratet und lebt in einer kleinen Fischerstadt im Osten in der Olongostadt.“

„Ich danke dir sehr. Vielleicht werde ich sie einmal besuchen gehen.“

*Brei: "Ich würde sie echt gerne einmal kennenlernen, aber ich werde sie nur \*vielleicht\* besuchen!"*

„Das ist bestimmt eine gute Idee... Ihr werdet Morgen weiterziehen?!"

*Sue: Warum so schockierte Zeichensetzung?!*

Bray nickte nur und schaute, dass das Gesicht der Frau wieder traurig wurde.

*Sue: Das hat er so auf der Ritterschule gelernt: "Schaut immer zu, dass Frauen ein trauriges Gesicht haben, wenn ihr mit ihnen sprecht!"*

„Dann solltest du nun auch schlafen gehen, damit du auch fit bist.“ Sagte sie mit ernster Stimme.

„Vermutlich hast du Recht.“ Bray stand auf und drehte sich zur Tür.

*Sue: Wo vorhin noch ein Vorhang war.*

*Merle: Nein nein, Die Metallfäden im Vorhang haben die Eigenschaft, sich je nach Situation zu einer Stahltür morphen zu können.*

Er hob das Tuch an, blieb aber stehen, den Blick in den Himmel. „Mutter hat gerne von dir gesprochen. Sie hat gesagt, dass sie dich unendlich liebt und dich vermisst.“

*Sue: Hm... Offensichtlich hat sie ihre Schwester nicht unendlich geliebt und vermisst, sonst hätte sie ja wohl auch mal gerne von ihr gesprochen.*

*Merle: Warum haben sie denn einander nicht einfach mal besucht, wenn sie sich so furchtbar lieb haben?? Soo lange war die Reise bisher nun auch wieder nicht...*

*Sue: Na, sobald ein Mann ins Spiel kommt, verlieren Frauen jegliche Befugnis allein zu handeln. u\_u*

Dann verschwand er aus der Hütte, als die Frau nach diesen Worten aufschaute. Schon ein außergewöhnlicher Junge. Aus ihm geht eine besondere Kraft aus! Es ist mehr als eine magische Stärke! Dieser junge Ritter wird sie noch alle überraschen, das liegt in der Luft, dachte die weise Frau vor sich hin, als sie den Schein des Mondes durch das Tuch schimmern sah.

*Sue: Und schon hat sich die Tür wieder zum Tuch-Vorhang zurückverwandelt.*

Bray ging nicht zu der Hütte zurück, sondern zu den Pferden. Er streichelte Pegasus über den Kopf und schaute ihm in die Augen. Er hatte braun Augen, die manchmal rötlich schimmerten.

*Sue: Aber meist nur dann, wenn er sich einen Joint durchgezogen hat.*

„Pegasus. Ich bin froh, dass ich dich an meiner Seite weiß. Auch als ich dich frei und ziehen lassen wollte, bist du nicht von meiner Seite gewichen.“

*Pegasus: "Weil ich nicht KONNTE! Blöder Schwert-Anker..." \*schnaub\**

Und du bist für mich immer mehr als nur ein Pferd gewesen..."

*Pegasus: \*verstört vor- und zurückwipp\* "Ich möchte es einfach nur vergessen, bitte!"*

Bray streichelte ihm sanft über die Stirn und die andere Hand das Kinn. „Ja, du hast ja Recht. Ich sollte schlafen gehen.“

Bray drehte sich um und ging zu den Hütten zurück.

*Sue: Nicht auf die eigene Omimi hören wollen, aber dann Vorschläge vom Pferd entgegennehmen.*

*Pegasus: "Weiss gar nicht, was der gehört haben will. Hab noch nicht mal geschnaubt..."*

*Merle: Oje, es geht zu Ende mit ihm. Brei hört Stimmen!*

Er erblicke Eagle an der Hütte der Mädchen stehen. „Bray.“ Sagte sie zu ihm, als er in die Hütte zurückgehen wollte. Nun ging er auf sie zu. „Was machst du hier draußen?“

„Ich konnte nicht schlafen.“

„Mir ging es genauso.“

„Ich vermisse mein Zimmer, mein eigenes Bett, das Schloss und vor allem meinen Vater. Bray, warum weiß niemand wo er ist, was er macht und wie es ihm geht?“

*Sue: Weil ihr bisher nur ungefähr drei Leute gefragt habt?*

*Merle: Und wenn sie die gefragt haben, wird zwischendrin einfach mal schnell das Thema gewechselt. Die alte Frau, die alles weiss, redet ja lieber über ihr Alter. Selber schuld!*

Er sah die Tränen in ihren Augen. Bray nahm Eagle in den Arm und streichelte ihr über den Rücken um sie zu trösten.

*Merle: Die Frau findet aber auch immer irgendeinen Vorwand, um sich begrabbeln zu lassen.*

„Ich würde so gerne auf Pegasus springen und zurück reiten.“ Gestand er ihr.

Sie schaute ihn an. „Aber warum machst du es den nicht?“ fragte sie ihn.

*Sue: Joa, is ja nich so, als ob er der Anführer einer wichtigen Mission wäre oder so.*

Er schaute ihr tief in die Augen, als wolle er in ihr tiefstes Unterbewusstsein eindringen.

*Sue: Jaja, "Unterbewusstsein";D*

Dann nahm er sie wieder in seine Arme.

„Weil uns das Schicksal eine andere Aufgabe aufgetragen hat

*Sue: Nee, eigentlich war's Kvb a.k.a. Arago\_n...*

und die müssen wir zuerst zu Ende bringen... Und ich bin mir sicher, dass es deinem Vater, dem König gut geht.“

„Aber wo willst du dir da so sicher sein? Wer sagt dir, dass mein Vater nicht gefoltert und gequält wird.“

„Glaubst du das wirklich?“ fragte er sie und blickte ihr mit ernsten Augen in ihre schwachen Augen.

*Sue: Zu Beginn der Geschichte hat uns Kvb versprochen, dass Aglsvb "wirklich ein erstaunliches Mädchen" wäre... Warum kommt die mit fortschreitender Handlung eigentlich immer schlechter weg?*

Sie bekam Angst vor ihm. Wo war der Bray, den sie eines Morgens aus dem Schlaf

geweckt hatte, als er noch bei seiner Schwester wohnte, damit sie über ihre Reise sprachen.

*Sue: Das haben sie doch gar nicht.*

*Merle: Jetzt verliert sie auch so langsam ihre gesamten Erinnerungen... Armes Mädchen!*

Das alles kam ihr schon endlos lange zurück liegen. Sie musste rechnen. Es waren gut 2 Monate seit dem vergangen, glaubte sie.

*Sue: In Mathe war sie jedoch nie sonderlich gut gewesen.*

„Eagle! Glaubst du das wirklich?“ wiederholte er seine Frage und schaute sie mit seinen großen durchdringenden Augen an.

Sie senkte den Kopf und schüttelte ihn verneinend. „Ihm geht es gut. Das fühle ich.“

„Siehst du ich auch!“ Bray schaute zum Mond herauf.

*Sue: Erfolgreich verdrängt!*

„Es ist kurz vor Mitternacht.“

*Brei: "Hab ich nämlich mit einem Blick auf den Mond sofort gesehen!"*

*Sue: Was macht der dann nur bei Neumond...?*

Wir sollten nun schlafen gehen, schließlich wollen wir Morgen wieder aufbrechen.“

Eagle wusste, das Bray sich zu viele Sorgen machte, um ruhig zu schlafen. Sie küsste ihn auf die Wange

*Merle: Ich bezweifle langsam, dass Aglsvb weiss, dass Brei sie nur als Schwester betrachtet...*

und wünschte ihm noch eine Gute Nacht, bevor sie in die Hütte zurückging.

„Ja. Gute Nacht.“ Auch er versuchte sich wieder schlafen zu legen.

Am Morgen wurde Bray Sonnenstrahlen geweckt,

*Sue: Ui, Brei ist zum Glücksbärchi mutiert!*

die durch das Strohdach drangen und ihn an der Nase kitzelten.

*Sonnenstrahlen: \*kille-kille\*^^*

*Sue: Ja, KILL-KILL!*

Der Junge Ashitaka, der vermutlich genauso alt sei wie Bray, war schon aufgestanden.

*Merle: Endlich wird mal erwähnt, wie alt der Junge Ashitaka so ungefähr ist. Diese Frage hat mich schon die ganze Zeit umgetrieben!*

Jay las in einem Buch, das sehr alt schien. „Na du Langschläfer. Schön das du auch mal

auftauchst. San hatte schon nach dir gesucht.“ Bray zog sich das Hemd um und legte die Jacke über die rechte Schulter, als er die Hütte verließ.

*Sue: Ich zieh mein Hemd AN und leg die Jacke immer über die linke Schulter... Kein Wunder, bin ich un-hip .\_.*

Jay schaute ihm nach und widmete sich schließlich seinem Buch wieder zu.

„Guten Morgen.“ Sagte Suzaku, als sie ihn erblickte.

„Guten Morgen Su. Weißt du wo die andern sind?“

„Nein, aber ich weiß wo San ist! Sie suchst du doch.“

*Suzaku: "Diese bitch!"*

Sie ist am See. Geh da entlang.“ Sagte Su und deutete mit der rechten Hand auf einen Pfad durch den Wald.

*Suzaku: "Folge diesem Pfad in den düsteren und menschenleeren Wald und nicht umdrehen, immer weiterlaufen, bis es dunkel wird..."*

„Sag den anderen, wir werden in einer halben Stunde weiter ziehen.“ Sagte Bray und ging den Weg durch den Wald entlang. Es war ein wunderschöner Anblick. Dieser See, in mitten des Waldes. Das Wasser war klar und in der Mitte des Sees, war eine Insel die mit Moos bewachsen war. Er kniete an dem Ufer des Sees und schüttete sich Wasser ins Gesicht.

*Sue: Schütten. Wie der erste Mensch auf Erden...*

Bray schaute wieder auf und erblickte San etwas abseits von ihm ins Wasser starrend.

*San: "Walle! Walle, manche Strecke...." \*beschwör\**

Bray stand auf, ging zu ihr und setzte sich neben sie. Sie blickte nicht auf, als sie sein Gesicht neben ihres im Wasser erblickte.

„Was bedrückt dich?“ fragte er sie.

Sie schlug mit ihre Hand ins Wasser und das Spiegelbild der beiden verschwand. „Ich sehe aus wie ein Mensch. Bin aber keiner!“

„Warum sagst du so etwas?“

„Aber schau mich doch an! Ich bin kein Mensch. Ich sehe aus wie eine Wilde!“

*Sue: Zieh dir halt dein tolles rotes Kleid wieder an! Beschwerden kann sich jeder...*

„San, ich verstehe nicht was du hast.“

„Alle Menschen sind so anders als ich. Schau dir doch mal Eagle oder Suzaku oder Auryn.“

„San, jeder Mensch ist verschieden. Auch du. Auch ich. Aber warum plagt dich das?“

„Weil... weil... ich möchte das du einen Menschen als Freundin hast.“

Bray lächelte. „San... ich mag dich so wie du bist.“ Sagte er und umarmte sie.

*Brei: "Ich hab's gern ein bisschen animalisch, hrhr."*

Ihr kamen die Tränen. „Ich verstehe nicht warum du so freundlich zu mir sein kannst. Der einzige Mensch der je freundlich zu mir war, ist Ashitaka. Aber das hat damit zu tun, da er auch bei Wölfen lebte.

*Sue: Huh? Ich dachte, er ist NICHT bei Wölfen groß geworden, sondern hat nur mal einen gerettet und sich mit denen angefreundet?*

*Ashitaka: "Danke, dass wenigstens du dich für meine Geschichte interessierst..."* \_.

Magst du mich nur, weil ich diesen Stein trage?"

Bray schüttelte den Kopf und musste Lächeln. „Ich mag dich. Dich! Nicht den Stein. Der Stein ist nur der Grund, warum wir aufeinander gestoßen sind.“ Erklärte er ihr.

„Aber es ist so komisch. Ich fühle mich immer ganz anders, wenn du da bist. Was ist das?

*Sue: Ekel.*

Ich kenne das Gefühl nicht?

*Sue: Wenigstens bist du ziemlich weiblich!*

Kannst du mir das sagen? Es bringt mich ganz durcheinander.“

Bray musste Lächeln. „San das solltest du mit einem Mädchen besprechen.

*Brei: "Ich kann nämlich nicht so gut Gefühle zeigen."*

Aber das heißt, glaub ich, dass du mich magst. San ich mag dich auch... sehr.“ Sagte Bray. Ihm fiel gerade ins Gedächtnis,

*\*plumps\**

dass er eigentlich zu den Personen gehört, die nicht so leicht über ihre Gefühle reden können, warum aber bei diesem Mädchen? Lag das daran, dass sie anders war? Das er sie ganz besonders mochte?

„Ich danke dir... Wirst du mir mal von deiner Welt erzählen?“

Bray stand auf und schaute weit über den See.

*Sein schwarzer Umhang wehte leicht in der kühlen Brise - und seine Haare verwurschtelten sich leider ganz uncool und zerstörten die theatralische Pause.*

Dann schaute er wieder zu San herunter und reichte ihr die Hand. „Ja, aber ein anderes Mal. Die anderen warten sicherlich schon auf uns.“ Sie nahm seine Hand entgegen und er zog sie hoch. Die beiden gingen zurück zu den Hütten, wo die anderen wirklich schon auf sie warteten.

„Ich gehe noch kurz zu der Dorfältesten.“ Sagte Bray und verschwand in der Hütte seiner Großmutter.

*Sue: Also ehrlich mal! Erst bis in die Puppen pennen, dann alle zusammentrommeln lassen, weil man gedenkt in einer halben Stunde aufzubrechen, dann am Strand die Zeit*

*verbummeln und wenn alle schon lange warten, nochmal ein Pläuschchen mit Omi halten müssen.*

*Merle: Ich frag mich, in was für Zeitdimensionen die leben! Sind gute zwei Wochen unterwegs und faselnd was von zwei Monaten, unterhalten sich fünf Minuten und plötzlich soll da eine halbe Stunde verstrichen sein!?*

*„Bray. Schön das du noch mal vorbeikommst, bevor du wieder gehst.“*

*Sue: Die tut den ganzen Tag auch nix anderes als in ihrer Hütte rumzuhocken.*

*„Ich verspreche dir, ich werde wiederkommen, wenn ich meine Aufgabe erledigt habe.“*

*„Ich freue mich schon darauf.“ Er beugte sich zu der alten Frau umarmte sie und küsste sie auf die Wange.*

*„Nun geh, mein Sohn.“ Sagte sie. Bray nickte und verließ die Hütte. Das Schicksal sagt, er wird den Kampf nicht überstehen. Es sagt aber auch, dass dieser junge Mann der einzige ist, der das Schicksal ändern kann.*

*Schicksal: "Ich liebe es, mir selbst zu widersprechen!"*

*Seines, das seiner Freunde und das der Welt. Um ihn geht es!*

*Sue: In der Einleitung hat es aber ganz anders geheißen!*

*Er hält das Schicksal an seidenen Fäden. Nur um ihn!*

*Sue: Wah! o\_O*

*Merle: Ich vermisse Subjekt und Prädikat. Mindestens.*

*Er ist der, von die Legende erzählt. Er ist der al-ja-dib. >Die Stimme der Außenwelt<. In der messianischen Legende der Ferer, ein Prophet, der nicht von Arakeen stammt. Gelegentlich auch in Übersetzungen als >Hoffnungbringer> bezeichnet. >Der, der uns alles*

*Sue: Schriftrollen, Ess-Pakete, Traktoren zum Pflügen*

*ins Paradies führen wird<, fiel der Frau ins Gedächtnis.*

*Sue: Da hat aber jemand seine komplette Phantasie in einen Abschnitt gekotzt!*

*Und daran bin ich nicht ganz unschuldig, dachte sie. Ich habe seine Mutter geboren. Sie wurde in dem heiligen Ritual der Götter gezeugt und ihr Vater ist ein Ander. Ein Ander! Ja, ein Ander!*

*Sue: OMG!! Ein ANDER!!!! .....Was ist ein Ander?*

*Ander sind Engel in menschlicher Gestalt.*

*Sue: Achso.*

Die von den Götter gesandt wurde, die Äcker und alles andere fruchtbar zumachen. Es war ein schönes Ritual. Ich war auserwählt. Und dies geschieht nur alle 100 Jahre. Ich kann stolz auf mich sein, dachte sie nach. „Und auf meinen Enkel.“ Sie vernahm die Stimmen der Dorfbewohner, wie sie den Besuchern Lebewohl sagten. „Alun! Alun!“ riefen sie. Und die Mädchen riefen: „Oranu, anu Oshino!“ >wir werden auf euch warten<. „Dieses Mädchen möchten gepflügt werden.“

*Sue: xD "Pflüg mich, hier und jetzt!"*

*Merle: Boah, was für Schlampen...!*

Es ist wohl sowieso demnächst an der Zeit, dass wir den Sommer mit Opfertagen empfangen werden.“

*Sue: Also... kann der Alten mal bitte jemand die Pilze wegnehmen??*

Die alte Frau, die sich durch Brays Erscheinen wieder jung fühlte, lächelte als sie Brays Antwort noch hörte: „Ich werde wiederkommen.“ Dann hörte sie nur die Pferdehufe und das Gsumme von Chibi, das aber bald verstummte. „Armes

*dummes*

Mädchen.“ Sagte die weise Frau.

*Sue: Hä? Warum denn das?*

*Merle: Na weil sie Bluter ist!*

Am Nachmittag des gleichen Tages. Eagle bemerkte, dass Bray etwas bedrückte. Er versuchte es zwar zu verbergen. Aber wenn man nun schon solange unterwegs ist, kennt man inzwischen den Menschen gut.

*Merle: Achja, zwei Wochen sind wirklich viiiiiel Zeit...*

*Sue: Unterstellst du Aglsvb, sich verrechnet zu haben?*

*Merle: Oh, das und noch vieles mehr... Aber ich möchte jetzt nicht anfangen auf ihr herumzuhacken^^*

„Bray? Was bedrückt dich?“ fragte sie ihn, als sie eine Weile neben ihm her ritt und ihn von der Seite aus beobachtete.

„Warum? Mich bedrückt nichts!“ meinte Bray als Antwort.

„Bray, ich kenne dich inzwischen so gut, dass ich merke, wenn dir etwas schwer auf der Brust liegt.“

„Schwer auf der Brust?... Es ist die weise Frau aus dem Dorf.“

*Sue: Uh... die liegt auf ihm, während er reitet?*

*Merle: Bäh, bitte keine Details!*

„Was ist mit ihr?“

„Sie ist... ich bin ihr...Enkel.“

„Ihr Enkel? Das heißt, sie ist deine Großmutter?“ Bray nickte stumm. „Aber das ist doch ein Grund zu Freude, oder etwa nicht?“

„Ja, ich bin froh, endlich jemand aus meiner Vergangenheit gefunden zu haben...“

„Aber? Das hört sich nach einem Aber an.“

„Ja, ich muss sie nun alleine lassen, obwohl ich weiß, dass das Dunkle immer näher kommt.“

„Bray, ich möchte gerne wissen, wer oder was dieses Dunkele ist.“

*Sue: Nach grob geschätzten zwei Monaten...*

*Merle: Wochen!*

*Sue: ...fällt dir diese Frage jetzt erst ein?*

„Das möchte ich auch, liebe Eagle... Aber wir haben noch etwas anderes vor uns.“

„Ja?“

*Merle: JA! Hat die etwa schon vergessen, auf was für einer Mission die sind??*

*Sue: Kann schon mal vorkommen. Ich hab auch längst den Faden verloren... Seltsam nur, dass Brei es nicht für wichtig hält, überhaupt den Auslöser für die Mission zu kennen.*

*Merle: Wahrscheinlich steht das alles in der Schriftrolle, die keiner je gelesen hat...*

„Die Suche nach dem letzten

*Sue: Einhorn! \*\_\**

Ritter!“

*Sue: Möh -.-*

sagte er und schaute nach vorne.

Hinter ihnen stimmte Jay gerade eine Jinka ein.

*Sue: Aha. Eine Jinka.*

Und Chibi sang dazu fröhlich ein Lied.

*Sue: \*Ohropax auspack\**

*Merle: Von wegen armes Mädchen... armer Rest der Welt! ^\_^*

„Hörst du die Stimmen des Waldes?

Siehst du die Lichter des Waldes?

Ihr braucht... keine Angst vor ihnen haben.

Sie beschützen euch,

sie lenken euch,

sie hüten euch,

und sie führen euch.

Diese Waldgeister tun keinem was zu Leide...“

*Merle: Dieser Text folgt keinem mir bekannten Reimschema und das Versmaß ist auch Kraut und Rüben. So lernt Chibi niemals Lesen und Schreiben, wenn noch nicht einmal ein*

*Mindestmaß an Sprachgefühl vorhanden ist.*

*Sue: Das kommt uns sicherlich nur so vor. Der Text ist ganz bestimmt auf äh-wie-hieß-diese-Welt-noch-gleich-isch gesungen und klingt in der Übersetzung einfach äh... bescheuert.*

*Merle: Ja klar, das wird's sein...*

„Chii kannst du keine anderen Lieder singen. Seit wir das Dorf verlassen haben, singst du nur noch Lieder von Elfen, Waldgeistern oder anderen mystischen Wesen.“

„Ich mag die aber.“ Meinte Chibi traurig.

„Mach doch was du willst.“ Meinte Su und ritt voran.

*Sue: Unnötiger Zicken-Alarm.*

Vor Bray und nahm die Führung ein.

Bray kramte seine Karte aus der Pferdetasche

*Sue: Was ist mit der Satteltasche passiert?!*

und schaute wo sich die Freunde gerade befanden.

*Merle: Die sollten sich mal angewöhnen, \*vorher\* auf die Karte zu schaun, nicht erst, wenn sie schon Stunden umhergeritten sind. Ist ja klar, dass die immer so lange brauchen.*

San ritt mit Onuk und Toki durch den Wald.

Man spürte sie, auch wenn man sie nicht hören konnte.

*Sue: Wie soll denn sowas gehen?*

*Merle: Anschleichen verfehlt auf diese Weise ja vollkommen seine Wirkung...*

„Wir müssten auf eine zeitlang, auf kein Dorf stoßen.“ Sagte er.

Er wusste, dass San es gehört hatte, auch wenn sie nicht in der Nähe zu sein schien.

*Sue: Die Erzählstimme sollte vielleicht mal einen Logopäden aufsuchen.*

Ein Geraschel trat nun aus dem Wald

*Geraschel: Hallöchen! ^^v*

und mit einem Sprung, waren San und die beiden Wölfe auf den Waldpfad.

*San: \*Salto mach\* Taataaaaam!!! \*Pose\* Wir üben für den Zirkus!”*

Bray schaute San an und lächelte.

„Meinst du wir müssen immer noch nach Westen reiten?“ fragte Eagle.

„Ich weiß es nicht.“

*Brei: "Aber das Schicksal wird's schon richten!"*

„Eagle!“ schrie Chii von hinten, wo sie auf dem Pferd von Jay saß und er sie festhielt.

*Sue: Jay quält Chibi! Konnte er ihr Gekrächze wohl auch nicht mehr ertragen.*

*Merle: Ha! Ich weiss, was da passiert. Die wird gepflügt!*

*Sue: Ekelhaft.*

Auryn ritt neben den beiden her und musste immer lächeln als sie das Bild der beiden zusammen sah.

*Merle: Och! Bei "schrie" und "festhielt" hatte ich jetzt eigentlich Action erwartet und nicht Friede, Freude, Eierkuchen...*

*Sue: Stimmt... Hatte fast vergessen, dass Chibi sich ja bloß schreiend mitteilt. Dummes Gör.*

„Jay als Vater?“ fragte sie sich flüsternd.

„Hast du was gesagt?“ fragte Jay.

Auryn schaute ihn an und sagte dann lächelnd „Nein. Ich habe nur laut gedacht.“

„Laut denken, soll nicht so gut sein, hat mir mal jemand gesagt.“ Sagte Jay.

„Wer sagt den so einen Schwachsinn?“ fragte sie ihn.

„Ein Mädchen. Ja, da war ich an der Südküste. Sie hatte langes schwarzes Haar und einen dunklen Taine.“

*Sue: Oh cool! So ein Taine soll echt selten sein. Ich hab mir immer einen in hell gewünscht, aber da ich schon ein Seits hatte, haben mir meine Eltern keinen geschenkt.*

:-

„Wann warst du den bitte an der Südküste?“ fragte sie ihn nun sehr neugierig.

„Als du in Alabasta warst.“ Sagte er zu ihr.

*Jay: "Kurz bevor es in Alabastia umbenannt wurde und Pokémon dort heimisch wurden."*

*Merle: Nene, das ist ein Königreich auf der Grand Line. In diesen Serien gibts aber auch wirklich nur eine begrenzte Auswahl an Orten und Namen, sehr traurig.*

*Sue: Unterstellst du hier etwa der Autorin, sich keine eigenen Namen und Orte ausgedacht zu haben? Sehr gewagt!*

*Merle: Niemals! ;D*

„Du hast also eine Freundin! Und die lässt du auch noch alleine an der Küste. Warscheinlich hast du ihr versprochen, dass du sie wieder sehen willst und es auch tun wirst, dabei hast du jetzt schon ihren Namen vergessen!“ sagte Auryn und ritt nach vorne zu Suzaku.

*Sue: Schon wieder so ein unsinniger Wutausbruch. Haben die alle ständig ihre Tage, oder was!?*

„Hey! Was denkst du von mir? Sie heißt... Sie heißt... Und wenn schon, dann habe ich eben ihren Namen vergessen, was geht es dich an!“ schrie er.

Chibi lachte herzlich.

*Chibi: "MU-HAHAHA!"*

„Was hast du da eigentlich zu lachen?“ fragte er sie.

*Sue: Ja, ehrlich mal. Da war nix lustig dran -\_-“*

„Ich finde es witzig.“

„Und was kleine Dame?“

„So klein bin ich auch nun wieder nicht. Ich finde es witzig, dass sie dir nicht zuhört und ihr euch wie Kinder benehmt.“ Sagte sie.

San, Eagle und Bray mussten lachen.

*San: "Hahaha"*

*Aglsvb: "Hehehe"*

*Brei: "Hihihhi"*

„Du benimmst dich auch wie ein Kind.“ Sagte Jay zu Chibi.

„Du vergisst etwas... ich bin noch ein Kind.“ Sagte sie und streckte die Nase in den Himmel. „Bray!“

„Ja?“

*Merle: Warum hat Chibi vorhin eigentlich nach Aglsvb geschrien? Hat man die einfach ignoriert?*

*Sue: Das ist wohl wie mit dem Jungen, der immer "Die Wölfe kommen!" rief. Irgendwann verliert es einfach seine Wirkung.*

„Ich will wieder Pfannkuchen essen.“ Teilte sie ihm mit.

„Und was soll ich da nun machen, Chibi. Ich kann keine Pfannkuchen machen.“

*Sue: Merle... das ist deine Schuld!!*

*Merle: Huh? Dass Brei keine Pfannkuchen machen kann??*

*Sue: Nein, diese grausig öde Konversation hier! Im ersten Kapitel wolltest du noch eine ausführliche Beschreibung der Dialoge zwischen Brei und seiner Schwester - und jetzt haben wir den Salat! Die labern nur SCHAISÄÄÄ!*

*Merle: Stimmt... ich bereue und nehme alles zurück!*

„Wir reiten tagein tag aus, ich kann nicht mehr.“ Sagte das kleine Mädchen nun.

*Merle: Ganz ehrlich, ich kann auch nicht mehr. Aber aus ganz anderen Gründen...*

Bray nickte. „Wir sollten wirklich Rast machen. Wir sind nun gut 7 Stunden nur geritten.“

*Sue: Sieben Stunden sind tagein tagaus?*

„Gut, aber lieber am Waldrand.“ Sagte Eagle.

„Ja, machen wir.“ Bray nahm die Zügel in die Hand und ritt im Galopp zu Suzaku und Auryan an die Spitze voran.

*Sue: Tut das Not, dass er sein Pferd nach sieben Stunden Gewaltmarsch auch noch mit*

*Galopp quälen muss? So weit weg kann die Spitze dieser Mini-Karawane ja nun auch wieder nicht sein!*

„Wir werden, wenn der Wald aufhört, dort unser Lager aufschlagen.“ Sagte er zu ihnen.

„Ist gut.“ Sagte Auryn und betrachtete ihren Stein des Universums.

„Was denkst du nach?“

„Kennst du das Spiel Highball?“

*Sue: Ein Highball ist ein Drink <\_<*

„Ist das nicht das Spiel, wo zwei Teams gegeneinander spielen und den Ball immer über ein Netz schlagen?“ (Ähnlich wie Volleyball, aber nur ähnlich)

*Sue: (Danke für die Erläuterung in der Klammer, ich wär sonst echt aufgeschmissen gewesen und hätte mir glatt sowas wie Fußball vorgestellt, aber nur ähnlich!)*

„Ja. Es war mein Lieblingssport. Jeden Tag habe ich geübt und nun... ich vermisse es einfach. Genauso wie meinen Vater.“ Sagte Auryn.

„Und du Su?“

*Merle: Wie wär's mal mit etwas Anteilnahme an Auryns Heimweh??*

*Sue: Kann Brei doch nicht zeigen!*

Wie geht es dir? Vermisst du auch deine Stadt?“ fragte Bray sie.

Sie schüttelte den Kopf. „Nein! Das einzige was mich da gehalten hatte, war die Arbeit um den Stein und Chibi.“ Sagte sie.

*Sue: Den du schon längst abgearbeitet hattest. Was hat dich also gehalten? o\_O*

*Merle: Freunde scheint sie auch keine gehabt zu haben. Armseliges Dasein. Sie kann einem fast schon leidtun! Aber nur fast...*

„Darf ich fragen, wie deine Eltern gestorben sind?“ fragte Auryn.

„Natürlich darfst du... Mein Vater war ein Arzt in der Stadt. Er war recht angesehen und verdiente gut. Aber irgendwann starb er dann, als ich nicht mal 9 Jahre alt war. Und Chibi noch ein Baby war. Meine Mutter arbeitete viel, damit sie uns ernähren konnte. Aber der Tod meines Vaters brachte auch ihren Tod. Der Arzt sagte, sie sei einfach zu schwach und hatte sich überarbeitet. So musste ich mich um Chibi kümmern.“ Sagte Su.

*Sue: Hat die denn niemand in ein Waisenhaus stecken wollen?*

Bray merkte, dass Su, das nicht leicht über die Lippen kam.

*Merle: Trotz des Redeflusses. Is klar.*

Vermutlich spricht sie nicht oft darüber.

*Sue: Man lässt sie hier in dieser Story ja auch kaum zu Wort kommen...*

Aber er merkte auch, dass sie erleichtert war, diesen Schmerz mit jemand zu teilen.  
„Bei mir war es nicht anders.“ Sagte Bray.

*Sue: So ein Egozentriker! Bohrt in den Wunden seiner Freunde, nur um das Thema auf sich zu lenken.*

„Auch meine Eltern sind früh gestorben, so dass meine ältere Schwester und ich alleine waren. Aber der gute Freund meines Vaters, der König des Landes und Eagles Vater nahm uns zu sich und zog uns wie seine eigenen Kinder auf.“

*Sue: Alle, die da zusammen rumflüchten --äh reisen, sind entweder Voll- oder Halbwaisen. Soll dieser Umstand den Charakteren irgendeine besondere Tiefe verleihen?*

„Nicht alle haben so ein Glück.“ Sagte Suzaku schließlich.  
„Nein, da stimme ich dir zu.“ Sagte Bray.

*Sue: Na wenigstens sieht er's ein...*

„Da vorne hört der Wald auf.“ Mischte sich Eagle in das Gespräch ein, als sie zu ihnen an die Spitze geritten war.  
Bray drehte sich um und schaute zu San.

*Aglsvb: "Ignorier mich ruhig..." \_.*

Diese lächelte ihn an.  
Er bemerkte aber, dass sie etwas bedrückte.  
„Sag mal, ist mit San alles in Ordnung?“ fragte er Eagle.  
Sie drehte sich zu ihr um. „Ja, wir haben nur geredet.“

*Sue: Klingt ziemlich intrigant...*

„Und worüber, wenn ich fragen darf.“  
„Mädchengespräche, mein Lieber. Also nichts für deine Ohren.“  
„Eagle...“

*Aglsvb: "Also gut, pass auf: Ich so "Und, San, hast du gerade deine Tage? Du guckst so zerknirscht!" Und sie dann so "Jaa, voll stark, ich hab Bauchkrämpfe und so" und dann ich so "Du, wenn du Tampons brauchst, in Breis Satteltasche hab ich welche drin!" und sie dann voll so "daaaaaankeeee!"*

„Nein Bray. Es gibt gewisse Sachen zwischen Himmel und Hölle, die sollst du nicht erfahren, auch wenn es dir schwer fällt zu verstehen.“  
„Eagle!“ sagte er entsetzt oder war er nur von ihr erstaunt.

*Sue: Brei kann seine Gefühle nicht nur schlecht ausdrücken, er kann sie auch nicht richtig definieren.*

„Dem hast du es aber gezeigt.“ Sagte Suzaku zu ihr.

*Merle: Ui ja, mal "nein" sagen, echt richtig taff.*

„Manchmal muss man ihm eben die Meinung sagen.“ Antwortete Eagle.

*Sue: Ich weiss schon, wem Brei nicht mehr aufs Pferd helfen wird...*

„Ich bin anwesend, meine Damen.“

„Wissen wir.“ Sagten beide im Chor und lächelten ihn breit grinsend an.  
San ritt neben Bray bedrückt her.

*Sue: Emo.*

An der Lichtung rastete die Gruppe

Sue: Ungefähr 34 Wunderschön-Shots später sei allen, die flitzebogig gespannt sind, wie diese tolle Story endet, gesagt: ...\*Den Punkt und den Rest der Geschichte such\* Nüx mehr da ;\_;

Wer sie findet, darf uns gerne den Link zukommen lassen! xD

Gerne wüssten wir nämlich, wie Brei eigentlich aussieht... Immer wurden nur die anderen beschrieben - sogar die Augenfarbe seines tollen Gauls! Von Brei wissen wir - bis auf seinen fragwürdigen Modegeschmack - noch nichtmal die Haarfarbe.

Aber alles in allem war es eine neue Art der Mary-Sue, gesplittet auf vier Mädels: Aglsvb stellt den Part der Prinzessin, Suzaku bietet ihr "geheimnisvolles" Aussehen mit rosa Haaren und roten Augen, Aurnyn ist die extrovertierte Tausendsassa-Frau und San hat das zweifelhafte Vergnügen am Ende den Helden abbekommen zu dürfen. Interessanter Ansatz!

Merle? Deine Gedanken zur Geschichte?

Merle: Also, mal zusammengefasst: Eine Bande ahnungsloser Halbwaisen zieht ohne Sinn und Verstand durch das Land... Und das soll die Rettung der Welt bringen?!? Na dann mach ich mich schon mal auf den Weltuntergang gefasst, und das mit Freuden!

Sue: Nach dieser aufbauenden Kritik deinerseits bedanke ich mich recht herzlich, dass du mittendrin eingesprungen bist und bis zum bitteren (Nicht)Ende durchgehalten hast! Vielleicht können wir das ja mal eines Tages wiederholen? Bei einer schönen Geschichte über Elfen und... Elfer!! >:D

Merle: Oh ähhh da muss ich ähhh Pflügen!

Sue: Schade... dann geh ich jetzt meinem Blut folgen.

Danke für's Lesen :D